Referat Kinderbildung- und -betreuung

Pädagogische Qualitätsentwicklung

Fortbildungsprogramm
Jänner - Juni 2023

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte!

Aufgeschlossen sein für Neues, um den Anforderungen in Theorie und Praxis gerecht zu werden – so lautet das Motto unseres neuen Fortbildungsprogramms!

Das nun vorliegende Programmheft für den Zeitraum Jänner bis Juni des Jahres 2023 ist gefüllt mit vielen spannenden und praxisrelevanten Seminarangeboten, die sowohl in Präsenz in den steirischen Regionen oder Online gewählt werden können.

Bewährte Angebote bleiben bestehen, aktuelle Themen und Formate kommen hinzu: So wird die erfolgreiche Seminarreihe „Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung beziehungsorientiert begegnen“ auch im Jahr 2023 fortgesetzt und der beliebte „Krippenlehrgang“ ist ebenso wieder im Programm zu finden.

Weiterhin ganzjährig möglich sind Anmeldungen für Seminare aus dem Programm „Leitung und Leadership“ speziell für LeiterInnen und deren StellvertreterInnen („Bildungspass“). Mehr Informationen hier.

Zusätzlich steht Ihnen mit unserer Moodle-Plattform ein leicht zugänglicher digitaler Weg der Fortbildung zur Verfügung. Detaillierte Informationen zu den aktuellen Angeboten auf Moodle finden Sie ebenfalls in diesem Programmheft.

Bitte beachten Sie, dass im Sinne der Qualitätssicherung die Plätze in den Fortbildungen begrenzt sind und eine Teilnahme **ausnahmelos** nur dann möglich ist, wenn Sie eine schriftliche Zusage von uns erhalten haben. Im Falle der Vertretung einer Kollegin/eines Kollegen ist diese **zuvor per Mail oder telefonisch namentlich** in der Fortbildungsstelle zu melden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern und interessante, inspirierende Fortbildungen sowie zahlreiche neue Einblicke und Eindrücke!

Mag.ª Birgit Parz-Kovacic
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Referat Kinderbildung und -betreuung / A6

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen / Index Seite 3

Fortbildungsbestimmungen Seite 6

Anmeldemodalitäten Seite 7

Veranstaltungen

- Lehrgänge/Modulreihen Seite 8
- Fortbildungsangebote Pädagogik/Psychologie/Didaktik Seite 20
- Fortbildungsangebote für NewcomerInnen Seite 87
- Fortbildungsangebote Inhouse-Seminare Seite 98
- Fortbildungsangebote Moodle Seite 105
- Fortbildungsangebote Konsultationen Seite 110

Pädagogische Fachberatung Seite 104

ReferentInnenverzeichnis Seite 114

Mediathek Seite 119

Kontaktdaten: Abteilung 6 - Bereich Pädagogische Qualitätsentwicklung Seite 120

Veranstaltungen

Lehrgänge/Modulreihen

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) ... 9
Bildungsräume gestalten ... 11
Das Kinderschutzkonzept ... 12
Entwicklung von Schutzkonzepten ... 13
Lasst mir Zeit Pikler® Kleinkindpädagogik ... 14
Fortsetzungsworkshop: Lasst mir Zeit Pikler® Kleinkindpädagogik ... 15
PRO(KIP)KRIPPE ... 16
Säen, pflanzen, ernten mit Kindern ... 17
Schätze entdecken-Im Gleichgewicht sein ... 18
Sichere Orte schaffen! ... 19

Fortbildungsangebote Pädagogik/Psychologie/Didaktik

Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Herzensbildung von Anfang an! ... 21
Aufgetanzt! Mit Kindern kreativ bewegen und tanzen ... 22
Bauen und Konstruieren ... 23
Bedürfnisorientierte Begleitung – Kinder von Anfang an stärken! ... 24
Beethoven und der Mond ... 25
Begleitung von Flüchtlingskindern in elementaren Bildungseinrichtungen ... 26
Beißen, Schlagen und Co ... 27
Bereit für die Schule? ... 28
BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT Einschulung ... 29
Beteiligung im Kindergarten ... 30
Bewegung ist das Tor zum Lernen ... 31
Bildungsangebote und Bildungsprozesse im offenen Haus ... 32
„Den Stift im Griff!“ ... 33
Die Freispielfläche nach pädagogischen Gesichtspunkten gestalten ... 34
Die vier Elemente ... 35
Draußen SEIN im Wald ... 36
Eine Einführung in die Interkulturelle Pädagogik ... 38
Einführung in die Reggio-Pädagogik – „100 Sprachen hat das Kind“ ... 39
Empowerment in schwierigsten Zeiten ... 40
Erfolgreich kommunizieren ... 41
Farben hören, Klänge malen und Instrumente erfinden ... 42
Girls, go for MINT ... 43
„GONG“-Begegnung erleben ... 44
Heute hier, morgen da ... 45
Hochsensible und gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten ... 46
„ICH BIN ...“ zwei Worte mit unsagbarer Kraft! ... 47
Jausenwerkstatt ... 48
Jeder Tag ist Sprachlerntag ... 49
KidFit Power ... 50

Kids Dance ... 51
Kinder(im)Garten, Ein Natur-Erlebnis-Garten für Kinder ... 52
Kleine Gefühle ganz groß ... 53
Klimafreundliche Ernährung für Groß und Klein ... 54
Kunst- und Kulturvermittlung für Kindergartenkinder ... 55
„Linke Hand – rechte Hand!?“ ... 56
Löwenangst und Mäusemut ... 57
Männer in pädagogischen Berufen ... 58
Märchen erzählen-der vergessene Schatz der Kindheit ... 59
Marte Meo® ... 60
Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung ... 61
Mehr Beteiligung bitte ... 62
Mehrsprachigkeit im Kindergarten ... 63
Mich gibt es nur so ein einziges Mal ... 64
Mikrotransitionen im pädagogischen Alltag in der Kinderkrippe achtsam gestalten ... 65
Mit Bilderbüchern in die Welt der Sprache eintauchen ... 66
Mit dem Kindergarten ins Naturkundemuseum und das Kunsthaus Graz ... 67
Mit den Eltern an einem Strang ziehen ... 68
Mut statt Wut - Emotionsregulation im Kindesalter ... 69
Öffentlichkeitsarbeit ... 70
Partizipation in der Kinderkrippe ... 71
Pflegesituationen bieten wertvolle Beziehungszeit ... 72
PIKLER-Workshop ... 73
Positive Psychologie ... 74
Schlaf, Kindlein, schlaf ... 75
Sensorische Integration ... 76
So essen wir und wie isst Du? ... 77
Starker Rücken im Kindergartenalltag ... 78
Still sitzen?! ... 79
Stress in Kinderschuhen ... 80
Und was ist mit mir? ... 81
Und wenn sie nicht gestorben sind ... 82
Von Obst und Gemüsetigern ... 83
Was belastete Kinder brauchen: „Fehlverhalten“ verstehen lernen ... 84
Weinen, schreien, hauen – können Buben einfach nicht anders? ... 85
„Wilde“ Mädchen – „brave“ Buben ... 86
Wir schaffen das gemeinsam ... 87

Fortbildungsangebote NewcomerInnen

Allem Anfang wohnt ein Zauber inne ... 90
Alles eine Frage der Haltung?! ... 91
Aufsicht – Alles r e c h t gemacht ... 92
Elterngespräche professionell führen ... 93
Gelingende Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ... 94
Kinderschutz in elementaren Bildungseinrichtungen ... 95
Konfliktbegleitung im pädagogischen Alltag ... 96
Wie finde ich meine Rolle im Team? ... 97

Reflexionsgespräche 98

Fortbildungsangebote Inhouse-Seminare

Beteiligung von Anfang an 100
Weinen, schreien, hauen – können Buben einfach nicht anders? 101
Schätze für das Leben heben 102
Haltung zeigen! 103
Pädagogische Grenzsituationen meistern 104

Fortbildungsangebote Moodle

Aktuelle Kurse 107-110

Fortbildungsangebote Konsultationen – Wie ist das bei euch?

Anmeldemodalitäten 112
Konsultationseinrichtungen und ihre Schwerpunkte 113-114

Fortbildungsbestimmungen

Der Arbeitsbereich Pädagogische Qualitätsentwicklung der Abteilung 6 im Amt der Steiermärkischen Landesregierung bietet im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und nach Maßgabe der budgetären Mittel Fortbildungen für das Personal aller steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen an. Diese Fortbildungen sind für die TeilnehmerInnen **kostenlos**.
Aufgrund unserer begrenzten finanziellen und personellen Mittel kann **nur ein Teil des gesetzlich vorgegebenen Fortbildungsausmaßes** von drei Tagen in einem Jahr für das gesamte Personal der steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen über das Land Steiermark **abgedeckt** werden. Einschlägige Veranstaltungen anderer Bildungseinrichtungen und von KooperationspartnerInnen werden daher ebenso als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt. Bei Fragen zu deren Anerkennung nehmen Sie mit dem Bereich Pädagogische Qualitätsentwicklung Kontakt auf.

Weiter wird auf die Einhaltung der Fortbildungsverpflichtung (vgl. untenstehenden Auszug aus dem Stmk. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes, i.d.g.F.) auch in Richtung der ErhalterInnen hingewiesen, die vermehrt dafür sorgen, dass einerseits selbst Angebote gesetzt werden und andererseits der Besuch von einschlägigen Veranstaltungen unterstützt und forciert wird.

> ***§ 26***
> ***Fortbildungsverpflichtung des Personals in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Pflichten der Erhalterinnen/Erhalter***
> *(1) Das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist, ausgenommen das Grobreinigungs- und Hauspersonal, insbesondere nach Maßgabe der vom Land Steiermark Angebotenen Fortbildungsveranstaltungen, im Ausmaß von mindestens drei Tagen je Betriebsjahr (§ 10 Abs. 1) zur Fortbildung verpflichtet. Das pädagogische Fach- und Hilfspersonal hat jedenfalls Einen Kindernotfallkurs zu absolvieren, der regelmäßig aufzufrischen ist.*
>
> *(2) Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt bis zu dem in Abs. 1 genannten Ausmaß als Dienstobliegenheit bzw. als Arbeitsauftrag. Die Erhalterinnen/Erhalter haben, sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der Steiermark handelt, dem Personal die Teilnahme zu ermöglichen. Sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Steiermark handelt, kann die Erhalterin/der Erhalter dem Personal die Teilnahme ermöglichen.*

Alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden mittels Newsletter über das Fortbildungsprogramm informiert. Das Programm kann im Internet über die Adresse www.kinderbetreuung.steiermark.at unter Pädagogische Qualitätsentwicklung/ Fortbildung- und Weiterbildung/ Veranstaltungen abgerufen und auf diesem Wege vervielfältigt und weitergegeben werden kann. Die LeiterInnen werden ersucht, dieses Programm **allen** MitarbeiterInnen zeitgerecht zugänglich zu machen.

COVID Regelungen bei Fortbildungsveranstaltungen: Bei der Durchführung von Präsenzveranstaltungen werden die jeweils aktuell geltenden Regelungen berücksichtigt. Aktuelle Informationen finden Sie hier (https://covid.stmk.gv.at/).

Anmeldemodalitäten

Detaillierte Angaben zu den Anmeldemodalitäten finden sich auf der Website im Reiter Veranstaltungen / Button „Dokumente“ – Anmerkungen für den Online-Einstieg. Die Anmeldung für die jeweiligen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen erfolgt **ausschließlich online**.

Anmeldeschluss: 25. Jänner 2023

Sie erhalten **ca. drei Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Zu- oder Absage per Mail. Ausschließlich Personen mit schriftlicher Zusage dürfen** an der Fortbildungsveranstaltung **teilnehmen** und erhalten im Anschluss ein **Teilnahmezertifikat.**
Zusätzlich können Sie im Online-Anmeldeprogramm unter dem Punkt „Veranstaltung – Eigene“ nachsehen, ob Sie an diesem Kurs teilnehmen können. Sie finden dort auch alle Bestätigungen von bereits besuchten Veranstaltungen zum Download.

Bei Absage kommen Sie automatisch auf eine Warteliste und erhalten eventuell kurzfristig eine Mitteilung, wenn ein Platz frei wurde.
Sollten Sie eine Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung noch keine Nachricht von uns erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch.

Vorgehen bei Verhinderung an der Teilnahme:

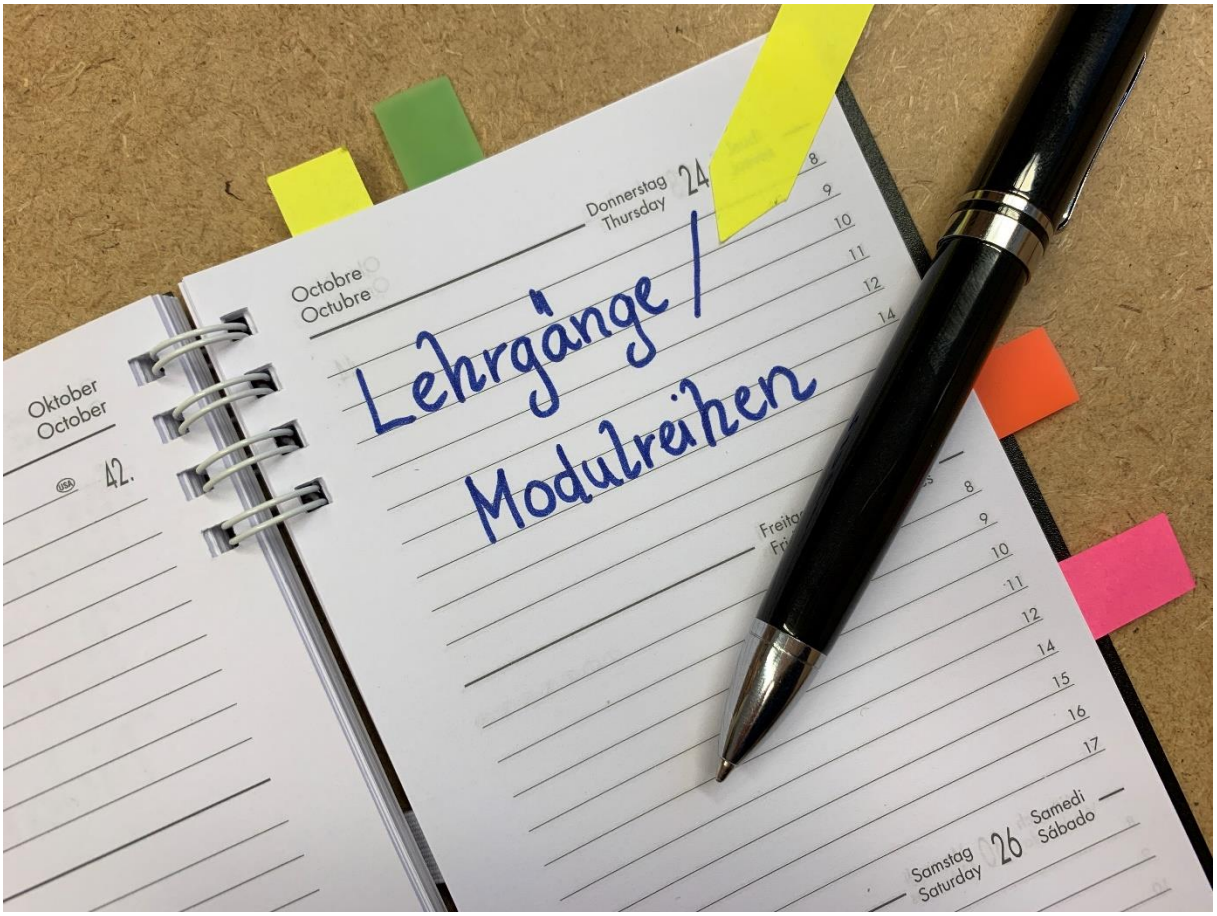
- Bitte um umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung!
- **Eine kurzfristige Abmeldung am selben Tag kann ausschließlich schriftlich mit Angabe von Gründen erfolgen.** Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben wird die /der ErhalterIn in Kenntnis gesetzt.
- Ausnahmen bilden **Krankheit oder Pflegefreistellung** des/der TeilnehmerIn (Krankenstandsbescheinigung oder schriftliche Bestätigung der LeiterIn bzw. ErhalterIn erforderlich!)
- Bei **dienstlicher Unabkömmlichkeit** in der Einrichtung erfolgt die Abmeldung durch Bestätigung der LeiterIn.
- Sollte eine hausinterne KollegIn als Vertretung eingesetzt werden ist diese ausnahmelos **vorab namentlich** in der Fortbildungsstelle telefonisch oder per Mail zu melden.
- Nicht angemeldete Personen, die zu Veranstaltungen kommen und weder eine schriftliche Zusage vorweisen noch namentlich als Vertretung gemeldet wurden, erhalten keine Teilnahmebestätigung seitens des Referates Kinderbildung und -betreuung ausgestellt.

Vorgehen Moodle-Fortbildungen: Für Moodle-Fortbildungen gilt kein Anmeldeschluss. Die Anmeldung zu Moodle-Fortbildungen ist jederzeit möglich.

Für weitere Fragen stehen Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr – 14.00 Uhr Jasmin Auer und Stefan Woj gerne zur Verfügung.

Jasmin Auer
Tel. Nr.: 0316 / 877 4641
E-Mail: jasmin.auer@stmk.gv.at

Stefan Woj
Tel. Nr.: 0316 / 877 3682
E-Mail: stefan.woj@stmk.gv.at


Oktober
October
42.
Octobre
Octubre
Donnerstag
Thursday
24
Lehrgänge /
Modulreihen
Samstag
Saturday
26
Samedi
Sábado

Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung beziehungsorientiert begegnen

Autismus-Spektrum wird mittlerweile nicht mehr als Erkrankung, sondern als eine andere Weise der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung gesehen. Durch diese Unterschiede ergeben sich sowohl Schwierigkeiten als auch besondere Stärken und Fähigkeiten bei Kindern im Autismus-Spektrum. Wesentlich im pädagogischen Alltag ist vor allem ein fundiertes Wissen über Autismus-Spektrum der Fachkräfte, weil dadurch die betroffenen Kinder in ihrem Erleben und Verhalten besser verstanden und unterstützt werden können. Damit den Kindern eine Brücke in eine gemeinsame Welt gebaut werden kann, wird die Fortbildungsreihe „Kindern mit Autismus-Spektrum beziehungsorientiert begegnen“ angeboten. ExpertInnen geben Einblick in die Welt von Kindern mit Autismus-Spektrum, teilen ihr Fachwissen und geben praxisnahe Tipps für die Begleitung im pädagogischen Alltag.

Code: JP23-149	Referentin: Mag.ª Krista Steinbäcker, Verein Libelle
Termine:	Montag, 16. Jänner 2023
Inhalt:	„Trotzkopf und Wüterich“ – Trotz, Wut und Aggression bei Kindern mit ASS
Uhrzeit:	15:00 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-150	Referentinnen: Mag.ª Sonja Mayer, Mag.ª Roselinde Mautner, Verein Magnus
Termine:	Mittwoch, 8. Februar 2023
Inhalt:	Anleitungen für den Beziehungsaufbau und die Begleitung in der Gruppe
Uhrzeit:	15:00 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-151	Referentin: MMag.ª Sonja Karel, Verein Humanistische Initiative
Termine:	Donnerstag, 2. März 2023
Inhalt:	Visualisierungen für Kinder mit ASS • Arten von Visualisierungen • Mögliche Fehlerquellen • Materialvorschläge, Tipps
Uhrzeit:	17:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-152	Referentin: MMag.ª Sonja Karel, Verein Humanistische Initiative
Termine:	Donnerstag, 20. April 2023
Inhalt:	Hilfestellungen im Alltag in der Arbeit mit Kindern mit ASS • Strukturierung von Alltag uns Abläufen • Hilfestellungen für Kinder ohne verbale Sprache • Materialvorschläge, Tipps
Uhrzeit:	17:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Weitere Veranstaltungen und Termine auf Seite 10!

Code: JP23-153	Referentin: Nina Szammer, MSc
Termine:	Montag, 15. Mai 2023
Inhalt:	Kommunikation und Interaktion mit Kindern im Autismus-Spektrum
Uhrzeit:	16:00 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-154	Referentin: Tanja Payerl
Termine:	Donnerstag, 22. Juni 2023
Inhalt:	Wir sind in Kontakt – Der systemische Blick auf Kindergruppen mit einem Kind mit ASS
Uhrzeit:	16:00 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Bildungsräume gestalten

Mit praxisnahmen Schwerpunkt in MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)

Bildungsräume sind Orte, in denen Kinder sich forschend und spielerisch durch selbsttätige Erfahrungen die Welt aneignen. Bildungsräume leben vom Einsatz unterschiedlicher Materialien, die dem Entwicklungsalter, dem Interesse und dem Lerntempo der Mädchen und Buben entsprechen. Die Entfaltung des Selbstbildungspotenzials kann durch bewusste Vorbereitung der Umgebung gestärkt und gefördert werden.
Die Beschäftigung mit MINT-Fragestellungen ermöglicht den Kindern, die Welt zu erfassen und mit allen Sinnen zu erfahren, zu lernen, zu entdecken, zu forschen und selbstständig Problemlösungen zu finden. MINT-Förderung im Kindergarten kann den entscheidenden Zugang zu den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik eröffnen und ein grundlegendes Verständnis für ein forschendes Lernen anbahnen. Im Workshop erproben Sie sich selbst mit MINT-Materialien und Experimenten.

Inhalte:

- Entwicklung eines Raumkonzeptes
- Möglichkeiten kennenlernen, um forschende Lernprozesse der Kinder zu unterstützen
- Vertiefendes Verständnis von ko-konstruktiven Lernwegen
- Gestaltung von anregenden Lernwelten zur Entfaltung des Selbstbildungspotenzials
- Kenntnisse zu einer kreativ-künstlerischen Methode zur Begleitung von Lernwegen
- Auseinandersetzung und Erprobung von MINT-Materialien und der praxisnahen MINT-Didakt

ReferentInnen: **Mag.ª Birgit GREINER, MA ECED**
Daniela WRUMNIG

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP23-179	
Termine:	Dienstag, 17. Jänner 2023 (Teil 1) Mittwoch, 18. Jänner 2023 (Teil 2) Donnerstag, 19. Jänner 2023 (Teil 3) Reflexionsgespräch: 14. Februar 2023 (Webinar)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr Reflexionsgespräch: 14:00 bis 17:30 Uhr (Webinar)
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin, Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Das Kinderschutzkonzept – Ein Zeichen von Qualität und Achtsamkeit

Im Rahmen dieses Workshops erfahren die TeilnehmerInnen grundlegendes Wissen zum Entwicklungsprozess eines Kinderschutzkonzepts sowie Anregungen für die selbstständige Arbeit am Kinderschutzkonzept der eigenen Einrichtung. Alle Bausteine – Basiswissen Kinderrechte und Kinderschutz, Selbsteinschätzung, Risiko- und Potentialanalyse, präventive Maßnahmen, Fallmanagement, Implementierung, Evaluierung und Weiterentwicklung – werden aufeinander aufbauend erklärt und besprochen.

Mittels Praxisübungen werden ausgewählte Themenbereiche genauer betrachtet und geben den TeilnehmerInnen auch die Möglichkeit, ihre eigenen Fragen einzubringen und in der Gruppe zu besprechen.

Ziel des Workshops ist es, dass alle TeilnehmerInnen ein Verständnis zum Umfang, Aufbau und Ablauf eines Kinderschutzkonzepts für die eigene Einrichtung haben sowie motiviert und gestärkt sind, um den Entwicklungsprozess eines Kinderschutzkonzepts in der eigenen Einrichtung zu starten.

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, HortpädagogInnen**

ReferentInnen: **Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14:**
MMag. Thomas PLAUTZ
DIin Katja HAUSLEITNER

Code:JP23-275	
Termine:	Mittwoch, 15. Februar 2023
Uhrzeit:	08:00 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code:JP23-276	
Termine:	Mittwoch, 15. März 2023
Uhrzeit:	08:00 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Multifunktionsraum Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Code:JP23-277	
Termine:	Mittwoch, 12. April 2023
Uhrzeit:	08:00 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Multifunktionsraum Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Code: JP22-278	
Termine:	Mittwoch, 10. Mai 2023
Uhrzeit:	09:30 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Bruck, Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck an der Mur

Code:JP23-279	
Termine:	Mittwoch, 24. Mai 2023
Uhrzeit:	09:30 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Vulkanland, Gnas 194, 8342 Gnas

Entwicklung von Schutzkonzepten für Elementarpädagogische Einrichtungen

Diese Fortbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Bausteinen, wovon Sie Baustein 1 online besuchen und einen regionalen Termin aus Baustein 2 wählen, um die gesamte Veranstaltung zu absolvieren!

Baustein 1: Kick-Off-Infoveranstaltung:

In der Kick-Off-Veranstaltung werden grundlegende Informationen zu Kinderschutzkonzepten vermittelt. Die TeilnehmerInnen erhalten einen Einblick ins Thema, erfahren was ein Kinderschutzkonzept ist und welchen Nutzen es für Organisationen bringt. Sie werden darüber informiert, welche Elemente ein Kinderschutzkonzept enthält und welche Schritte benötigt werden, um ein solches zu entwickeln.

Referentinnen: **Martina WOLF** (BV öst. Kinderschutzzentren)
Mag.ª Astrid WINKLER (ECPAT Österreich)

Code:JP23-301	
Termine:	Donnerstag, 12. Jänner 2023
Uhrzeit:	14:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Baustein 2: Vertiefungsworkshop Kinderschutzkonzepte:

In diesem Workshop werden zentrale Elemente von Schutzkonzepten wie präventive Maßnahmen im Bereich des Personalmanagements (z.B. der Verhaltenskodex), Beschwerdewesens als auch das Fallmanagement beim Bekanntwerden von Gewalt an Kindern durch externe Personen als auch Mitarbeitende vorgestellt und diskutiert.

Referentin: **Mag.ª Petra BIRCHBAUER**

Code:JP23-303	
Termine:	Dienstag, 7. Februar 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf

Code:JP23-304	
Termine:	Donnerstag, 16. März 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Pöllau Marktstraße 603, 8225 Pöllau

Code:JP23-305	
Termine:	Donnerstag, 30. März 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus St. Martin, Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code:JP23-306	
Termine:	Donnerstag, 6. April 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	BH Murau, Bahnhofviertel 7, 8850 Murau

Code:JP23-307	
Termine:	Donnerstag, 20. April 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kulturhaus, Kulturhausplatz 1, 8900 Liezen

Code:JP23-308	
Termine:	Donnerstag, 11. Mai 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Schilcherland, Burgstraße 5,8530 Deutschlandsberg

Code:JP23-309	
Termine:	Donnerstag, 8. Juni 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Lasst mir Zeit – Pikler® Kleinkindpädagogik

Wie entwickeln Kinder Eigeninitiative, Umsicht, Selbstvertrauen und Ausdauer und wie können wir sie auf diesem Weg achtsam und respektvoll begleiten?
Emmi Piklers feine Beobachtungsgabe und ihr Forscherdrang eröffneten sehr aufschlussreiche und zeitgemäße Antworten auf diese Fragen. Was neueste Studien und die Gehirnforschung belegen, hat die ungarische Kinderärztin bereits sehr früh erkannt.

In diesem Einführungsseminar zur Pikler® Kleinkindpädagogik beschäftigen wir uns in drei aufeinanderfolgenden Terminen mit den drei Säulen:

- Teil 1: beziehungsvolle Pflege – emotionale Sicherheit als Grundlage für selbständige Aktivität
- Teil 2: autonome Bewegungsentwicklung – Wer bin ich? Was kann ich? Wie bin ich in meinem Körper zu Hause? (ein gutes Körpergefühl entwickeln)
- Teil 3: freies Spiel – die Bedeutung der selbständigen Aktivität für die Persönlichkeitsentwicklung

Ein weiterer Punkt wird die Rolle des Erwachsenen sein: beobachten, verstehen, begleiten und Raum geben.

Nach kurzen Theorieinputs arbeiten wir mit Videosequenzen, Bildern, Versuchen zur Selbsterfahrung und Praxisbeispielen aus Ihrem Arbeitsalltag.

Referentin: **Mag.ª Andrea CONNERT**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Hinweis: **Bitte Hausschuhe oder warme Socken mitbringen!**

Code: JP23-193	
Termine:	Montag, 16. Jänner 2023 (Teil 1) Montag, 6. Februar 2023 (Teil 2) Montag, 27. Februar 2023 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Teil 1 +2: Webinar Teil 3: Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP23-194	
Termine:	Montag, 23. Jänner 2023 (Teil 1) Montag, 13. Februar 2023 (Teil 2) Montag, 13. März 2023 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP23-195	
Termine:	Montag, 20. März 2023 (Teil 1) Montag, 17. April 2023 (Teil 2) Montag, 8. Mai 2023 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Fortsetzungsworkshop:
Lasst mir Zeit – Pikler® Kleinkindpädagogik

AbsolventInnen der Modulreihe „Lasst mir Zeit – Einführung in die Pikler®Pädagogik“ sind zu diesem Fortsetzungsworkshop eingeladen!

Die Pikler®Pädagogik bietet auf viele Fragen rund um die Entwicklungsbedürfnisse von Kleinkindern, aufschlussreiche und mittlerweile auch wissenschaftlich belegte Antworten. Daher ist sie für die professionelle Betreuung in elementaren Bildungseinrichtungen höchst relevant und zeitgemäß.

Um die eigene Haltung verändern zu können, ist neben der theoretischen Auseinandersetzung auch die Nachentfaltung des Erwachsenen notwendig. Deshalb erhalten Sie mit dem Fortsetzungsworkshop die Möglichkeit, sich an einem weiteren Nachmittag zu vertiefen. Dies soll Ihnen dabei helfen ein nachhaltigeres Verständnis für die Bedürfnisse von Kleinkindern zu entwickeln. Außerdem wird es viel Raum für aktuelle Fragestellungen aus Ihrem Arbeitsalltag geben.

Referentin: **Mag.ª Andrea CONNERT**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Hinweis: **Hausschuhe oder warme Socken!**

Code: JP23-196	
Termine:	Montag, 24. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP23-197	
Termine:	Montag, 22. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

PRO(KIP)KRIPPE
Professionell handelnde KindergartenpädagogInnen in Krippen

Neurobiologische, entwicklungspsychologische und pädagogische Erkenntnisse zeigen auf, dass Kinder in den ersten drei Lebensjahren besondere Erziehung, Betreuung und Bildung benötigen und somit die Kinderkrippe nicht als verkleinerte Form der Kindergärten gesehen werden darf.

Um eine gute pädagogische Qualität in Kinderkrippen gewährleisten zu können, bedarf es qualifizierten Personals, welches in der Lage ist, speziell auf die Bedürfnisse von Kindern in den ersten drei Lebensjahren adäquat eingehen zu können.

Ab Februar 2023 wird erneut eine zusammenhängende Modulreihe zu krippenspezifischen Themen in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik der Uni Graz angeboten.

Ziel ist, die pädagogisch-professionellen Kompetenzen der PädagogInnen und des Krippenteams zu stärken. Somit wird ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung guter pädagogischer Qualität in steirischen Kinderkrippen geleistet!

Die Zielgruppe des Lehrgangs sind LeiterInnen von Kinderkrippen bzw. von Ihnen entsandte ElementarpädagogInnen, die in Kinderkrippen tätig sind. Die Qualifizierung findet im hybriden-Format statt und besteht aus drei Teilen: sieben Basismodule, eine Projektarbeit und pro Einrichtung eine maßgeschneiderte, evidenzbasierte In-House-Fortbildung.

ReferentInnen: **Eva PÖLZL-STEFANEC**
Claudia GEISSLER

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen in Kinderkrippen**

Code: JP23-169	!ACHTUNG ÄNDERUNG!
Termine:	Montag, 27. Februar 2023 (Modul 1) Qualitätssicherung – und -entwicklung (nur in Präsenz möglich) Montag, 13. März 2023 (Modul 2) Den Bildungsraum Kinderkrippe professionell gestalten Montag, 27. März 2023 (Modul 3) Partizipation, Kinderrechte und Kindeswohl Montag, 17. April 2023 (Modul 4) Essensituationen professionell gestalten Montag, 8. Mai 2023 (Modul 5) Alltags- und Pflegesituationen professionell gestalten Montag, 22. Mai 2023 (Modul I 6) Sozio-emotionale Entwicklung von Kindern unterstützen Montag, 19. Juni 2023 (Modul 7) Bildungspartnerschaft in der Kinderkrippe gestalten
Uhrzeit:	jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	PEP Uni Graz, Strassoldgasse 10, 8010 Graz Die Teilnahme ist in hybrider Form möglich (sowohl vor Ort in Graz als auch synchron online)

Die pädagogischen FachberaterInnen des Land Steiermarks führen parallel zu den Basismodulen eine maßgeschneiderte In-House-Fortbildung durch und begleiten Sie in der Durchführung eines individuellen Projekts.

Säen, pflanzen, ernten mit Kindern - Gartenerlebnis rund ums Jahr

Gärtnern mit Kindern im Kindergarten

Den Jahreskreis bewusst erleben – wo geht dies besser als im Garten?
Vom zeitigen Frühjahr bis zum späten Herbst – und dank der neu entdeckten Wintergärtnerei auch den Winter über – gibt es im Garten viel zu tun, zu erleben und auch immer was zu ernten. Kinder können auf spielerische Weise einen Zugang zur Natur finden und wertvolle Erfahrungen zu Herkunft und Wert unserer Nahrungsmittel bekommen.
Gärtnern mit Kindern in Kindergarten und Volksschule ist ein spannendes Abenteuer für PädagogInnen, erfordert aber auch Planung und Know-how. Gehen wir den Weg gemeinsam!

Wir begleiten Sie durchs Gartenjahr mit saisonalen Workshops. Unsere Vortragenden haben neben ihrer Expertise im Gartenbau viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern von 3 – 10 Jahren und werden aus einer reichen Praxis schöpfen.

ReferentIn: **Irene TREITNER, Hochschule für Agrar - und Umweltpädagogik**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-170	**!ACHTUNG Terminänderungen!**	
Termine:	**1. Modul „Wir starten einen Garten“** Dienstag, 14. Februar 2023 **2. Modul „Pflanzen vorziehen, Sortenvielfalt erkunden** Dienstag, 7. März 2023 **3. Modul „Den Boden vorbereiten“** Mittwoch, 21. März 2023 **4. Modul „Hochbeet, Biodünger und Pflanzenjauchen“** Donnerstag, 13. April 2023 **5. Modul „Gärtnern in der Natur“** Dienstag, 2. Mai 2023 **6. Modul „Kräuter kultivieren und verarbeiten“** Dienstag, 6. Juni 2023	**7. Modul „Die Ernte des Gartens auf Vorrat“** Dienstag, 20. Juni 2023 **8. Modul „Wildnis ums Haus- Tiere im Garten entdecken und beobachten“** Dienstag, 4. Juli 2023 **9. Modul „Frisches Gemüse im Winter ernten“** Dienstag, 5. September 2023 **10. Modul „Ein Schlaflied für den Garten komponieren“** Dienstag, 26. September 2023 **11. Modul „Nachhaltige Geschenkideen aus dem Garten“** Dienstag, 17. Oktober 2023 **12. Modul „Wie geht es weiter mit unserem Garten?“** Dienstag, 21. November 2023
Uhrzeit:	jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr	
Veranstaltungsort:	Webinar	

Anmeldungen sind nur für die gesamte Modulreiche möglich, die Teilnahmebestätigungen werden pro Modul ausgestellt!

Schätze entdecken – Im Gleichgewicht sein!

Aufgrund der vielfältigen Anforderungen nehmen Belastungen oft überhand. Manchmal kann dabei das Bewusstsein für die Freude an der Arbeit und das gemeinsame freudvolle Entdecken mit den Kindern getrübt sein.

Dieser Workshop richtet sich an all jene, die wieder in Balance kommen wollen und ihr persönliches Wohlbefinden und das gesunde, gemeinsame Wachsen im Kindergarten in den Fokus rücken wollen.

Inhalte des Seminars:

- Ich achte auf dich – ich achte auf mich: Ganzheitlich gesund im Kindergarten
- Gute und schlechte Tage – was ist der Unterschied, der den Unterschied ausmacht?
- das Positive sehen – die Magie der kleinen Dinge

Da wir im Seminar viele Übungen für Körper, Geist und Seele erfahren, bitte in bequemer Kleidung kommen und Matte, Decke und Buntstifte mitnehmen!

Referentin: **Mag.ª Silvia Adam-Scheucher**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-320	
Termin:	17. April 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP23-321	
Termin:	8. Mai 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Code: JP23-322	
Termin:	15. Mai 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

Code: JP23-323	
Termin:	22. Mai 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Schloss Röthelstein, Schlossstraße 32, 8911 Admont

Code: JP23-324	
Termin:	5. Juni 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Stubenbergsee, Buchberg 110, 8223 Buchberg bei Herberstein

Code: JP23-325	
Termin:	15. Juni 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Seckau, Seckau 2, 8732 Seckau

Code: JP23-326	
Termin:	22. Juni 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Fürstenfeld, Burgenlandstraße 15, 8280 Fürstenfeld

PRÄSENZ

Sichere Orte schaffen!

Sexualität, sexuelle Gewalt und Prävention in der Elementarpädagogik

Laut österreichischer Prävalenzstudie (Kapella et al 2011) sind rund ein Fünftel aller Kinder im Laufe ihrer Kindheit und Jugend von sexueller Gewalt betroffen. Zum überwiegenden Teil geschehen die Übergriffe im engsten Umfeld der jungen Menschen: in den Familien, im Freundeskreis aber auch in Institutionen. Die Tabuisierung des Themas macht es schwierig, darüber zu sprechen, obwohl Informationen zum Thema wesentlich sind, um entsprechend auf Verdachts- oder Vorfälle reagieren zu können. Manche Kinder machen Andeutungen oder versuchen, erlittene Gewalt mitzuteilen. Hinweise wahrnehmen zu können, mit Kindern über dieses Thema sprechen zu können und zu wissen, wie im Falle eines Missbrauchs vorzugehen ist, ist essentiell, wenn man Kinderschutz sicherstellen und Prävention stärken möchte.
Im Rahmen der Fortbildung wird der Schutz von Kindern in Institutionen thematisiert sowie klare Handlungsperspektiven für den institutionellen Kinderschutz aufgezeigt.

Inhalte:

- Sexuelle Gewalt und Intervention Grundlagen zu sexueller Gewalt, Gewalt im Kindergarten, Dynamik, Häufigkeiten, Hinweise, Umgang mit Verdachts- und Vorfällen (sexueller) Gewalt an Kindern, Interventionspläne, Mitteilungspflichten, Dokumentationspflichten.
- Kindliche Sexualität und sexuelle Bildung von 0 – 6 Jahren Sexualität im Kindesalter, psychosexuelle Entwicklung, Sexuelle Bildung im Kindergarten, Umgang mit „normaler“ kindlicher Sexualität und sexuellen Grenzverletzungen unter Kindern, Elternarbeit.
- Prävention sexueller Gewalt in der Elementarpädagogik
  Institutionelle Risiko- und Schutzfaktoren, Wirksamkeit von Präventionsarbeit, Prävention auf Ebene der Kinder, der Eltern, der PädagogInnen und der Einrichtung, Schutzkonzepte.

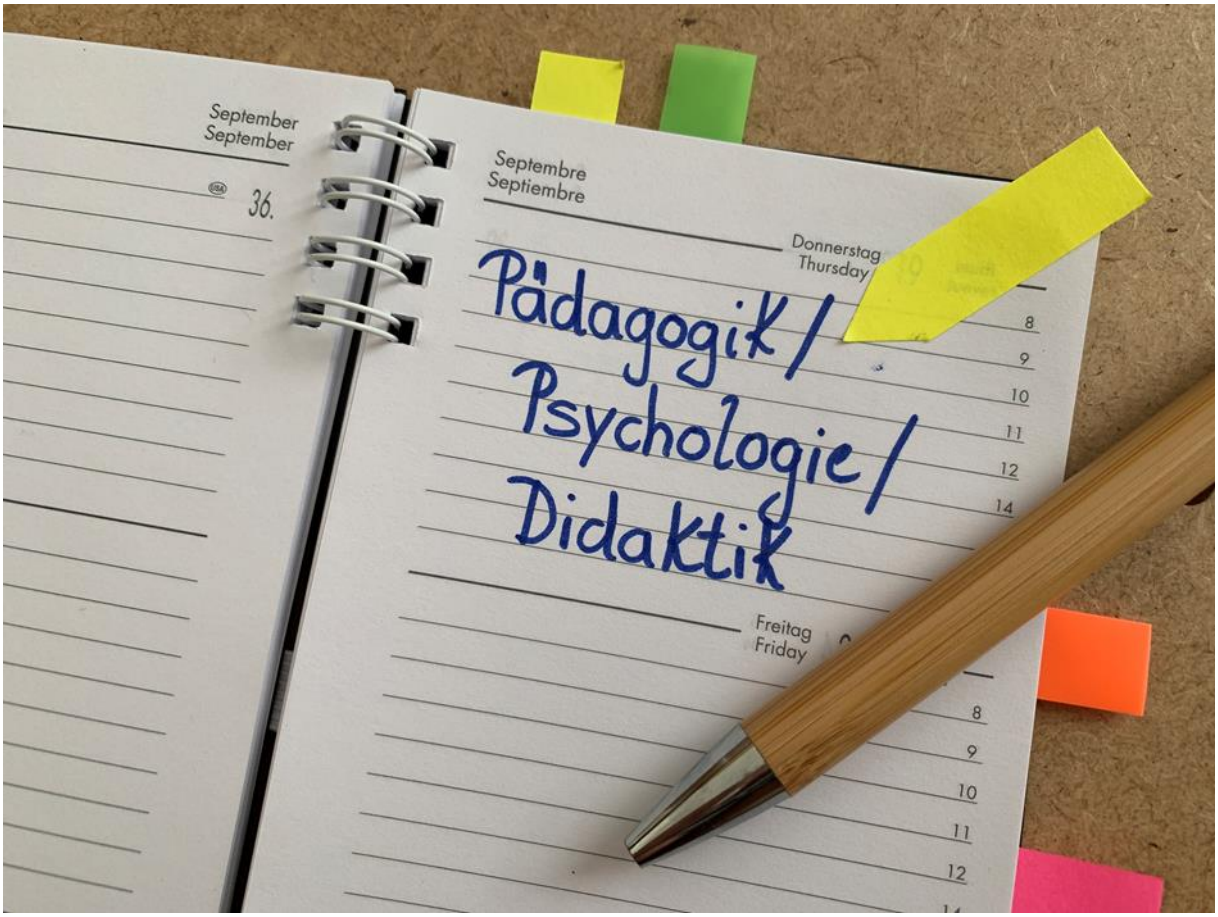
Referentinnen: **Yvonne SEIDLER**
Bettina GRÜNWALD

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-317	**!ACHTUNG Raumänderung!**
Termin:	Freitag, 20. Jänner 2023 (Teil 1) Freitag, 27. Jänner 2023 (Teil 2) Freitag, 10. Februar 2023 (Teil 3) Freitag, 17. Februar 2023 (Teil 4)
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Hotel Seggauberg, Frauenbergstraße 58, 8430 Liebnitz

PRÄSENZ

Code: JP23-318	
Termin:	Montag, 13. März 2023 (Teil 1) Montag, 20. März 2023 (Teil2) Montag, 27. März 2023 (Teil 3) Montag, 3. April 2023 (Teil 4)
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz


September
September
36.
Septembre
Septiembre
Donnerstag
Thursday
Pädagogik /
Psychologie /
Didaktik
Freitag
Friday

Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Herzensbildung von Anfang an!

Unsere eigene Gesundheit ist ein sehr wertvolles Gut. Wir können selbst einen großen Teil dazu beitragen, dass wir uns wohler fühlen und lernen mit den täglichen Herausforderungen und dem Stress gelassener und leichter umzugehen. Stress macht auch vor unseren jüngsten Kindern nicht halt. Viele Eltern sind selbst stark gefordert und können ihren Kindern daher nicht immer das Umfeld bieten, das es für gesundes Aufwachsen und zur optimalen Entfaltung der im Kind angelegten Fähigkeiten braucht. Achtsamkeit (mindfulness) ist ein Weg, die Gegenwart bewusst wahrzunehmen und sich in Nichtbewertung zu üben, um dadurch mehr Gelassenheit und Resilienz, sowie Lebensfreude zu entwickeln.
Diese Fortbildung zeigt durch viele alltagstaugliche praktische Übungen und Reflexion, wie Achtsamkeit für sich selbst und Achtsamkeit gemeinsam mit Kindern im Alltag umgesetzt werden kann. Lernen Sie bewusst, kurze Auszeiten im täglichen TUN für sich zu schaffen und diese in ihrem Arbeitsalltag mit den Kindern ganz „nebenbei" umzusetzen.

Inhalte:

- Was versteht man unter Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl?
- Forschungsstand der Achtsamkeitspraxis
- Einblicke in die Hirnforschung
- Die Bedeutung der Stille für das Gehirn
- Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl - Übungen für den Alltag
- Achtsamkeitsübungen und Übungen zur Herzensbildung für Erwachsene und Kinder

Referentin: **Mag.ª Bettina JERAM**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-227	
Termine:	Donnerstag, 23. Februar 2023 (Teil 1) Montag, 13. März 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-228	
Termine:	Mittwoch, 10. Mai 2023 (Teil 1) Donnerstag, 22. Juni 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Aufgetanzt! Mit Kindern kreativ bewegen und tanzen

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit der Erweiterung Ihres Methodenspektrums im Bereich Bewegen und Tanzen mit Kindern.
Wir erproben selbst gebundene und ungebundene Tanzformen und adaptieren diese gemeinsam für Ihre Praxis mit den Kindern. Auch die Relevanz von spielerischem Umgang mit Bewegung und von Embodiment (Wechselwirkung zwischen Körper, Emotion und Psyche) wird thematisiert.

Inhalte:

- Vom Fingerspiel zum Bewegungsspiel
- Kindertänze, traditionelle Tänze und selbsterstellte Choreografien
- Freie und geleitete Tanz-Improvisationen
- Methoden im Bereich Kindertanz kennenlernen und erproben

Referentin: **Angelika HOLZER, MA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-201	
Termin:	Mittwoch, 8. Februar 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Exerzitienhaus, Mariengasse 6a, 8020 Graz

PRÄSENZ

Code: JP23-202	
Termin:	Donnerstag, 9. Februar 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Exerzitienhaus, Mariengasse 6a, 8020 Graz

Bauen und Konstruieren

ein grundlegender Bestandteil kindlichen Spiels.

Bauen und Konstruieren beinhaltet elementare naturwissenschaftliche, technische und mathematische Bildungsprozesse. Die anregende Spiel- und Lernumgebung ist der Impulsgeber für Ideen für Bauvorhaben. Wesentlich dabei sind die Zugänglichkeit zum Material, sowie ausreichend Platz, damit Bauwerke über mehrere Tage entstehen können. Ergänzungen wie Absperrbänder oder Baustellenschilder verdeutlichen, dass Bauwerke nicht zerstört werden dürfen.

Mit Filmen aus der Praxis werden Bildungsprozesse und die Rolle der pädagogischen Fachkraft im Bereich bauen und konstruieren beleuchtet.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-263	
Termin:	Mittwoch, 1. März 2023
Uhrzeit:	16:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Bedürfnis- und Bindungsorientierte Begleitung – Kinder von Anfang an stärken!

Kinder brauchen von Anbeginn verlässliche und vertrauensvolle Bezugspersonen und eine stabile Beziehung. Diese geben ihnen Sicherheit, um die Welt zu entdecken und zu erforschen.
Bedingungslose Liebe ist die Grundvoraussetzung, Kinder emotional zu stärken.
„Liebe dein Kind – egal was es tut!“
Eine Portion Selbstvertrauen und ein starkes Selbstbewusstsein ist die beste Voraussetzung für eine reife Persönlichkeitsentwicklung.

Inhalte:

- Bindungs- und bedürfnisorientierte Begleitung
- Voraussetzungen für eine wertfreie, liebevolle und achtsame Begleitung
- Sprachliche Begleitung ist ein wichtiger Bestandteil
- Konfliktbegleitung
- Fünf Gründe gegen „Gut gemacht!“

Referentin: **Barbara PÖLZL**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-294	
Termine:	Dienstag, 18. April 2023
Uhrzeit:	16:00 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Beethoven und der Mond

Musik eröffnet Kindern vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Die Begegnung in frühem Alter lässt eine besondere Beziehung zur Musik als universelle Sprache aufbauen. Auch die Auseinandersetzung mit klassischer Musik kann dazu einen wertvollen Beitrag leisten und das erwiesenerweise schon als Säugling.

Der klassische Komponist Ludwig van Beethoven komponierte über 700 Werke, die ihn zu Lebzeiten berühmt machten. Nach wie vor erfreuen uns seine beeindruckenden Melodien, die uns in inspirierende Bilderwelten verzaubern, wie Vogelgezwitscher, Waldspaziergänge und Sternenhimmel.

Bei diesem Workshop nimmt uns Ludwig van Beethoven mit seiner Musik auf eine stimmungsvolle Reise. Auf der spielerischen, multisensorischen Suche nach einem Mond in seiner Musik durchqueren wir einige seiner sehr berühmten Melodien mit Farbe, Schere, Stimme und Bewegung und landen natürlich bei seiner Mondscheinsonate.

Ohrwürmer und stimmungsvoller Zauber sind garantiert...

Referentin: **Edith WREGG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-210	
Termin:	Donnerstag, 2. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Begleitung von Flüchtlingskindern in elementaren Bildungseinrichtungen

Flucht und Migration beschäftigt die Menschheit seit vielen Jahrhunderten. Häufig verlassen Menschen ihre Heimat nicht freiwillig, sondern weil sie aufgrund von bewaffneten Konflikten, wegen ihrer politischen oder religiösen Überzeugungen vertrieben werden. Diese Familien finden in Europa Zuflucht und haben ein Recht auf Bildung ihrer Kinder.

Dies stellt besondere Anforderungen, nicht nur an die Eltern, sondern auch an das pädagogische Personal in Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen:
Wir haben den Auftrag BegleiterInnen zu sein. Somit stellt sich die Frage: Wie können diese besonderen globalen Transitionen erfolgreich begleitet werden?

Inhalte:

- Hintergründe der Fluchtbewegungen
- Der Einfluss globaler Transitionen auf die (Sprach-) Entwicklung der Kinder im Kindergartenalter
- Anti-Bias und Resilienzförderung in elementarpädagogischen Einrichtungen
- Praktische Tipps für eine gelingende Bildungspartnerschaft mit Eltern im globalen Kontext

Referentin: **Esther SATTLER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-225	
Termin:	Montag, 30. Jänner 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Beißen, Schlagen und Co. –

Herausforderndes Verhalten verstehen und entwicklungsförderlich begleiten

Wenn Kleinkinder im pädagogischen Alltag aggressive Verhaltensweisen zeigen, stellt dies alle – Kinder, Fachpersonal und Eltern - vor große Herausforderungen. Diese im pädagogischen Alltag gut zu begleiten ist Voraussetzung, dass ein Miteinander gelingen kann und sozial-emotionales Lernen möglich wird.

Inhalte:

- Wie kann sozial-emotionales Lernen gelingen?
- Was sind Ursachen von aggressivem Verhalten?
- Wie können wir entwicklungsförderlich auf diese herausfordernden Verhaltensweisen reagieren?

Referentin: **Mag.ª Sabine RÜHL-KRAINER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP23-216	
Termin:	Donnerstag, 2. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-217	
Termin:	Donnerstag, 20. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	MuseumsCenter Leoben Kirchgasse 6, 8700 Leoben

„Bereit für die Schule?“
Transitionsprozess Kindergarten – Volkschule

Samuel ist erst 5 Jahre alt, kann jedoch bereits bis 100 zählen und erste Wörter lesen. Ist er dadurch bereits schulreif oder sogar ein Kandidat für eine vorzeitige Einschulung?
Anna ist 6 Jahre alt, kann aber nur schwer mit Niederlagen und Fehlern umgehen. Bedeutet das, dass sie noch nicht schulreif ist?

Das Konzept der sogenannten „Schulreife“ ist pädagogisch überholt. Es wurde in den letzten Jahren durch den Begriff „Schulfähigkeit“ ersetzt und soll verdeutlichen, dass die Schule als Lernausgangslage zu sehen ist. Schulfähigkeit ist demzufolge nicht nur eine Eigenschaft des Kindes, sondern entwickelt sich im Zusammenwirken der Beteiligten: Kind, Kindergarten, Schule und Eltern. Dafür sind Kommunikation, Partizipation und Kooperation wesentliche Voraussetzungen.
Nur im Dialog und in der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten kann die Transition vom Kindergarten in die Volksschule als „beachtenswertes Lebensereignis“ von Erwachsenen in der Form begleitet werden, dass der Übergang von den Kindern eigenverantwortlich und aktiv mitgestaltet werden kann (vgl. Wustmann, 2011).

Inhalte:

- Was versteht man unter Schulfähigkeit?
- Körperlich- gesundheitliche, kognitive, neuromotorische, motivationale und soziale Voraussetzungen
- Schulfähigkeitsprofile
- Möglichkeiten und Programme Schulfähigkeit zu fördern z.B. INPP- Methode
- Entwicklungsaufgaben beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule
- Transition erfolgreich begleiten
- Beobachtung und Dokumentation der Lernschritte und Entwicklungswege
- Praxisbezogene Übungen, Leitfäden, Anwendungsmöglichkeiten

Referentin: **Katrin ILLMAYER, MHE BA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP23-185	
Termine:	Mittwoch, 1. Februar 2023 (Teil 1) Mittwoch, 8. Februar 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	15:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-186	
Termine:	Donnerstag, 1. Juni 2023 (Teil 1) Donnerstag, 8. Juni 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	15:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT-Einschulung

Von der Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ werden Veranstaltungstermine für Schulungen zu den Beobachtungsinstrumenten BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT auch in Präsenz angeboten.

Die Schulung für die Beobachtungsinstrumente BESK KOMPAKT und BESK-DaZ KOMPAKT ist verpflichtend von allen LeiterInnen und gruppenführenden KindergartenpädagogInnen zu absolvieren, auch wenn bereits in der Vergangenheit eine Schulung für die ältere und nicht mehr aktuelle Variante „BESK 2.0“ besucht wurde.
Ebenso wird begrüßt, wenn AssistentInnen sowie KinderbetreuerInnen diese Fortbildung besuchen, es besteht dahingehend jedoch keine Verpflichtung.

Code: JP23-240	
Referentin:	Ludmilla FINK
Termin:	Dienstag, 18. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Maria Lankowitz Am See 2, 8591 Maria Lankowitz

Code: JP23-241	
Referentin:	Helene HUEBSER
Termin:	Donnerstag, 20. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	BH Leibnitz Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz

Beteiligung im Kindergarten

Grundlagen und Methoden zur Partizipation im Kindergartenalltag

Wie kann es gelingen, Kinder mitreden und mitentscheiden zu lassen? Welche Rahmenbedingungen braucht es, um Beteiligung umzusetzen?
Im Zentrum des Seminartages stehen die inhaltlichen Grundlagen zum Thema Beteiligung im Kindergarten.
Anhand von Theorie und zahlreichen Praxisbeispielen werden die Möglichkeiten, Kinder in Entscheidungen einzubeziehen, besprochen. Die eigenen Erfahrungen werden reflektiert und die Selbst- und Mitbestimmungsrechte von Kindern thematisiert.

An diesem Fortbildungstag wird es unter anderem um folgende Fragen gehen:

- Welche Formen der Beteiligung gibt es – und was passt zu unserer Einrichtung?
- Wie lässt sich Mitbestimmung in unserem Kindergarten in der Praxis leben?
- Welche Prinzipien gilt es bei der Umsetzung zu beachten und wie lässt sich das im Kindergartenalltag umsetzen?

Ziel des Seminartages ist es, sich mit Grundlagen zur Partizipation auseinanderzusetzen und passende Möglichkeiten der Beteiligung für die Praxis in der eigenen Einrichtung zu finden bzw. bestehende Beteiligungsmöglichkeiten zu erweitern.

Referentin: **Mag.ª Katrin URAY-PREININGER**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-231	
Termin:	Mittwoch, 18. Jänner 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-233	
Termin:	Dienstag, 18. April 2023
Uhrzeit:	09:30 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kulturhaus Liezen, Kulturhausplatz 1, 8900 Liezen

Bewegung ist das Tor zum Lernen

Bewegung und Spiel sind wichtige Bestandteile gesunden Lebens und Lernens. Leider kommen diese im Schulalltag oftmals zu kurz und deshalb ist es wichtig, am Nachmittag einen Ausgleich zu schaffen. Über Spiele lernen Kinder viele soziale Fähigkeiten, z.B. miteinander zu kooperieren, und zu kommunizieren, vor allem auch nonverbal, und haben Spaß dabei. Sie lernen Gemeinsamkeiten zu erkennen und unterschiedliche Fähigkeiten zu entdecken. Überkreuzbewegungen zu Musik dienen zusätzlich der Verbindung der Gehirnhälften und dienen z.B. vor den Hausaufgaben oder zwischendurch der besseren Konzentration.

Das altbekannte Spiel „Schnick-Schnack-Schnuck" z.B. wird kurzerhand ins Mittelalter oder in den Dschungel versetzt und bekommt mit Bewegungselementen neuen Schwung.

Nach der Fortbildung…

- kennen Sie eine Fülle an kurzen Bewegungs- Rhythmus- und Tanzspielen zum Einsatz im Hort.
- ermöglichen Sie auch Jungs durch Spaß an Bewegung und Spiel tolle Angebote.
- integrieren Sie Übungen aus dem BrainGym und der Kinesiologie für bessere Konzentration.
- erleben Sie selbst Freude an Bewegung und Rhythmus.

Referentin: **Carola BURGER**

Zielgruppe: **HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Horten und alterserweiterten Gruppen**

Code: JP23-178	
Termin:	Freitag, 14. April 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Bildungsangebote und Bildungsprozesse im offenen Haus

Offene Arbeit beginnt bei der Haltung der einzelnen Fachkraft, mit ihren Werten und Normen, sowie ihrem Bild vom Kind. Wesentlich für die Selbstreflexion sind kinderzentrierte Fragen, diese bestimmen das pädagogische Handeln.

In der offenen Arbeit wird das Kind von seinem Wesen als grundsätzlich aktiv, neugierig und interessiert angesehen.

Inhalte:

- Rolle der Fachkraft
- Bildungsprozesse begleiten, Möglichkeiten für Impulse erkennen und geben
- die pädagogische Planung
- Absprachen im Team
- die vorbereitete Umgebung und die Tagesstruktur werden unter Einbeziehung von Filmsequenzen besprochen

Referentinnen: **Irmgard KOBER-MURG**
Kathrin HANABICK

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-266	
Termin:	Dienstag, 9. Mai 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindekindergarten St. Johann- Söding, 8565 St. Johann ob Hohenburg 23

„Den Stift im Griff!“

Förderung der grafomotorischen Fertigkeiten im Kindergarten

Viele Kinder im Kindergarten zeichnen gerne oder sind stolz, erste Buchstaben „schreiben“ zu können. Von den ersten Spuren auf dem Papier bis hin zum Schreiben in der Schule ist es allerdings ein langer Weg, auf dem Kinder viele Stunden Stifte, Pinsel und Co. in der Hand gehalten haben.

Frei von Leistungsdruck gibt der Kindergarten Raum, den Umgang mit dem Stift zu erproben und schreibmotorische Kompetenzen auf kreative und spielerische Art zu erwerben. Je mehr Übungsmöglichkeiten Kinder in diesem Bereich haben, umso besser gelingt ihnen ein erfolgreicher schulischer Einstieg in die Welt der Schrift und des Schreibenlernens.
Welche Möglichkeiten es gibt, Kinder zum Zeichnen, Malen und Kritzeln einzuladen, erfahren Sie unter anderem in diesem Seminar.

Inhalte:

- Basisfähigkeiten bzw. Teilbereiche der Grafomotorik
- Schreibenlernen ist Bewegungslernen
- Mal- und Zeichenentwicklung
- Fördermöglichkeiten und Spielideen zur Grafomotorik
- Sitzhaltung, Stifthaltung und Stiftführung

Referentin: **Michaela PRUTSCH-KALCHSCHMIED**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-204	
Termin:	Montag, 27. Februar 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf

Code:JP23-205	
Termin:	Montag, 17. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Die Freispielfläche nach pädagogischen Gesichtspunkten gestalten

Abwechslungsreich gestaltete Freispielflächen fördern die Beweglichkeit und führen zu mehr Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und Selbstvertrauen. Neben intensiven Bewegungserfahrungen brauchen Kinder Anregungen für die Sinne, aber auch Bereiche für das ruhige Spiel, Räume zum Erholen und Ausruhen.

Inhalte:

- Was bietet die Freispielfläche?
- Wie kann es gelingen die Freispielfläche so zu gestalten, dass wesentliche Voraussetzungen bezogen auf den Bildungsauftrag gegeben sind?
- Wie können die Ideen und Anregungen auf die einzelnen Einrichtungen übertragen werden?

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP23-261	
Termin:	Donnerstag, 9. März 2023
Uhrzeit:	16:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Die vier Elemente

Forschen und Experimentieren im Kindergarten

Mit den Elementen durch das Kindergartenjahr!

Diese 4-teilige Fortbildung liefert viele Ideen zur unmittelbaren Umsetzung in der Praxis. Kenntnisse über die Grundlagen des Forschens mit Kindern werden vermittelt und spannende Alltagsphänomene erklärt. Sie können ansprechende Versuche selbst ausprobieren um Lust aufs Experimentieren zu machen.

Sie haben die Gelegenheit, gemeinsam ihre Erfahrungen auszutauschen und weitere Hilfestellung zu erhalten.

Was erwartet die TeilnehmerInnen?

Hintergrundwissen zu den Themen und Zusammenhängen; viele praktische Beispiele; die Möglichkeit, selbst Experimente auszuprobieren; Anschauungsmaterial; Erfahrungsaustausch und Ideen zur Implementierung des Experimentierens in den Kindergartenalltag.

Referentinnen: **Dr.in Karin HECKE**
Mag.a Susanne PLANK

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Hinweis: **Mitzubringen: € 8,- Unkostenbeitrag für Skript & Material pro Nachmittag**

Code: JP23-198	
Termine:	Dienstag, 10. Jänner 2023 (Teil 1) Dienstag, 14. Februar 2023 (Teil 2) Dienstag, 21. März 2023 (Teil 3) Dienstag, 25. April 2023 (Teil 4)
Uhrzeit:	Jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP23-199	
Termine:	Donnerstag, 12. Jänner 2023 (Teil 1) Donnerstag, 16. Februar 2023 (Teil 2) Donnerstag, 23. März 2023 (Teil 3) Donnerstag, 27. April 2023 (Teil 4)
Uhrzeit:	Jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Hotel Lercher Schwarzenbergstraße 10, 8850 Murau

Draußen SEIN im Wald

Wald erleben – Waldbaden mit Kindern

Der Naturraum Wald hat viele wirkungsvolle Facetten und bietet viele Möglichkeiten … Wald als Erfahrungsraum, für gemeinsame Spiele, als Begegnungsort, Naturraum mit Tieren und Pflanzen, zum Beobachten der jahreszeitlichen Veränderungen.
Der Wald ist natürlicher Bewegungsraum, stärkt die Gesundheit und eröffnet Möglichkeiten, um zum Ausgleich und um zur Ruhe zu kommen. Die Wald-Luft wirkt auf unsere Körperfunktionen und stärkt unser Immunsystem!
Der Wald bietet Möglichkeiten, um mit allen aktiven Sinnen wahrzunehmen, um die eigene Körperwahrnehmung zu erleben und kennenzulernen, er ist natürlicher Freiraum für gemeinsame Abenteuer, kann Fantasie und Kreativität anregen, zum Geschichten erzählen einladen sowie zum Forschen und zum Erwerb naturkundlichen Wissens. Der Wald ist somit ein wichtiger frühkindlicher Bildungsraum, um Naturverbundenheit zu erfahren.

Dieses Seminar zeigt einige der vielfältigen Möglichkeiten durch das „Draußen sein im Wald“ auf. Nehmen Sie sich Zeit im Wald und gewinnen Sie über eigene Erlebnisse und ganz persönliches Ausprobieren Anregungen und Ideen für Ihre Arbeit mit Kindern sowie einen Zuwachs an naturkundlichem Wissen. NaturZeit im Wald wirkt und tut gut!

Referentinnen: **Mag.ª Almut MOSHAMMER** (Tel.Nr. 0676/41 81 135)
Hiltrud MOSHAMMER, Bakk.

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Hinweis: **Wichtig: Gute Ausrüstung fürs Naturgelände, die Veranstaltung findet bei fast jedem Wetter statt!**

Code: JP23-250	
Termin:	Mittwoch, 3. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt:	Kindergarten St. Stefan im Rosental, Schulstraße 23, 8083 St. Stefan im Rosental

Code: JP23-251	
Termin:	Dienstag, 9. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt:	Kindergarten Grambach, Hauptstraße 57, 8047 Raaba-Grambach

Code: JP23-252	
Termin:	Dienstag, 16. Mai 2023
Uhrzeit:	14:00 bis 18:30 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz Spar Markt, Leobnerstraße 24, Knittelfeld Ost, Richtung Rachau von dort: gemeinsame Anfahrt zur Waldschule-Knittelfeld

Code: JP23-253	
Termin:	Mittwoch, 24. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt:	Kindergarten Bad Gams, Bad Gams 2, 8524 Bad Gams

Code: JP23-254	
Termin:	Dienstag, 6. Juni 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt:	Kindergarten Aflenz, Grassnitz 64, 8624 Aflenz Land

Eine Einführung in die Interkulturelle Pädagogik

Die Vielfalt an Kulturen in elementaren Bildungseinrichtungen bietet einen großen Schatz den es zu entdecken gilt. Wir sind täglich im pädagogischen Alltag mit vielen Sprachen und Kulturen konfrontiert, die es wertzuschätzen gilt und deren Beteiligung im Alltag zu ermöglichen ist.
Was heißt es aber interkulturell kompetent zu sein?
Welche Fertigkeiten, Fähigkeiten und welches Wissen benötige ich hierfür?

Diese und weitere Fragen stellen wir uns in dieser Einführung in die Interkulturelle Pädagogik.

Inhalte:

- Ziele der Interkulturellen Pädagogik
- Anti-Bias-Approach
- Methodenkoffer: „Interkulturelle Pädagogik ganz praktisch“
- Sprache und Kultur

Referentin: **Esther SATTLER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-226	
Termin:	Montag, 27. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Einführung in die Reggio-Pädagogik – „100 Sprachen hat das Kind“

Das Konzept der Reggio-Pädagogik ist in der italienischen Region Reggio Emilia entstanden.
„In dieser norditalienischen Stadt gibt es die schönsten Krippen und Kindergärten der Welt“, tituliert die amerikanische Zeitschrift Newsweek.
In der Reggio-Pädagogik geht man davon aus, dass das Kind seine Umwelt über den Prozess der Wahrnehmung entdeckt und dabei Anregungen und Unterstützung durch seine soziale Umwelt benötigt. Neben demokratiepolitischen Ansätzen werden künstlerische Tätigkeiten in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt.

Dieses Einführungsseminar gibt einen Einblick in die wesentlichen Grundelemente und Grundprinzipien der Reggio-Pädagogik.

Inhalte:

- Grundelemente und Grundprinzipien der Reggio-Pädagogik
- Soziokulturelle Hintergründe und sozioökonomische Rahmenbedingungen im Reggio Ansatz
- Pädagogische Prinzipien vom Kind aus und gesellschaftlich bedingte Prinzipien - 100 Sprachen
- Das Atelier und der Ateliergedanke in der Reggio-Pädagogik
- Interdisziplinäre Projekte von Bildungseinrichtungen im Kulturbereich

Referentin: **Monika HRUSCHKA-SEYRL**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-208	
Termine:	Donnerstag, 19. Jänner 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-209	
Termine:	Mittwoch, 31. Mai 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Empowerment in schwierigsten Zeiten

Ich sag JA zu mir und all meinen Herausforderungen

Die Herausforderungen und Verunsicherungen nehmen stetig zu.
Möglicherweise gibt es Situationen oder Momente, in welchen man sich überfordert, alleine gelassen und unsicher fühlt oder sich zunehmend Frustration breitmacht. Unter Umständen entsteht manchmal der Eindruck, einer Situation „ausgeliefert" oder in einer Sackgasse gelandet zu sein, wo wir „nichts mehr tun" können und von äußeren Umständen abhängig sind.

Die gute Nachricht: „Dem ist nicht so!"

Mit Fachwissen aus der positiven Psychologie, den Erkenntnissen der Gehirnforschung und konkreten Werkzeugen aus dem Spitzensport, ist es möglich, eigene Ressourcen zu aktivieren, und neue Perspektiven gekoppelt mit neuen Strategien zu finden.
Denn wir benötigen unsere Kraft, unser Selbstvertrauen und unsere Handlungsfähigkeit, um die Arbeit mit den Kindern, Eltern, und KollegInnen bestmöglich bewältigen zu können und vor allem, um selbst gesund zu bleiben!

Im Workshop erlernen Sie Tools, die sich auch leicht im Berufsalltag anwenden und umsetzen lassen.

Bitte mitbringen: 1 Decke, ev. Campingunterlage oder Matte, dicke Socken, 1 kleines Heft und Farbstifte

Referentin: **Klaudia KRAINER-AUNITZ**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-189	
Termin:	Mittwoch, 15. März 2023 (Teil 1) Donnerstag, 16. März 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-190	
Termin:	Dienstag, 13. Juni 2023 (Teil 1) Mittwoch, 14. Juni 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Vulkanland, Gnas 194 , 5342 Gnas

Erfolgreich kommunizieren: Umgang mit schwierigen Personen

Wie Sie Gesprächssituationen erfolgreich meistern und dabei souverän und selbstsicher bleiben

Schwierige Gespräche mit (schwierigen) Menschen stellen uns oft vor große Herausforderungen und zehren an unseren Kräften. Denn jede/r von uns kennt diese unangenehmen Situationen, die schnell zum kommunikativen Desaster werden können.

Dieser Workshop unterstützt Sie dabei, mit belastendenden Gesprächen konstruktiv und lösungsorientiert umzugehen und mit Hilfe von professionellen Tools & Methoden aus der Praxis Ihre Kommunikationskompetenzen zu erweitern, um Gesprächsverläufen eine positive Wende zu ermöglichen.

Wie profitieren Sie?

- Sie setzen sich bewusst mit der Wirkung von Kommunikation auseinander
- Sie trainieren Ihre Kommunikationsfähigkeiten und Gesprächstechniken
- Sie erkennen Ursachen für Missverständnisse und können sie beheben
- Sie üben, Ihre eigenen Meinungen und Interessen klar und selbstbewusst zu kommunizieren
- Sie können Sichtweisen anderer besser annehmen und respektieren
- Sie lernen genau hinzuhören und analysieren Ihre Kommunikationsmuster
- Sie erfahren, wie Sie mit belastenden Emotionen umgehen und sich schützen können
- Sie tolerieren Widersprüche, Spannungen und Ambivalenzen besser
- Sie fördern Ihre Stabilität und Balance im beruflichen und privaten Alltag

Referentin: **Mag.ª Jasmin THAMER (BVAEB)**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-188	
Termine:	Mittwoch, 17. Mai 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Murau, Sankt-Leonhard-Platz 4, 8850 Murau

PRÄSENZ

Farben hören, Klänge malen und Instrumente erfinden

Farben und Klänge verbindet eine große Freundschaft: Heißt sie Farbklang?

Sie inspirieren sich und regen damit kreative Prozesse an, die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern. Mit klangfarbenreichen Spielen hören wir in diesem Seminar bewusst Melodien oder Geräusche, die auch in der Stille für Überraschungen sorgen.

Zusätzlich lernen wir unterschiedliche Instrumente wie auch ihren typischen Klang kennen und drehen uns werkend, zeichnend und musizierend gemeinsam im zauberhaften Instrumentenkarussell, nachdem wir einige Instrumente durch Upcycling selbst gebaut haben.

Mitzubringen: leere Klopapierrollen und leere große Kübel (z.B. 1kg Joghurtkübel)

Referentin: **Edith WREGG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und HortpädagogInnen**

Code:JP23-211	
Termin:	Freitag, 3. März 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Girls, go for MINT

Positive Lernerfahrungen sind ein Schlüssel, um Mädchen in MINT zu stärken und bilden die Grundlage für MINT-förderliche Einstellungen wie ein positives Selbstkonzept, Interesse, intrinsische Motivation sowie Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit in MINT. Doch bereits im Kindergartenalter werden Mädchen sowohl im familiären Bereich als auch in Betreuungseinrichtungen seltener als Buben an MINT-bezogene Aktivitäten herangeführt und versäumen so wichtige Lernerfahrungen (Solga, 2009). Dabei wäre es besonders wichtig, Mädchen bereits im Kindergartenalter positive Lerngelegenheiten zu bieten, an die sie dann in der Schule anknüpfen und anhand derer sie langfristiges Interesse und Selbstwirksamkeitsgefühl in MINT entwickeln können. So könnten langfristig Wege für Mädchen und junge Frauen in MINT-Berufe geebnet werden. Vorrangiges Ziel dieser Fortbildung ist es, durch die Verzahnung von theoretischen Inputs und praktischen Bezügen elementarpädagogische Fachpersonen selbst und damit verbunden auch Mädchen im Kindergartenalter in MINT zu stärken.

Inhalte:

- Stärkung der Kompetenzen in MINT in Fachwissen sowie in fachdidaktischem Wissen
- Reflexion von Haltungen und Einstellungen zu MINT und Geschlecht
- Entwicklung und praktische Umsetzung eigener Spiel- und Lernimpulse und der entsprechenden Interaktionsbegleitung
- Erweiterung der individuellen Kompetenzen in MINT
- Stärkung und Sensibilisierung für eine geschlechtersensible Didaktik in MINT

Referentin: **Daniela UNTERRAINER-STRAUSS, MA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-319	
Termin:	15. März 2023 (Teil 1) 29. März 2023 (Teil 2) 19. April 2023 (Reflexionsgespäch)
Uhrzeit:	Teil 1 + 2: 14:30 bis 18:00 Uhr Reflexionsgespräch: 14:30 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Teil 1 + 2: Stempfergasse 7, 8010 Graz Reflexionsgespräch: Webinar

„GONG“- Begegnung erleben

Mit den Jeux Dramatiques Begegnungen mit sich selbst und dem Gegenüber spielerisch neu erfahren

In den Jeux Dramatiques - Ausdruckspielen aus dem Erleben wird dem menschlichen Spieltrieb, der Urfähigkeit des Menschen sich über den Körper auszudrücken, Raum gegeben.

Basierend auf der Entwicklung eines positiven Gefühls zu sich selbst, ergeben sich in Begegnungen mit dem Gegenüber neue Wege. Die Jeux Dramatiques bieten einen Rahmen, in dem es weder ein Richtig noch ein Falsch gibt. Ein veränderter Bezugsrahmen kann ausprobiert, neu erfahren und in Folge in den Alltag integriert werden. Durch gesunde Eigenwahrnehmung, entsteht wachsendes Interesse an den Mitmenschen außerhalb des eigenen Wirkungskreises und an der Welt.

Die Fortbildung vermittelt durch Theorie und praktische Erfahrungen Einblicke in den Aufbau der Methode und in das Anleiten kleiner Spiele. Am zweiten Tag reflektieren wir das Anleiten in der eigenen Gruppe.

Wer bereits ein Jeux Dramatiques Modul besucht hat, ist eingeladen, mit Fragen und Berichten teilzunehmen um dem eigenen Jeux–Horizont zu erweitern.

Bitte bequeme Kleidung und Hausschuhe mitbringen!

Referentinnen: **Claudia SATTLER**
Veronika SATTLER

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-182	
Termin:	Montag, 6. März 2023 (Teil 1) Donnerstag, 20. April 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr (Teil 1) 14:30 bis 18:00 Uhr (Teil 2)
Veranstaltungsort:	JUFA Leibnitz Klostergasse 37, 8430 Leibnitz

Heute hier, morgen da

Kinder nach einer Trennung/Scheidung der Eltern begleiten

Wenn es in einer Familie zu einer Trennung/Scheidung der Eltern kommt, so stellt dies für alle Betroffenen einen großen Einschnitt dar. Die neue Lebenssituation ist für Kinder nicht nur schmerzhaft und belastend, sondern löst Verunsicherung und Ängste aus, die sich auch auf den Kindergartenalltag auswirken können:

Trennungsangst, Unsicherheit in Bezug auf die Kommunikation mit den Elternteilen, Reaktionen der Kinder nach dem Wochenende beim ausgezogenen Elternteil.

Die Kinder und Eltern benötigen Unterstützung, aber auch Hilfe durch das soziale Umfeld bei der Bewältigung dieser Lebensveränderung.

Diese Fortbildung soll über den Umgang mit dem Verlust der vertrauten Lebenssituation informieren, Fragen beantworten, Verunsicherungen klären und Lösungen aufzeigen

Referentin: **Mag.ª Christina KOHLFÜRST**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP23-212	
Termine:	Freitag, 12. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-213	
Termine:	Donnerstag, 15. Juni 2023 (Teil 1) Freitag, 30. Juni 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf

Hochsensible und gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten

Zu viel, zu laut, zu anstrengend, zu aufregend… Viele Kinder und Erwachsene erleben die Welt in und um sich herum die häufig über als besonders herausfordernd und fühlen sich schnell überfordert.

Etwa 15% aller Menschen sind hochsensibel. Das Persönlichkeitsmerkmal der Hochsensibilität zeigt sich durch eine individuell stärkere Aufnahme von Innen- und Außenreizen und emotional intensiveren Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt. Stress ist eine häufige Reaktion auf diese Reizoffenheit. Auffällige Verhaltensweisen sowie Rückzug, Aggression oder Ängste sind in diesem Zusammenhang regelmäßig zu beobachten.
Im Rahmen institutioneller Betreuung erfahren hochsensible Kinder häufig, dass sie „anders" sind. Eltern gewinnen den Eindruck, dass ihr Kind nicht „ins System" passt.

Im Rahmen dieser Weiterbildung soll der achtsame Blick für die Bedürfnisse besonders sensibler Kinder gestärkt und Impulse für die pädagogische Begleitung vermittelt werden.

Inhalte:

- Wie zeigt sich das Persönlichkeitsmerkmal der Hochsensibilität?
- Was brauchen hochsensible Kinder?
- Welche Rahmenbedingungen fördern die Entwicklung von hochsensiblen Kindern?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit den Eltern von hochsensiblen Kindern gestaltet werden?
- Abgrenzung zu AD(H)S

Referentin: **Melanie HACKL, MA.**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-173	
Termin:	Dienstag, 7. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:45 Uhr
Treffpunkt:	Webinar

Code: JP23-174	
Termin:	Dienstag, 2. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:45 Uhr
Treffpunkt:	Webinar

„ICH BIN ...“ zwei Worte mit unsagbarer Kraft!

Jeux Dramatiques für sich selbst entdecken!

„Ich bin …“

Alles was nach diesem Satzanfang gedacht oder gesprochen wird - das sind wir. Gedanken, Befindlichkeiten, Gesundheitszustände, Eigenschaften, … wie zum Beispiel:

Ich bin unglücklich. Ich bin krank. Ich bin unmotiviert. - Diese „Ich bin´s“ schwächen.

Es gibt jedoch auch „Ich bin´s“ die uns stärken! - *Ich bin gut, so wie ich bin. Ich bin dankbar. Ich bin froh.*

Diese Gedanken sind wie kleine Samen, die wir tief in unserem Herzen säen und umsorgen können. Was gut umsorgt wird kann wachsen, gedeihen und am Ende erblühen.

Inhalte;

- mit der Methode Jeux Dramatiques in die Welt der „Ich bin´s“ eintauchen
- Perspektivenwechsel erfahren
- das natürliche Wirkungsvermögen der Jeux Dramatiques kennenlernen
- Selbstfürsorge erleben und unsere Gesundheit stärken
- für das Zusammenleben mit Heranwachsenden Samen mitnehmen

Referentinnen: **Claudia SATTLER**
Veronika SATTLER

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung und Hausschuhe mitbringen!

Code: JP23-181	
Termin:	Donnerstag, 9. März 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Jausenwerkstatt

In keiner Lebensphase ist eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung so wichtig wie im Kleinkindalter.
Eine ausgewogene Jause ist die beste Möglichkeit, den Körper ausreichend mit Energie und Nährstoffen zu versorgen. Sie hilft, Leistungstiefs am Vormittag zu vermeiden und wirkt sich positiv auf das körperliche und geistige Wohlbefinden aus. Gerade im Kindergarten- und Schulalter ist die Entwicklung gesunder Ernährungsgewohnheiten wesentlich für das weitere Leben. Eine Gesunde Jause von zu Hause bzw. das Jausenbuffet sollen abwechslungsreich, schmackhaft und gesund sein.

Inhalte:

- Jausen-Bausteine – „Die großen Vier“
- Rasche Jausenideen für jeden Tag: Süß und pikant, kunterbunt und g’sund!
- Was tun, wenn die Jause nicht gegessen wird!?
- Checkliste Fertigprodukte: Wenn es einmal besonders schnell gehen muss - Tipps für alle Fälle
- Spannende Produkt-Analysen
- Und natürlich Kunterbunte Rezepte für die Jause

Referentinnen: **Martina OSWALD, BSc**
Julia STRAßER

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-296	
Referentin:	Julia Straßer
Termine:	Mittwoch, 8. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-297	
Referentin:	Martina Oswald
Termine:	Dienstag, 4. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Jeder Tag ist Sprachlerntag

Eine möglichst frühe Sprachförderung gibt Kindern eine gute Grundlage für das ganze Leben.
Um Sprachkompetenzen bei Kindern nachhaltig zu erweitern, bedarf es intensiver persönlicher Kontakte. Miteinander Sprechen und liebevolle Zuwendung ist für die geistige und seelische Entwicklung von Anfang an notwendig.
Im Kindergartenalltag können vielfältige Situationen geschaffen werden, um Sprachförderung lebendig und lustvoll zu gestalten.

In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam kreative Methoden zur Sprachförderung für die tägliche Arbeit mit den Kindern, stellen bewährte Umsetzungsmöglichkeiten vor und sammeln neue Ideen für die Praxis.

Referentin: **Esther SATTLER**

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-223	
Termine:	Montag, 13. Februar 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz

Code:JP23-224	
Termine:	Mittwoch, 29. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

KidFit Power

Bewegung ist ein elementares Grundbedürfnis des Menschen. Gerade Kinder besitzen einen ungeheuren Betätigungs- und Bewegungsdrang, unaufhörliche Entdeckungslust und möchten ständig Erproben, Erfahren und Experimentieren. Die Kindheit ist somit eine sehr bewegende Zeit und in keiner anderen Lebensstufe spielt Bewegung so eine große Rolle. Es braucht daher ganzheitliche Bewegungsförderung, um grundlegende Erfahrungen für die Entwicklung zu erwerben und ein gesundes, harmonisches Wachstum zu sichern.

In der Fortbildung erhalten Sie Impulse zu folgenden Fragen:

- Wie gestalte ich den Aufbau von Bewegungseinheiten und -angeboten?
- Welche Schwerpunkte kann ich wählen?
- Sportbiologische Grundlagen und Entwicklung der Motorik.
- Was kann ich in den unterschiedlichen Altersstufen fördern?
- Was ist eine Bewegungslandschaft?
- Wie kann ich Ausdauertraining gestalten?
- Welche Materialien kann ich verwenden?
- Wie setze ich Musik ein?

Mit viele Tipps und Tricks wird im Seminar aufgezeigt, wie Kinder gezielt in der Entwicklung begleitet und vielseitige Bewegungsangebote gesetzt werden können. Freude und viel Spaß stehen im Mittelpunkt all jener Erkundung!

Referentin: **Kim GADEKAR**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Hinweis: **Bitte Sportbekleidung und eine Trinkflasche mitbringen!**

Code: JP23-221	
Termin:	Mittwoch, 8. März 2023 (Teil 1) Mittwoch, 15. März 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	15:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	ASKÖ Steiermark, Schloßstraße 20, 8020 Graz

Code: JP23-220	
Termin:	Mittwoch, 17. Mai 2023 2023 (Teil 1) Mittwoch, 24. Mai 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	15:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Vulkana Fitness, Feldbacherstraße 239, 8311 Markt Hartmannsdorf

Kids Dance

Ein elementares Mittel zur Auseinandersetzung des Kindes mit sich selbst und seiner Umwelt ist die Bewegung. Körper- und Bewegungserfahrungen sichern ein gesundes, harmonisches Wachstum.
Bewegung und Musik werden vom Kind als zusammengehörig erlebt. Bewegung kann durch Musik angeregt und verstärkt werden – Musik hören und sich dazu bewegen bilden bei Kindern eine Einheit.

Tanzen eröffnet Kindern die Erweiterung ihrer Kompetenzen: den Zugewinn intensiver Körper- und Bewegungserfahrungen, das Erweitern der eigenen Ausdrucksfähigkeit, das Erproben kreativer Gestaltungsformen, die Entwicklung von Bewegungsrhythmus, Taktschulung, Bewegungskoordination, Reaktion, Konzentration, Phantasie und Improvisation.

Inhalte:
Welche Möglichkeiten gibt es mit Kindern ins Tanzen zu kommen?
Welche Möglichkeiten gibt es Tanz anzubieten?
Wie baue ich eine Tanzeinheit auf?
Welche Musik eignet sich gut für welche Altersstufe?
Zumba mit Kindern, African Dance, Hip Hop, und viele andere Musikrichtungen werden vorgestellt.

Tanzen entfacht Lebensfreude- spüre selbst den Rhythmus und entdecke neue Energie zum Weitergeben!

Referentin: **Kim GADEKAR**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Hinweis: **Bitte Sportbekleidung und eine Trinkflasche mitbringen!**

Code: JP23-222	
Termin:	Mittwoch, 19. April 2023 (Teil 1) Mittwoch, 26. April 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	15:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	ASKÖ Steiermark, Schloßstraße 20, 8020 Graz

Ein Natur-Erlebnis-Garten für Kinder

Gärtnern mit Kindern ist ein spannendes Abenteuer für PädagogInnen und KinderbetreuerInnen. Es erfordert aber auch Planung und Know-how!

Im Mittelpunkt der Natur- und Umweltbildung stehen der achtsame Umgang mit natürlichen Ressourcen, das Erleben ökologischer Lebensräume, das Beobachten und Erkennen von Zusammenhängen sowie die altersgemäße Übernahme von Verantwortung im Umgang mit Natur und Umwelt. Dazu brauchen Kinder Vorbilder, hilfreiche BegleiterInnen sowie Gelegenheiten, positive und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Gerade die Arbeit im Garten schafft für Kinder Möglichkeiten, eine Pflanze in ihrem ganzen Lebenszyklus zu beobachten und auch zu begleiten: vom Samen, über den Keimling zur Blüte, zur Frucht und wieder zum Samen. Diese unmittelbare Naturbegegnung eröffnet Kindern ein tieferes Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass die Erde die Lebensgrundlage aller Lebewesen ist und deshalb der Achtung und des Schutzes bedarf.

Im Seminar erfahren Sie, wie sich platzsparende Varianten eines Gartens (etwa 2m^2) umsetzen lassen und wie ohne großen Kraftaufwand Gärten für und mit Kindern eingerichtet werden können. Wir befassen uns auch mit der Auswahl geeigneter Pflanzen, die sich gut zum Beobachten, für die Pflege und Ernte eignen.

Referentinnen: **Michaela MAJCENOVIC, MA**
Mag.ª Waltraud NEUPER

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Hinweis: **Wichtig: Geeignete Ausrüstung fürs Naturgelände erforderlich!**

Code: JP23-229	
Termin:	Mittwoch, 10. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Garten der Freien Waldorfschule Graz St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz

Code: JP23-230	
Termin:	Freitag, 12. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeinschaftsgarten Z'sammen Garteln, Ecke Fichtengasse/Siedlungsstraße, 8111 Gratwein-Straßengel

Kleine Gefühle ganz groß

(Heftige) Gefühle verstehen und begleiten

Ein gelungener Umgang mit Gefühlen ist ein lebenslanger Lernprozess und beginnt in der frühen Kindheit. Wut, Ärger, Angst – heftige Gefühle fordern uns, aber auch die Kleinkinder selbst. Wissen über und Verstehen von Emotionen und gelungenes Emotionsmanagement sind entscheidende Entwicklungsaufgaben.

Inhalte:

- Emotionale Kompetenzen: entwicklungspsychologische Hintergründe
- Wie kann emotionales Lernen gelingen und wie können wir Kinder dabei gut begleiten?
- Heftige Gefühle verstehen und begleiten – Was brauchen Kinder?

Referentin: **Mag.ª Sabine RÜHL-KRAINER**

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-219	
Termin:	Donnerstag, 1. Juni 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Klimafreundliche Ernährung für Groß und Klein

Was hat Essen mit Klimawandel zu tun?
Eine ganze Menge: Das Produzieren, Verarbeiten, Ausliefern, Lagern und Zubereiten von Lebensmitteln verbraucht jede Menge Energie und erzeugt Treibhausgase.

Wir beleuchten im Seminar die Auswirkung von langen Transportwegen, Verpackungsmüll, Lebensmittelverschwendung und Fleischkonsum auf unser Klima.
Gemeinsam diskutieren wir Chancen und Hürden und sammeln praktische Ideen für die Umsetzung im Kindergartenalltag.

Referentin: **Martina OSWALD, BSc**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-298	
Termine:	Mittwoch, 19. April 2023
Uhrzeit:	14:00 bis 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Kunst- und Kulturvermittlung für Kindergartenkinder

Bei dieser Fortbildung lernen Sie das Archäologiemuseum und die Alte Galerie im Schloss Eggenberg als Erlebnisorte für unser jüngsten Gäste aus immer wieder neuen Perspektiven kennen.

Sie erhalten Einblicke in die Absichten und Hintergründe der Vermittlungsarbeit des Universalmuseums Joanneum im Kindergartenbereich und werden über bestehende Vermittlungsprogramme für die Zielgruppe informiert.

Das Ziel der Veranstaltung ist, über das Kennenlernen unterschiedlicher Sammlungen und Ausstellungen im Schloss Eggenberg sowie bestehender Vermittlungsangebote ein zusätzliches Angebot für die eigene pädagogische Praxis kennen zu lernen und das Museum als Erlebnisstätte zu nutzen.

Referentinnen: **Dr.in Sigrid RACHOINIG**
Mag.a Eva Maria POMBERER, BEd

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-177	
Termin:	Mittwoch, 10. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Archäologiemuseum und Alte Galerie in Schloss Eggenberg **Treffpunkt:** Laternen Gwölb' im Schloss Eggenberg, Eggenberger Alle 90, 8020 Graz

Linke Hand – rechte Hand!?
Händigkeitsentwicklung und linkshändige Kinder im Kindergarten

Manche Kinder sind beim Spielen, Essen, Malen und Werken mit der rechten, manche mit der linken Hand geschickter. Außerdem können wir Kinder beobachten, die beim Gebrauch ihrer bevorzugten Hand wechseln, noch unsicher bezüglich der „Arbeitsteilung" ihrer Hände sind und ungeschickter als andere wirken.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage der Handpräferenz bzw. Händigkeit. Sie erfahren, wie Sie Kinder in der Entwicklung einer guten Spezialisierung und folglich Geschicklichkeit der Hände unterstützen können. Sie erhalten Tipps im Umgang mit Kindern, deren Händigkeitstyp noch unklar ist. Sie lernen einen förderlichen Umgang mit linkshändigen Kindern, sinnvolle Gebrauchsgegenstände für Linkshänder und deren Einsatz kennen.

Inhalte:

- Bedeutung der Händigkeit für den Menschen
- Händigkeit aus neurophysiologischer Sicht
- Händigkeitsgruppen
- Entwicklung der Händigkeit – motorische Meilensteine
- Händigkeitssensibler Umgang im Kindergarten: Essen und Trinken, Spielen, Malen und Zeichnen, Schneiden mit der Schere
- Linkshändige Kinder: sinnvolle Gebrauchsgegenstände, sonstige praktische Tipps, Schreibvorbereitung

Referentin: **Michaela PRUTSCH-KALCHSCHMIED**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-206	
Termin:	Montag, 13. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Code: JP23-207	
Termin:	Montag, 8. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl" Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf

Löwenangst und Mäusemut – Gefühle zeigen tut gut

„Ist ja nicht so schlimm!“
„Du brauchst keine Angst zu haben!“
„Hör auf zu weinen“
„Es wird schon gut werden…“

Im Kindergartenalltag begegnen uns Gefühle der Kinder in jeglicher Vielfalt und Ausdrucksweise. Manchmal ist es nicht so einfach, das Bedürfnis dahinter herauszufinden oder feinfühlig darauf zu reagieren: z.B. nach belastenden Ereignissen, großen Veränderungen, bei Wutausbrüchen, Angst oder bei eigner Überforderung und Unsicherheit.

In dieser Fortbildung werden wir uns praxisnah mit den wichtigsten Gefühlen auseinandersetzen und erfahren, wie wir einfühlsam, traumapädagogisch und kreativ damit umgehen können.
Auch der Blick auf unsere eigenen Gefühle soll dabei reflektiert werden.

Referentin: **DSA^{in} Ursula URBAN**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-214	
Termin:	Mittwoch, 15. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Code: JP23-215	
Termin:	Donnerstag, 23. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Männer in pädagogischen Berufen
Fachliche Austauschrunde

Elementare Bildungseinrichtungen und deren TrägerInnen haben die Aufgabe und Verpflichtung, Kindern einen sicheren und gewaltfreien Ort zu bieten. Aktuelle mediale Veröffentlichungen führen derzeit zu Verunsicherungen, verstärkter Achtsamkeit und konkreten Maßnahmen gegenüber dem sexuellen Missbrauch in pädagogischen Institutionen.

Die Frage nach ausgearbeitete Schutz- und Präventionskonzeption eröffnet grundlegende Fragen danach, wie in den Einrichtungen mit körperlicher Nähe und körperlichen Grenzen umgegangen wird und hilft gerade auch männlichen Fachkräften, sich besser vor falschen Verdachtsmomenten schützen.

Wie sehen nun aber Strategien, Maßnahmen und Instrumente aus, anhand derer ein Konzept zum Umgang mit pauschalen Verdächtigungen gegenüber Männern in pädagogischen Berufen sowie ein Schutzkonzept für die Kinder in ihren Einrichtungen praxisnah umgesetzt werden kann?

Ziele dieser Veranstaltung sind:

- Austausch
- Reflexion
- Diskussion

Referent: **Maximilian TONSERN – in Kooperation mit dem Verein Hazissa und der Männerberatung Steiermark**

Zielgruppe: **Elementarpädagogen und Kinderbetreuer**

Hinweis: **Diese Fortbildung ist ausschließlich für männliches Personal.**

Code:JP23-332	
Termin:	Mittwoch, 23. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz Multifunktionsraum, 1. Stock

Märchen erzählen – der vergessene Schatz der Kindheit!

Märchen geraten immer mehr in Vergessenheit. Auch im Kindergarten werden selten Gelegenheiten geschaffen, sich auf diese besonderen, magischen und doch auch lebensnahen Geschichten einzulassen. Gerade die einfache und magische Sprache der Märchen macht es möglich, dass sich die Kinder als märchenhafter Held oder Heldin wiederfinden. Wie finde ich den Mut, den Raum, die Methode diesen wertvollen Schatz im Alltag wieder aufleben zu lassen?

Inhalte:

- Psychologie des Märchens
- Figuren und Symbolik des Märchens
- Zyklus des Märchens
- Methodik des Märchenerzählens

Die Teilnehmer sind ermutigt das Gut des Märchenerzählens wieder aufleben zu lassen. Kinderbetreuerinnen/-betreuer erleben sich in ihrer Kompetenz als neutraler Erzähler und sind so methodisch in der Lageschaffen sich aktiv in das pädagogische Geschehen des Alltags einzubringen. Die erlernten Fähigkeiten motivieren Kinderbetreuerinnen und – betreuer sich im Alltag aktiv am pädagogischen Geschehen zu beteiligen

Referentin: **Carina DERLER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-312	
Termin:	Dienstag, 24. Jänner 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf

Code:JP23-313	
Termin:	Dienstag, 25. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Marte Meo®- Entwicklung unterstützen und Unterstützung entwickeln

Marte Meo® ist eine von der Niederländerin Maria Aarts entwickelte videobasierte Methode zur Entwicklungsunterstützung und Beratung, deren besondere Stärke in der Kommunikation, im täglichen Miteinander und durch die Kraft der Bilder zum Tragen kommt. Ein Schwerpunkt von Marte Meo ist der Blick auf die kindliche Entwicklung. Mit Hilfe von Videoclips werden zunächst die Ressourcen des Kindes sichtbar gemacht und darauf aufbauend die nächsten Entwicklungsschritte betrachtet und unterstützt. Auf diese Weise kann es gelingen, den eigenen Blickwinkel auf vorhandene alltägliche Situationen und deren Bedeutung für die Sprachförderung der Kinder Ihrer Betreuungseinrichtung neu auszurichten.

Die Marte Meo Methode® Elemente bietet somit unvergleichliche Möglichkeiten Kinder in allen Nuancen wahrzunehmen und konkrete Handlungsstrategien daraus zu entwickeln.
In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblick in die Methode Marte Meo® und erfahren Umsetzungsmöglichkeiten zur Entwicklungs- und Sprachförderung von Kindern.

Inhalte:

- Einführung in die Marte Meo® Basiselemente
- Kennenlernen der Spiel- und Kooperationsfähigkeiten von Kindern
- Anregungen um Eingewöhnungsprozesse sprachförderlich und beziehungsförderlich zu gestalten
- Kennenlernen konkreter, umsetzbarer Ideen für die praktische Arbeit, um Kinder in Einzel- und Gruppensituationen in ihrer sozial-emotionalen und sprachlichen Entwicklung zu unterstützen
- Strukturierte Alltagssituationen sprachförderlich gestalten (z.B.: Umziehen, Händewaschen, Jausenzubereitung, ect.)

Referentin: **Kathrin PIRKER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-234	
Termin:	Dienstag, 28. März 2023 (Teil 1) Dienstag, 25. April 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz

Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung

Digitale Medien und Geräte sind ein fester Bestandteil im Alltag der meisten Familien und gehören damit auch zur Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder. Erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe hängt zunehmend mit Fähigkeiten im technischen und digitalen Bereich zusammen. Medien eröffnen uns viele Möglichkeiten und Wege, um die Welt zu verstehen.

Es bedarf eines Wandels, weg vom reinen Verwenden dieser Technologien, hin zum Verstehen der Funktionsweisen und somit Gestaltungskompetenz für die digitale Welt zu entwickeln.
Fundiertes Wissen und entsprechende Fähigkeiten in diesen Bereichen sind daher Voraussetzung digitaler Bildung, vor allem mit dem Fokus auf die Bewusstseinsbildung hinsichtlich Chancen, Risiken und Gefahren dieser aufkommenden Technologien.

In der Fortbildung erhalten Sie die Möglichkeit, erste Einblicke in die Arbeit mit Lern-Robotern und anderen digitalen Medien zu gewinnen und anhand konkreter Beispiele die Umsetzung digitaler Bildung zu veranschaulichen.

Neugierig zu bleiben bedeutet auch Offenheit zu bewahren und bietet sich als einfachste und effektivste Methode an, Kinder auf dem Weg in die digitale Welt zu begleiten.

Referentinnen: **Sophie EBNER**
Sandra RADASCHITZ

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-238	
	Sophie EBNER
Termin:	Mittwoch, 19. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code:JP23-269	
	Sandra RADASCHITZ
Termin:	Donnerstag, 23. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	BH Bruck-Mürzzuschlag, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck an der Mur

Code:JP23-270	
	Sandra RADASCHITZ
Termin:	Donnerstag, 30. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten und Kinderkrippe Anger Gartengasse 11, 8184 Anger

Mehr Beteiligung bitte – Partizipation weiterdenken

Erwachsene können sich nicht in die Bedürfnisse der Kinder hineindenken. Aber sie können ins Gespräch gehen, Fragen stellen und beobachten. Erwachsene gestalten den Rahmen und tragen die Verantwortung, damit Kinder sich angemessen beteiligen können, setzen transparent Grenzen, ermöglichen Freiräume, unterstützen individuell, und geben Aufgaben an die Kinder ab, die sie gut allein schaffen können.

Lassen wir Kinder mitwirken, mitentscheiden so geben wir einen Teil der „Macht" ab, ebnen aber gleichzeitig den Weg für viele bereichernde Entfaltungsmöglichkeiten in Hinsicht auf geistiges Wachstum, Resilienz, Autonomie, Selbsteinschätzung, das Erkennen von Selbstwirksamkeit und die Erfahrung, dass der persönliche Einsatz zählt.

Inhalte:

- Selbstwirksamkeit ohne Überforderung und Zutrauen in die Kompetenz der Kinder. Mein Bild vom Kind.
- Wahrnehmende Beobachtung der Bedürfnisse, Lerninteressen der Kinder und entsprechende Planung der Bildungsräume und Materialangebote.
- Kinder als Experten und Expertinnen für ihre Lebensräume, für ihre Empfindungen und ihre Wirklichkeiten verstehen.
- Wer bestimmt? Partizipation setzt Kooperation voraus. Braucht aber einen klaren Rahmen und ein geeignetes Konzept. Professionelle dialogische Haltung und pädagogische Konzeption im Blick.
- Regeln und Strukturen, die den Kindern Halt und Orientierung geben, aber auch Freiheiten und Mitspracherecht einräumen.
- Partizipation ist Beziehungssache, Konzeptsache und Teamsache

Referentin: **Mag.ª Birgit GREINER, MA ECED**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP23-180	
Termine:	Mittwoch, 15. Februar 2023 (Teil 1) Dienstag, 14. März 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Teil1: JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck an der Mur Teil 2: Webinar

Mehrsprachigkeit im Kindergarten

Kinder mit anderen Erstsprachen bereichern die Lernräume, ermöglichen Einblicke in die Diversität von Sprachen und Kulturwelten.

Wie können die Kinder an die deutsche Sprache herangeführt und in den Alltag integriert werden?
Welche Rolle hat die Erstsprache für den Aufbau von Kompetenzen in der Zweitsprache?
Was braucht es, um der Vielfalt im Kindergarten gerecht zu werden?

Inhalte:

- Diskussionen zur konstruktiven Integration und Förderung von Mehrsprachigkeit und Diversität im pädagogischen Alltag
- Reflexion der eigenen Praxis und Lernerfahrungen mit anderen Sprachen und Kulturen

Fallbeispiele aus der Praxis gehören genauso zu dieser Fortbildung, wie individuelle Tipps und Anregungen für einen gelingenden Umgang mit Mehrsprachigkeit und Diversität im Kindergartenalltag.

Referentin: **Helene HUEBSER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-239	
Termin:	Donnerstag, 16. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Vulkanland, Gnas 194, 8342 Gnas

Mich gibt es nur so ein einziges Mal

Kinderwürde und Kinderschutz partizipativ, aktiv und gemeinschaftlich leben und umsetzen

Kinder verdienen es, gewürdigt, gehört und beteiligt zu werden. Ein Zuhören muss nicht immer ein Zustimmen sein, das ernst Nehmen und Würdigen sollte jedoch nie ausgeschlossen werden.
Kinderschutz und Schutzkonzepte in der Einrichtung sind nicht nur Teil einer aktuellen, demokratischen und notwendigen Entwicklung, sondern die Kinderrechte gelten in Österreich bereits seit 1992. Als pädagogische Fachkraft sind Sie ein wichtiger Teil dieses demokratischen Lernprozesses und des Weges, den wir als Gesellschaft nur gemeinsam gehen können.

In diesem Seminar geht es weder um Rezepte, noch um Tricks, Besserwisserei oder Belehrung. Wir alle, Kinder und Erwachsene, sind Lernende. Demokratische Werte wie Kooperation, Gewaltfreiheit, Würde, Gleichwertigkeit und Empathie beruhen auf einem dynamischen, ermutigenden und humanistischen Menschenbild. Diesen Werten wollen wir auf den Grund gehen, sie „begreifbar" machen. Wir erarbeiten gemeinsam Strategien, wie diese demokratischen Prinzipien im pädagogischen Alltag umgesetzt werden können.

Folgende Fragen leiten uns:

- Was sind „die Monster der kindlichen Entwürdigung"?
- Was brauchen wir, um Kinderschutz und Kinderwürde in der Einrichtung zu leben?
- Biographische Prägungen, eigenes Recht auf Schutzgrenzen, Selbstreflexion
- Begriffsklärungen (Kinderrechte, UN-Kinderrechtskonvention, Kinderrechtsansatz in Einrichtungen, Partizipation, Kinderschutz in Kita, Fehlverhalten, Prävention)

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-258	
Termine:	Montag, 13. Februar 2023 (Teil 1) Dienstag, 11. April 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Teil 1: Rasthaus „zum Dokl" Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf Teil 2: Webinar

Mikrotransitionen im pädagogischen Alltag der Kinderkrippe achtsam gestalten

Als Mikrotransitionen werden die kleinen Übergänge im Tagesablauf von Kindern in einer Institution bezeichnet. Sie betreffen den Wechsel von Aktivitäten (vom freien Spiel zum Morgenkreis, vom Essen zum Schlafen), Räumen (vom Waschraum in den Schlafraum) und Personen (Schichtwechsel). Für viele Kinder stellen diese Übergänge, die oft mit zahlreichen Teilschritten verbunden sind, besondere Herausforderungen dar.
Das Gruppenklima kann dadurch schnell in eine Anspannung kippen und die Kinder werden weinerlich oder zeigen Aggressionen. Mikrotransitionen erfordern daher sorgfältige Analyse und Planung.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP23-260	
Termin:	Dienstag, 7. März 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindeamt Söding, 8561 Packerstraße 181a

Mit Bilderbüchern in die Welt der Sprache eintauchen

Wie sich regelmäßiges Vorlesen auf die Sprachkompetenzen auswirkt

Während der gemeinsamen Betrachtung von Bilderbüchern kann sich das Kind entspannt zurücklehnen, die Aufmerksamkeit der VorleserIn genießen, dabei die Bilder betrachten und dem Text lauschen. Gleichzeitig hört das Kind viele (neue) Wörter, erhält grammatische Informationen, sammelt Literacyerfahrungen und kann sich mit der VorleserIn über den Inhalt und die Illustrationen des Buches austauschen.

Neben diesen positiven Eigenschaften, die dem Vorlesen im Allgemeinen zugesprochen werden, gibt es spezielle Methoden und Techniken, die zur gezielten Förderung einzelner Sprachbereiche eingesetzt werden können. Denn durch den regelmäßigen und strukturierten Einsatz des Kommunikationsmediums „Bilderbuch" kann das Kind dabei unterstützt werden, seinen Wortschatz zu erweitern, grammatische Strukturen der Sprache zu erwerben sowie seine narrativen Fähigkeiten auszubilden. Aus diesen Gründen stellt das Vorlesen eine der effektivsten Formen der Sprachförderung dar. Wie es gelingen kann, das Vorlesen gezielt für die Förderung einzelner Sprachbereiche nutzen zu können und wie sich die verschiedenen Techniken des Vorlesens in der Sprachförderung einsetzen lassen, bilden Schwerpunkte dieser Fortbildung.

Ausgehend von theoretischen Befunden und empirischen Studien rund um das Thema Vorlesen erwarten Sie in dieser Fortbildung folgende Inhalte:

- Techniken und Methoden des Vorlesens
- Reflexion des eigenen Vorleseverhaltens
- Digitale Unterstützung bei der analogen Bilderbuchbetrachtung
- Praktische Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten

Referentin: **Kristina KAMPUSCH, BEd**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-236	
Termin:	Donnerstag, 20. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Mit dem Kindergarten ins Naturkundemuseum und das Kunsthaus Graz

Entdecken Sie das Kunsthaus Graz und das Naturkundemuseum als Erlebnisorte für unsere jüngsten Gäste! Unsere VermittlerInnen des Naturkundemuseums und des Kunsthaus Graz geben in dieser Fortbildung Einblicke in die Vermittlungsarbeit für Kindergartenkinder und informieren über zielgruppenorientierte Programme zu den aktuellen Ausstellungen.

Das Ziel der Veranstaltung ist, über das Kennenlernen des Naturkundemuseums und des Kunsthaus Graz sowie bestehender Vermittlungsangebote ein zusätzliches Angebot für die eigene pädagogische Praxis kennen zu lernen und das Museum als Erlebnis- und Bildungsstätte zu nutzen.

ReferentInnen: **Dr.in Sigrid RACHOINIG**
Dr. Michael PINTER, Bakk.
Mag.a Dr.in Monika HOLZER-KERNBICHLER

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-176	
Termin:	Dienstag, 9. Mai 2023
Uhrzeit:	14:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Naturkundemuseum und Kunsthaus Graz **Treffpunkt:** Foyer, Naturkundemuseum im Joanneumsviertel, Joanneumsviertel 5, 8010 Graz (Zugang über Kalchberggasse)

Mit den Eltern an einem Strang ziehen

Wie (herausfordernde) Elterngespräche gut gelingen

Damit die Zusammenarbeit mit Eltern gelingen kann, braucht es eine gute Basis, um miteinander ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben. Gerade in herausfordernden Gesprächen oder bei schwierigen Themen ist es wichtig, sich gut auf das Gespräch vorzubereiten.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte gut erreicht werden?
- Wie gelingt professionelle Gesprächsführung, auch in schwierigen Situationen?
- Wie können schwierige Themen konstruktiv kommuniziert werden?

Referentin: **Mag.ª Sabine RÜHL-KRAINER**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen**

Code: JP23-218	
Termin:	Donnerstag, 16. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	MuseumsCenter Leoben Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Mut statt Wut - Emotionsregulation im Kindesalter

PädagogInnen arbeiten in einem Beziehungs- und Interaktionsberuf, in dem Emotionen eine große Rolle spielen. Dauernd ist man mit (teils heftigen) Gefühlen der Kinder konfrontiert und in Verbindung mit vielen anderen Reizen machen sich oft gemischte Gefühle breit. So unterschiedlich sich aversive Emotionen wie Wut, Aggression oder Zorn auch äußern, meist steckt eines immer dahinter: ein wichtiges, aber unbefriedigtes Bedürfnis. Oft wissen die wütenden Kinder selbst nicht, wie sie in der Situation mit ihren starken Empfindungen umgehen sollen und erleben sich als handlungsunfähig.

In der Elementarpädagogik gibt es jedoch Möglichkeiten, dass Kinder sich mit heftigen Emotionen wie Ärger, Zorn und Wut kreativ befassen und ihre Emotionen regulieren lernen können. In diesem Seminar werden dafür Strategien und Übungsprogramme der positiven Psychologie vermittelt und Sie gewinnen Einblick in

- …Interventionsmöglichkeiten bei aversiven Emotionen
- …Präventionsstrategien
- …Übungsprogramme

Referentin: **Mag.ª Verena MOOSHAMMER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-175	
Termine:	Mittwoch, 29. März 2023 (Teil 1) Mittwoch, 19. April 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Öffentlichkeitsarbeit in elementarpädagogischen Einrichtungen

Öffentlichkeitsarbeit im Kindergarten wird häufig auf das Verfassen von Elternbriefen und ähnlichen Aussendungen, auf Elternabende und auf unregelmäßige Kontakte mit Zeitungen reduziert.
Um die qualitative pädagogische Arbeit, die Vielfalt von Tätigkeiten in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sowie die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte unterschiedlichsten Öffentlichkeiten bekannt zu machen, benötigen Einrichtungen ein fundiertes und überlegtes Konzept. Es gilt, ein zielführendes Bild der Einrichtung zu erarbeiten, zu prägen und geschlossen nach außen hin zu vertreten, um zielgerichtet mit Öffentlichkeiten zu kommunizieren und verschiedene Maßnahmen bewusst zu steuern.

Inhalte:
Sie erfahren, wie Öffentlichkeitsarbeit grundsätzlich funktioniert, sie jene gestalten können und durch welche Maßnahmen in einem Team Öffentlichkeitsarbeit-Strategien und damit verbundene Ziele erarbeitet werden können. Sie lernen, wie sie unterschiedliche Stärken und Fähigkeiten all ihrer TeamkollegInnen für Öffentlichkeitsarbeit erkennen und einsetzen können.

Referent: **Maximilian H. TONSERN, BA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, HortpädagogInnen**

Code: JP23-203	
Termin:	Donnerstag, 30. März 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar**:** Blended-Learning mit Moodle-Inhalt Zur Moodle-Fortbildung: hier.

Partizipation in der Kinderkrippe

„Beteiligung der Kinder beginnt in den Köpfen der Erwachsenen“

Partizipation ist keine Frage der pädagogischen Ausrichtung, sondern ein Recht jedes Kindes von Geburt an. Bereits Kleinstkinder können aktiv am Alltag mitwirken und sich beteiligen. Kinder möchten ihre Handlungen so selbst(bestimmt) wie möglich durchführen und an alltäglichen Handlungen beteiligt werden. Voraussetzungen dafür sind, dass sowohl die Umgebung als auch der Alltag transparent und nachvollziehbar für die Kinder gestaltet sind.

Wie kann es gelingen, Kleinstkinder sinnvoll zu beteiligen?
Welche Rahmenbedingungen braucht es, um Partizipation in der Krippe umzusetzen?

Im Zentrum des Seminartages stehen die Grundlagen zum Thema Beteiligung in der Kinderkrippe und Überlegungen zur Umsetzung in der eigenen Einrichtung. Anhand von Theorie und zahlreichen Praxisbeispielen werden die Möglichkeiten, Kinder in Entscheidungen einzubeziehen, besprochen. Dabei nehmen wir besonders die sorgenden und pflegenden Situationen im Alltag in den Blick.

Im Zuge des Seminartages ist ein besonderer Blick in die Praxis möglich: Die Volkshilfe Kinderkrippe Bärnbach öffnet für die TeilnehmerInnen ihre Türen. So können Beispiele einer Krippen-Umgebung und Ausrichtung, die Kinder zu Beteiligung und aktiver Mitwirkung einlädt, aus nächster Nähe kennengelernt werden.

Referentin: **Mag.ª Katrin URAY-PREININGER**

Blick in die Kinderkrippe: **Katrin Völk, Leiterin der Volkshilfe Kinderkrippe Bärnbach**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP23-232	
Termin:	Dienstag, 7. März 2023
Uhrzeit:	09:30 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Telepark 1, 8572 Bärnbach

Pflegesituationen bieten wertvolle Beziehungszeit

Gewickelt zu werden gehört zu den intensiven Erfahrungen, die ein Kind im Bereich „Berührt werden“ und „Bewegt werden“ macht. Die Balance zwischen Fürsorgepflicht und der Ermöglichung von Autonomie der Kinder kann für Fachkräfte dabei zu einer Herausforderung werden.
Es ist wichtig, Pflegesituationen als wertvolle Beziehungs- und Bildungszeit zu sehen. Diese müssen wie andere pädagogische Prozesse achtsam begleitet und gestaltet.

Inhalte:

- Spielprozesse sollen möglichst nicht von den Erwachsenen unterbrochen werden, wann ist dann der richtige Zeitpunkt zum Wickeln?
- Wie kann ich Kinder maximal in den Pflegeprozess miteinbeziehen?
- In welchen Situationen können sich Kinder als selbstwirksam erleben?
- Das Wickeln im Liegen auf dem Wickeltisch entspricht dem frühen Entwicklungsalter. Wie gestalte ich den Übergang vom Wickeln in der Rückenlage zum Wickeln Stehen?

Unter Einbeziehung von Filmsequenzen wird der achtsame Umgang in Pflegesituationen betrachtet und thematisiert.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP23-259	
Termin:	Mittwoch, 8. März 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin, Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

PRÄSENZ

PIKLER-Kleinkindpädagogik Workshop „Miteinander vertraut werden“

Emmi Pikler (1902 - 1984) war Kinderärztin und in ihrer Zeit sehr revolutionär. Sie veränderte den Blick vieler ExpertInnen auf den Umgang mit Kindern und die Erziehung von Babys und Kleinkindern. Sie entwickelte eine sehr liebevolle und von Achtsamkeit geprägte Kleinkindpädagogik.

1 Teil:

Einführung in die Pikler-Pädagogik:

- Emmi Pikler
- Haltung und Prinzipien der Pikler Pädagogik
- Kennenlernen der 3 Pikler-Säulen: Pflege, freies Spiel, freie Bewegungsentwicklung

Vertiefung Pflege:

- Angenehme und beziehungsvolle Pflegemomente mit dem Kind schaffen
- Voraussetzungen für die Pflege nach Pikler
- Haltung bei der Pflege
- Kompetenzen, die dem Kind durch diesen Pflegeansatz mitgegeben werden

2 Teil:

Vertiefung freies Spiel und freie Bewegungsentwicklung

- Vorbereitete Umgebung für das freie Spiel und freie Bewegungsentwicklung schaffen
- Rolle und Haltung des Erwachsenen
- Bedeutung des freien Spiels und der freien Bewegungsentwicklung für das Kind
- Unterstützung des Kindes bei der eigenständigen und selbstbestimmten Körperwahrnehmung

Sie erhalten viele Inputs, Beispiele aus der Praxis, Selbsterfahrungen und Videoanalysen.

Mitzubringen: Bitte bequeme Kleidung tragen.

Referentin: **Barbara PÖLZL**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-295	
Termine:	Dienstag, 23. Mai 2023 (Teil 1) Dienstag, 13. Juni 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Family Network Straßengelstraße 1, OG Top 6, 8111 Gratwein - Straßengel

Positive Psychologie

Das Ziel der Positiven Psychologie ist die Untersuchung und Förderung von Wohlbefinden, Lebenszufriedenheut, persönlichen Stärken, Selbstwirksamkeit und Resilienz. Hierzu entwickelt sie präventiv Möglichkeiten und Interventionen, um Wohlbefinden zu steigern, die eigene Resilienz und damit das „psychische Immunsystem“ zu stärken.

Aus diesem kompakten und anwendungsorientierten Workshop nehmen Sie, neben einem fundierten Grundlagenwissen zur Positiven Psychologie auch Impulse und Anregungen für den (Berufs-)Alltag mit, die Sie auf dem Weg zu mehr Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit und Resilienz unterstützen, um beispielsweise Burnout und Negativspiralen vorzubeugen.
Sie setzen sich damit auseinander, was Glück und gelingendes Leben für Sie persönlich bedeutet und lernen dazu aktuelle Studien und Theorien kennen. Durch die Verbindung von persönlicher Reflexion und Selbsterfahrung mit theoretischem Wissen können Sie sowohl persönlich als auch inhaltlich von diesem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Einführung in die Positive Psychologie
- Gelingendes Leben, Flourishing („Aufblühen“) und Glück
- Positive Emotionen und Grundlagen der Resilienz Forschung
- Überblick über die Interventionen der Positiven Psychologie
- Achtsamkeit und Dankbarkeit in der Positiven Psychologie
- Positive Beziehungen und Positive Kommunikationsmodelle
- Burnout Prävention aus Sicht der Positiven Psychologie
- Stärkentraining, Zielerreichung und Wege zum Erfolg

Referentinnen: **Barbara GRÜTZE**
Katharina HANYKA, Bed MSc Msc

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP23-292	
Termine:	Donnerstag, 19. Jänner 2023 (Teil 1) Freitag, 20. Jänner 2023 (Teil 2) Follow Up: Freitag, 3. Februar 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr (Teil 1+2) Follow Up: 13:00 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

„Schlaf, Kindlein, schlaf… oder doch nicht?“

Schlafen in der Krippe und im Kindergarten – pädagogische Herausforderung einer Alltagssituation

Wenn Kleinkinder in die Krippe kommen, bringen sie bereits unterschiedliche Schlafeigenheiten mit: angefangen von einem individuellen Gesamtschlafbedürfnis über Eigenheiten der inneren Uhr bis hin zu spezifischen Einschlafgewohnheiten. Hinzu kommt, dass die kindliche Schlafentwicklung gerade in den ersten drei Jahren einer empfindlichen Abfolge von Veränderungsprozessen untersteht, deren Bewältigung nicht immer ohne Störungen bzw. Schwierigkeiten verlaufen.
Oft wird das Fachpersonal mit der Aufforderung der Eltern konfrontiert, die Kinder nicht mehr schlafen zu lassen oder sie aufzuwecken. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass dies oft zu Konfliktsituationen führt.

Folgende Fragen werden im Seminar geklärt:

- Wie kann die Heterogenität der unterschiedlichen Schlafausprägungen von Kleinkindern in einem pädagogischen Alltag zusammengeführt werden?
- Welches Fachwissen über kindlichen Schlaf hilft dabei, die richtigen Maßnahmen einer professionellen Schlafbegleitung einleiten zu könne und Gespräche mit Eltern / Erziehungsberechtigten zu führen?
- Welche methodischen Gestaltungsaspekte um die Pflegeaktivität „Schlaf“ haben sich als pädagogisch sinnvoll und wissenschaftlich evaluiert erwiesen?

Ziel des Seminars ist es, aktuelle Erkenntnisse zum kindlichen Schlafentwicklungsprozess aus Medizin und Schlafforschung im Zusammenhang mit pädagogischen Handlungsansätzen zur Gestaltung eines Schlafsettings in Kinderkrippen und Kindergarten bearbeitet.

Referentin: **Josefine PUNTIGAM**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-191	
Termine:	Montag, 13. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

PRÄSENZ

Code: JP23-192	
Termine:	Montag, 20. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	MuseumsCenter Leoben Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Sensorische Integration – mit allen Sinnen leben und lernen

Jedes Kind ist einzigartig und nimmt sich selbst sowie seine Umwelt unterschiedlich wahr. Um Laufen, Sprechen, Lesen, Schreiben und Rechnen zu erlernen, braucht es die Entwicklung und das Zusammenspiel aller Sinne. Das gelingt durch das Sammeln vieler unterschiedlicher Reize aus den verschiedenen Sinnesbereichen, wodurch Kinder ihren Körper kennen- und einschätzen lernen. Kinder, die sich selbst gut wahrnehmen und spüren, können ihre Umwelt besser wahrnehmen, mit ihr in Interaktion treten und angemessen reagieren.

Die sensorische Wahrnehmung beeinflusst sowohl die kognitive als auch die soziale Entwicklung von Kindern. Die sensorische Integrationsfähigkeit steht in engem Zusammenhang mit vielen anderen Entwicklungsbereichen, auch mit der Sprachentwicklung von Kindern.

Durch praktische Beispiele und Ideen werden Sie in dieser Fortbildung erfahren, wie sie durch Angebote zur sensorische Wahrnehmungsförderung die sprachliche Entwicklung der Kinder in Ihrer Betreuungseinrichtung besser unterstützen und begleiten können.

Inhalte:

- Begriffsdefinition „Sensorische Integration“
- Zusammenhang Wahrnehmung und Sprachentwicklung
- Praktische Ideen zur Umsetzung in Kindergarten und Kinderkrippe

Referentin: **Kathrin PIRKER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-235	
Termin:	Donnerstag, 16. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz

So essen wir und wie isst Du?

Von Achtsamkeit & Vorbildwirkung beim Essen

Immer mehr Menschen fehlt nicht nur die Zeit zum Kochen, sondern auch die Zeit zum bewussten Wahrnehmen, Schmecken und Genießen. Der Trend zu Fertiggerichten und „schnellem Essen" setzt sich unaufhaltsam fort.

Ziel dieses Workshops ist es, Esskultur, Achtsamkeit sowie Genuss und Geschmack wieder zurück an den Tisch zu bringen und das Bewusstsein der Vorbildrolle von PädagogInnen zu schärfen.

Inhalte:

- My health first: Selber (gesund) essen nicht vergessen!
- Wir sind Vorbild
- Xundes Essen – schlaue Köpfe
- Rezepte und Jausenvariationen für Klein & Groß
- Kinderlebensmittel unter der Lupe
- Süßes oder Saures – Das richtige Maß
- Wertvolle Esskulturen
- Alles eins – alles meins – so kann ich Essen vor der Biotonne retten

Referentin: **Ingrid PÖLLABAUER**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-299	
Termine:	Dienstag, 13. Juni 2023
Uhrzeit:	14:00 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Österreichische Gesundheitskasse Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz

Starker Rücken im Kindergartenalltag

Während im pädagogischen Alltag vor allem das Wohl der Kinder im Vordergrund steht, wird die Gesundheit der PädagogInnen häufig vernachlässigt. Nicht nur dass der Berufsalltag durch Lärmbelastung und psychischen Druck erschwert wird, wächst auch die physische Belastung der PädagogInnen immer mehr an. Rückenprobleme in Form von Schmerzen und Verspannungen sind zum Beispiel die Folge.

In dieser Fortbildung sollen ergonomisches Arbeiten, rückenschonendes Heben und Tragen sowie ressourcenerhaltende Methoden, um den Rücken zu stärken, nähergebracht werden. Ziel ist es, das Arbeitsumfeld, welches auf die Kleinsten ausgerichtet ist, mit und ohne Hilfsmittel auch für die Großen so zu optimieren, dass ein rückenschonendes Arbeiten ermöglicht wird.

Inhalte:

- Ergonomisches Arbeiten in der „kleinen Welt“
- Hilfsmittel und Tipps für gesundes und richtiges Sitzen, Stehen, Bücken, Spielen
- Methoden für richtiges Heben und Tragen
- Rückenstärkende Übungen und Dehnungsübungen für den Alltag sowie Entspannungsmethoden

Referentin: **Sabine BEIN (BVAEB)**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-187	
Termine:	Donnerstag, 20. April 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Vulkanland Gnas 194, 8342 Gnas

PRÄSENZ

Still sitzen?!

Förderung von Selbstregulation

Jemanden ausreden lassen, warten bis man an der Reihe ist, sich auf eine Sache konzentrieren, kurzfristigen Ideen oder Impulsen widerstehen oder im gemeinsamen Spiel Rücksicht nehmen…
Das sind nur einige Situationen, in denen exekutive Funktionen oder die Selbstregulation gefordert sind. Viele PädagogInnen berichten jedoch, dass genau diese Situationen für viele Kinder schwierig zu bewältigen sind, da es ihnen oftmals schwer fällt sich selbst oder ihr Verhalten zu regulieren

Ziel dieses Seminares ist es, diese wichtigen Begrifflichkeiten zu erläutern und zu erklären - ganz nach der Prämisse - so viel Hintergrundwissen wie nötig, so praxisnah wie möglich.

Inhalte:

- Wissenserweiterung: Was sind Exekutive Funktionen/ Selbstregulation/ Selbstwirksamkeit, wofür werden sie gebraucht, wie entwickeln sie sich?
- Verständnis für das Verhalten von Kindern in bestimmten Situationen zu erlangen und adäquat darauf reagieren können
- Grundsätze und Möglichkeiten zur allgemeinen Förderung von Exekutiven Funktionen
- Praktische Übungen, Geschichten, Spielideen, Konzepte zur Förderung von exekutiven Funktionen/ Selbstregulation/ Selbstwirksamkeit
- Individuelle Fördermöglichkeiten aufzeigen
- Repertoire an Methoden und Möglichkeiten für „akute Situationen“

Referentin: **Katrin ILLMAYER, MHE BA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP23-183	
Termine:	Montag, 27. Februar 2023 (Teil 1) Montag, 6. März 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-184	
Termine:	Mittwoch, 17. Mai 2023 (Teil 1) Mittwoch, 24. Mai 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Stress in Kinderschuhen

Achtsame Begleitung von Kindern zu Leichtigkeit und innerer Stärke

Kinder werden heute in einer Zeit groß, in der Leistungsdruck, Unsicherheiten und Reizüberflutung allgegenwärtig sind. Stress und Überforderung sind zunehmend auch bei den Jüngsten anzufinden und häufig Auslöser für körperliche Beschwerden und emotionale Unruhe. Wir können Kinder darin unterstützen, dass sie immer wieder in ihre Mitte zurückfinden und mit Belastungen zunehmend gelassener umgehen können.

Inhalte:

- Stress und Stressfaktoren bei Kindern
- Bedeutung von Achtsamkeit und Resilienz für Kinder
- Möglichkeiten, Kinder bei der Stressbewältigung zu unterstützen

Referentin: **Melanie HACKL, MA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-171	
Termin:	Mittwoch, 1. Februar 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:45 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-172	
Termin:	Dienstag, 25. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:45 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Und was ist mit mir?

Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl für elementarpädagogische Fachkräfte

Vor allem in pädagogischen und sozialen Berufen werden zutiefst menschliche Grundbedürfnisse wie Sehnsucht nach Anerkennung, Wertschätzung und Gesehenwerden leicht nach außen verlagert. Menschen brauchen Ermutigung wie Pflanzen die Sonne brauchen. Doch gerade dann, wenn wir erwarten, dass diese Bedürfnisse von der Gesellschaft bzw. im Alltag von den Kindern oder durch die Eltern befriedigt werden sollen, werden wir oft enttäuscht. Manchmal führen auch eigene Gefühle von Ohnmacht, Überforderung oder Hilflosigkeit dazu, dass wir die Schutzgrenzen unserer Mitmenschen nicht mehr erkennen.

Ein gutes Selbstwertgefühl und ein Leben in Selbstbestimmung ist ein lebenslanger Prozess. Wenn wir versuchen, mit uns selbst und unseren eigenen Bedürfnissen in Kontakt zu kommen, kann uns das sehr guttun. Ein behutsamer Umgang mit sich selbst, Selbstmitgefühl und ein liebevolles Verständnis für das eigene „Gewordensein" können ein wirksames „Gegenmittel" bei Ohnmachtserleben oder Gefühlen von Kontrollverlust sein. Resilienz- und Ressourcenförderung sind im Sinne von Gesundheitsprävention und Public Health lebenslange Lernprozesse. Verbundenheit und ein Wir-Gefühl tun uns dabei gut.

Wir schauen in diesem Seminar gemeinsam auf…

- unseren eigenen Arbeits- und Lebensstil
- auf Schutz-, Ressourcen und Resilienzfaktoren
- unsere berufsbedingten Belastungs- und Schutzfaktoren
- kollektive, berufsspezifische Themen wie „Überengagement" und „Hamsterradeffekt"
- das „kleine g" (Alfred Adler)

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-255	
Termine:	Mittwoch, 18. Jänner 2023
Uhrzeit:	14:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-256	
Termine:	Mittwoch, 8. März 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Stubenbergsee, Buchberg 110, 8223 Buchberg bei Herberstein

Und wenn sie nicht gestorben sind…

...können Märchen auch heute noch sehr sprachförderlich sein!

„Stellen Sie sich vor, es gäbe ein Zaubermittel, das Ihr Kind stillsitzen und aufmerksam zuhören lässt, das gleichzeitig seine Fantasie beflügelt und seinen Sprachschatz erweitert, das es darüber hinaus auch noch befähigt, sich in andere Menschen hineinzuversetzen und deren Gefühle zu teilen, das gleichzeitig auch noch sein Vertrauen stärkt und es mit Mut und Zuversicht in die Zukunft schauen lässt.
Dieses Superdoping für Kindergehirne gibt es. Es kostet nichts, im Gegenteil, wer es seinen Kindern schenkt, bekommt dafür sogar noch etwas zurück: Nähe, Vertrauen und ein Strahlen in den Augen des Kindes. Dieses unbezahlbare Zaubermittel sind die Märchen, die wir unseren Kindern erzählen oder vorlesen…“
(G. Hüther in Zeitschrift Märchenforum Nr. 63/ 2014).

Inhalte:

- Entstehung und Geschichte der Märchen
- Märchen als Kraftquellen
- Märchen und Hirnforschung
- Entwicklungsschritte im Märchen
- Wertevermittlung durch Märchen
- Sprachförderung mit Märchen
- Weitere Einsatzmöglichkeiten von Märchen zur Förderung der kindlichen Entwicklung

Referentin: **Jana PAULITSCH**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-237	
Termin:	Donnerstag, 13. April 2023 (Teil 1) Mittwoch, 10. Mai 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	14:00 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Von Obst und Gemüsetigern

Richtig essen von 1 bis 6 Jahren

Schon die jüngsten Kinder sind richtige Feinspitze, denn sie haben eine ausgezeichnete Wahrnehmung und setzen diese auch mit Begeisterung ein. Wer ein gesundes Essverhalten lernen will, braucht vor allem zweierlei: Vielfalt am Teller und die Möglichkeit, unter Einsatz aller Sinne in Ruhe zu schmausen.
Wenn unsere zukünftigen „Gemüsetiger" auch noch selbst bei der Zubereitung helfen dürfen, steht einer positiven Entwicklung der Geschmacksvorlieben nichts mehr im Weg.

Kommt es bei Tisch dennoch einmal zu Ess- Konflikten, lassen sich diese meist mit einfachen Mitteln lösen.

Referentin: **Martina OSWALD, BSc**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-300	
Termine:	Dienstag, 16. Mai 2023 (Teil 1) - Praxis Dienstag, 23. Mai 2023 (Teil 2) - Theorie
Uhrzeit:	Jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Teil 1: Österreichische Gesundheitskasse Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz Teil 2: Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Was belastete Kinder brauchen: „Fehlverhalten“ verstehen lernen

„Bevor ein Kind Schwierigkeiten macht, hat es welche.“ — Alfred Adler

Alfred Adler gilt als Begründer der Erziehungs- und Familienberatung. Er hat tausenden Kindern eine Stimme gegeben und ihnen und ihren Erziehenden geholfen, sich selbst und ihr sogenanntes „Fehl-Verhalten“ besser verstehen zu lernen. „Problemkinder“ fordern alle, die mit ihnen zusammenarbeiten und zusammenleben. Aggressive und auffällige Verhaltensweisen sind anstrengend, herausfordernd und können uns Erziehende zur Verzweiflung bringen. Trotzdem müssen wir für diese Kinder da sein - wir dürfen sie nicht verlieren.

In diesem Seminar wenden wir uns der individualpsychologischen Pädagogik und der Resilienzforschung zu:
Sie erhalten eine Praxis- und Verstehenshilfe für den Umgang mit diesen „besonderen“ Kindern.
Wir ergründen all jene Bereiche, die für uns in diesem Zusammenhang besonders wichtig sind:

- Resilienz und Salutogenese
- Bindung und ermutigende Beziehungserfahrungen
- Würde und Respekt
- Da Sein, Spiegeln und Verbundenheit leben
- Die Bedeutung von Trost und sicheren Orten

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP23-257	
Termine:	Dienstag, 2. Mai 2023 (Teil 1) Dienstag, 6. Juni 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Vulkanland, Gnas 194 , 8342 Gnas

Weinen, schreien, hauen – können Buben einfach nicht anders?

Gewaltprävention und Geschlechterrollen im Kindergarten

Es gibt verschiedene Meinungen, wenn es darum geht, welches Verhalten Kindern erlaubt oder verboten werden soll. An Buben* und Mädchen* werden unterschiedliche Erwartungen gestellt, wenn es darum geht, wer sich selbstständig anziehen muss, wer einen Rock tragen soll, mit wem wie streng gesprochen werden kann und wer weinen darf. Vor allem wenn Buben* älter werden, scheinen sie einiges von ihrer frühen Hilfsbereitschaft und Fürsorglichkeit hinter sich zu lassen. Warum eigentlich? Steckt das in ihnen drin oder leben wir ihnen dieses Verhalten vor? Was haben Geschlechtervorstellungen mit Gewalt zu tun? Wie wirken sich diese Vorstellungen auf Kinder und ihre Entwicklung aus? Kann mein Verhalten als pädagogische Fachkraft Geschlechterstereotype verstärken – auch dann, wenn ich das gar nicht will?

Wir lernen in dieser Fortbildung, verschiedene Formen der Gewalt zu unterscheiden. Wir beschäftigen uns mit Ursachen der Gewalt und stellen einen Zusammenhang mit bestehenden Gesellschaftsverhältnissen her. Dabei werden auch Strategien der Verhinderung der Gewalt behandelt. Wir erfahren, was in der elementaren Bildung wichtig ist, um Kinder davor zu schützen, von Gewalt betroffen zu sein oder selbst Gewalt auszuüben. Dabei sind Vorstellungen von Männlichkeiten wichtig, die an sozialen Beziehungen, an einem Sich-um-andere-Kümmern orientiert sind. Besonders widmen wir uns in dieser Fortbildung dem Thema Beziehung und Fürsorglichkeit bei Kindern und insbesondere bei Buben* als Beitrag zu frühkindlicher Gewaltprävention.

ReferentInnen: **Mag.ª Elli SCAMBOR** **Veronika SUPPAN**
Josua RUSSMANN **Lisa WAGNER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

ⓘ Auch als Inhouse Seminar für Teams buchbar!
Dafür bitte um Kontaktaufnahme mit Frau Auer: jasmin.auer@stmk.gv.at

Code: JP23-327	
Termin:	Di., 31. Jänner 2023 (Teil 1) Di., 28. Februar 2023 (Teil2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-328	
Termin:	Di., 14. Februar 2023 (Teil 1) Di., 14. März 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-329	
Termin:	Fr., 21. April 2023 (Teil 1) Fr., 26. Mai 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-330	!ACHTUNG Raumänderung!
Termin:	Di., 7. März 2023 (Teil 1) Di., 18. April 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Code: JP23-331	
Termin:	Fr., 09. Mai 2023 (Teil 1) Fr., 13. Juni 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf

„Wilde“ Mädchen – „brave“ Buben

Geschlechtssensible Pädagogik als TüröffnerIn

Geschlechtssensibilität ist als verbindliches Prinzip im Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich festgehalten. Damit ist die Haltung verbunden „Mädchen und Buben unabhängig von ihrem Geschlecht darin zu unterstützen, unterschiedliche Potenziale ihrer Persönlichkeit zu entfalten“ (BRP 2009, 7). Wesentlicher Auftrag ist es also Mädchen und Buben losgelöst von ihrem Geschlecht verschiedenste Erfahrungs- und Handlungsspielräume zugänglich zu machen. Doch was bedeutet das für den pädagogischen Alltag?

Mit Aufsetzen der Gender-Brille betrachten wir Aspekte wie Vorbildwirkung, Sprache, Materialauswahl, Raumgestaltung und BildungspartnerInnenschaft und sammeln Ideen für die praktische Umsetzung geschlechtssensibler Pädagogik.

Inhalte:

- Einführung in das Feld geschlechtssensibler Pädagogik und Bedeutung für den pädagogischen Alltag
- Reflexion der eigenen Haltung und des damit verbundenen Sprachverhaltens
- Kennenlernen von Kriterien für die Umsetzung geschlechtssensibler Pädagogik
- Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch

Referentin: **Olivia PILZ, BA MA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-274	
Termin:	Donnerstag, 25. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf

Kinder im Autismus-Spektrum: Wir schaffen das gemeinsam!

Sich in herausfordernden Situationen begegnen und in Kontakt bleiben

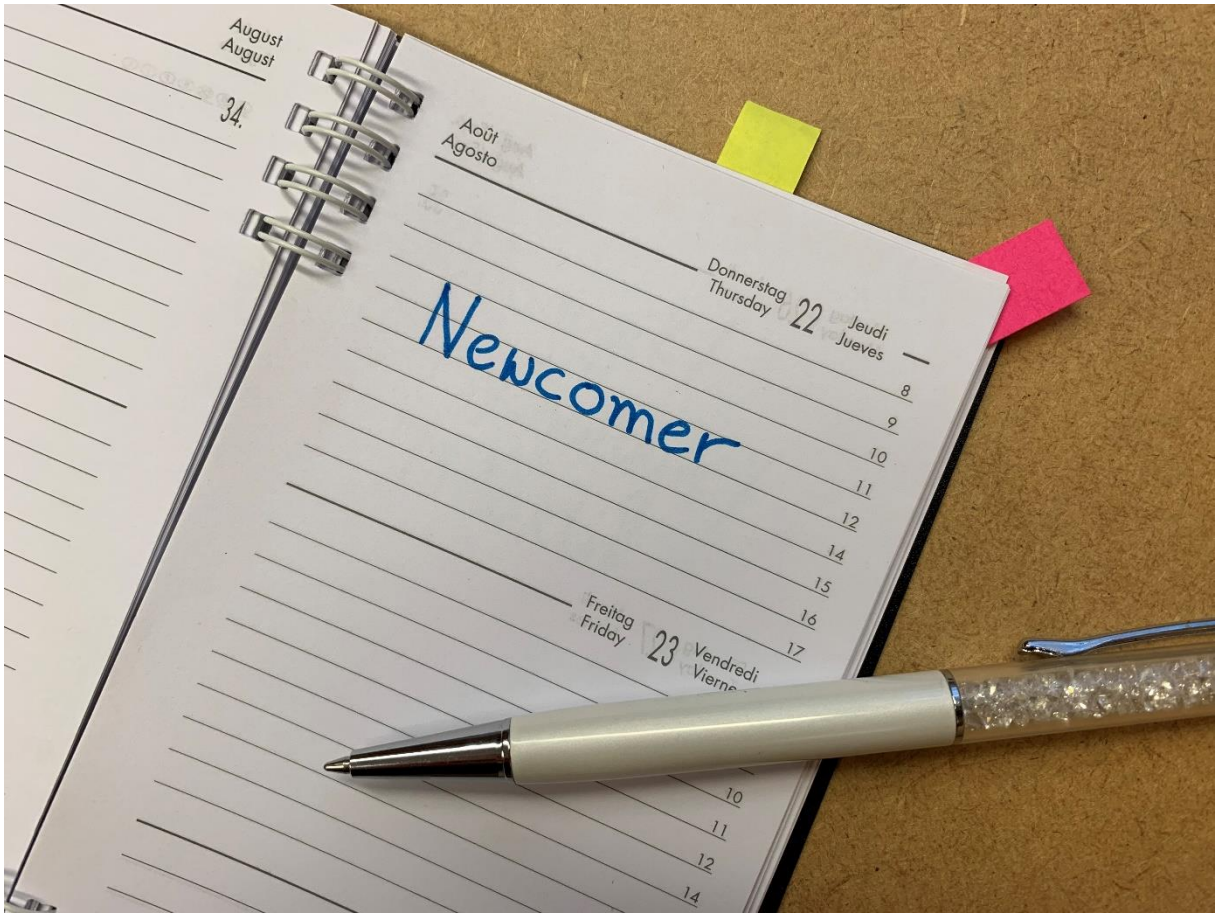
Autismus-Spektrum wird mittlerweile nicht mehr als Erkrankung, sondern als eine andere Weise der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung gesehen. Durch diese Unterschiede ergeben sich sowohl Schwierigkeiten als auch besondere Stärken und Fähigkeiten bei Kindern im Autismus-Spektrum.
Wesentlich im pädagogischen Alltag ist vor allem ein fundiertes Wissen über Autismus-Spektrum der Fachkräfte, weil dadurch die betroffenen Kinder in ihrem Erleben und Verhalten besser verstanden und unterstützt werden können.
In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Tipps für die Begleitung der Kinder im pädagogischen Alltag:

- Vorbereiten auf Eskalationen: Innere Haltung, was lege ich mir zurecht damit es mir als Fachkraft gut geht. Beziehung zu sich selbst und Psychohygiene.
- Vorbereitung für das Kind: Notfallkoffer und Rückzugsort. Beruhigung über Material, Struktur und Ruhe.
- Deeskalation über Beziehung – gemeinsam vorab Rituale schaffen. Beruhigung über Beziehung. Gemeinsam durch schwierige Phasen. Co-Regulieren und einen gemeinsamen Abschluss finden.

Referentin: **Tanja PAYERL, BA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code:JP23-200	
Termin:	Dienstag, 21. März 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar


August
August
34.
Aoüt
Agosto
Donnerstag
Thursday
22
Jeudi
Jueves
Newcomer
Freitag
Friday
23
Vendredi

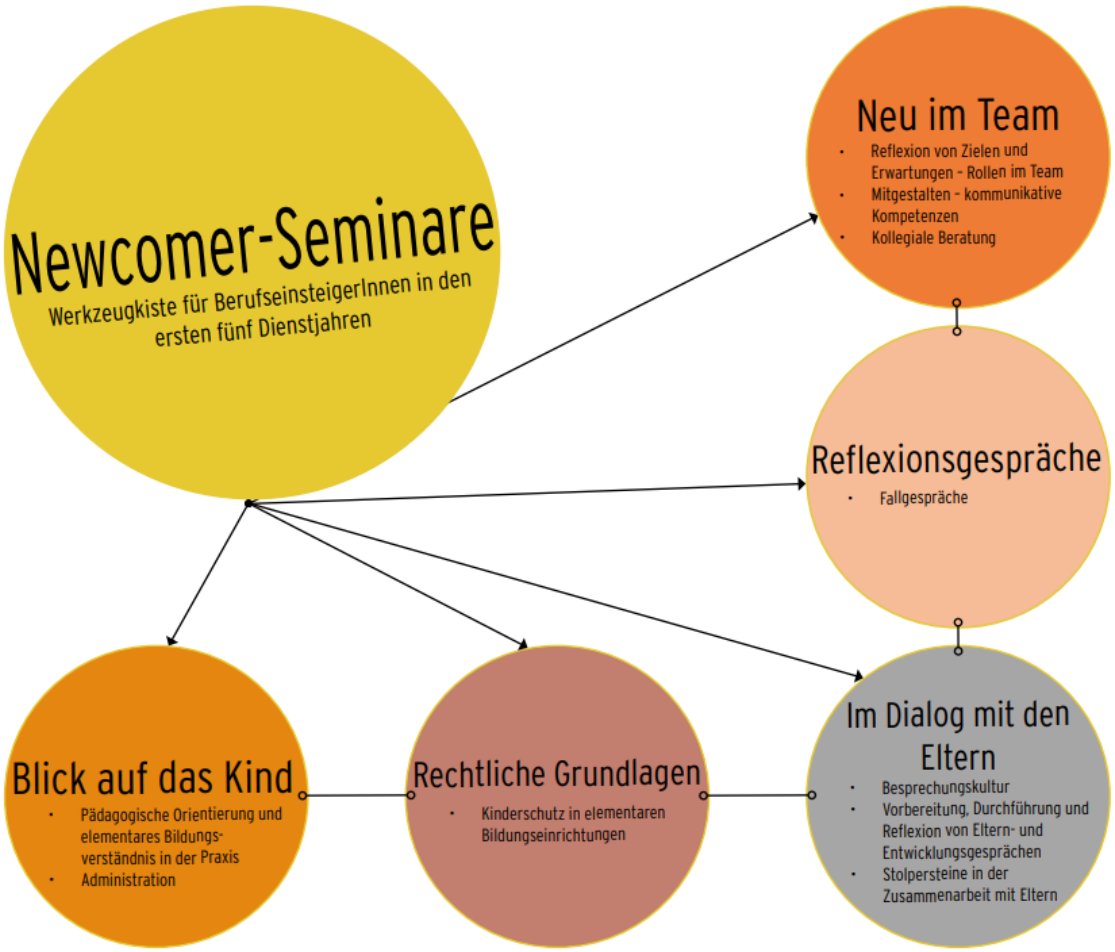
Fortbildungsangebot für NewcomerInnen

Werkzeugkiste für BerufseinsteigerInnen in den ersten fünf Dienstjahren

In den ersten Dienstjahren sind PädagogInnen mit einer Reihe von neuen Aufgaben konfrontiert. Es formt sich die berufliche Identität als „PädagogIn“ und als Teil des Teams wird man zur Mitgestalterin/zum Mitgestalter von Qualitätsentwicklungsprozessen. Die pädagogische Handlungsfähigkeit und Fachkompetenz erweitern sich und in der Bildungspartnerschaft mit Eltern werden vielfältige Erfahrungen gesammelt. Der professionellen Begleitung in der Berufseinstiegsphase kommt eine Schlüsselrolle zu.

Mit dem maßgeschneiderten Fortbildungsangebot für NewcomerInnen begleiten wir bei den besonderen Anforderungen in den ersten Dienstjahren.

Übersicht über die vier Themenbereiche der Werkzeugkiste für BerufseinsteigerInnen:



Diese vier Themenbereiche beinhalten insgesamt acht Seminare, die für den pädagogischen Alltag und die persönliche Weiterentwicklung relevant sind. Das sich jährlich wiederholende Fortbildungsangebot bezieht sich auf die ersten fünf Dienstjahre. Zusätzlich wird monatlich ein Reflexionsgespräch im Online-Format angeboten, an dem jederzeit kurzfristig teilgenommen werden kann.

Allem Anfang wohnt ein Zauber inne

Jedes Jahr bedeutet die Eingewöhnungszeit der neuen Kinder im Kindergarten für die Beteiligten eine große Herausforderung. Das Kindergartenteam und die Familien sehen dieser Zeit oft mit gemischten Gefühlen entgegen. Dramen werden befürchtet und treten selbsterfüllend ein. Wie kann ein entspannter Kindergarteneinstieg gelingen?

Inhalte:

- Worst-Case und Best-Case Erlebnisse der Eingewöhnungsphase
- Austausch der eigenen Erfahrungen
- Phasen der Eingewöhnungszeit
- Beteiligte Personen und ihre Rolle, Wünsche, Erwartungen
- Dramen bei der Übergabe/Übernahme
- Persönlichkeitstypen der Eltern
- Erarbeitung eines Konzepts

Referentin: **Carina DERLER**

Code: JP23-310	
Termine:	Dienstag, 20. Juni 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Pöllau, Marktstraße 603, 8225 Pöllau

Alles eine Frage der Haltung?!
Den ressourcenorientierten Blick im pädagogischen Alltag finden

In verschiedenen Bereichen in Ihrer Ausbildung zur ElementarpädagogIn haben Sie sich bereits mit dem aktuellen Bild vom Kind auseinandergesetzt: Kinder sind aktive LernerInnen und GestalterInnen ihrer Entwicklung. Somit besteht Ihre Aufgabe als PädagogIn darin, ein anregendes Umfeld zu gestalten, in dem sich die Kinder einerseits in selbstgesteuerten Lernprozessen aber andererseits auch durch Impulse und Bildungsangebote der pädagogischen Fachkräfte bestmöglich entwickeln können. Grundlegende Bedingung dafür ist die wertschätzende und vertrauensvolle Beziehung, in welcher die jeweiligen individuellen Bedürfnisse und Interessen des Kindes geachtet werden (vgl. BRP S.2).
Um auf die besonderen Anforderungen in den ersten Lebensjahren gut eingehen zu können ist es daher wichtig, Klarheit über das eigene Bild vom Kind und das eigene Bildungsverständnis zu haben.

Selbsterkenntnisschätze:

- Welchen Blick auf das Kind habe ich?
- Was sind Themen von Kindern? Welche Themen beschäftigen mich aktuell?
- Sehe ich die Reaktionen des Kindes (auch die nonverbalen)?
- Wie nehme ich die Bedürfnisse des Kindes wahr?
- Was will ich durch mein pädagogisches Handeln bewirken?
- Was lernen Kinder eigentlich, wenn sie nur spielen? Und wie reagiere ich darauf, wenn Eltern mich mit solchen oder ähnlichen Fragen konfrontieren?

Zielgruppe**:** **ElementarpädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren**

Referentin: **Sandra RADASCHITZ**

Code:JP23-271	
Termine:	Donnerstag, 16. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	BH Bruck-Mürzzuschlag, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck an der Mur

Code:JP23-272	
Termine:	Donnerstag, 13. April 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	BH Bruck-Mürzzuschlag, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck an der Mur

Aufsicht – alles r e c h t gemacht

Aufsichtspflicht für KindergartenpädagogInnen

Ziel der Aufsichtsplicht ist es, die anvertrauten Kinder vor Schäden zu schützen und für ihre Sicherheit zu sorgen. Dabei müssen Gefahren abgeschätzt werden, um darauf richtig reagieren zu können, sodass es nicht zu einem Unfall kommt.

Welche KindergartenpädagogIn kennt sie nicht, die Fragen nach der Verantwortung: Habe ich nicht genug aufgepasst? Bin ich schuld? Hafte ich? Wie soll ich mich verhalten?

Aufsichtspflichtige sollen eine Vielzahl von Aufgabe erfüllen. Dabei geht es oft auch um rechtliche Fragen, die sich im Alltag einer KindergartenpädagogIn ergeben, wie:

- Wer muss die Aufsichtspflicht erfüllen und wie genau?
- Kann die Aufsicht übertragen werden?
- Wer darf ein Kind abholen?
- Wann beginnt die Aufsicht und wann endet sie?
- Was tue ich, wenn Kinder nicht rechtzeitig abgeholt werden oder die Kindergartenliegenschaft nicht verlassen, obwohl sie bereits abgeholt wurden?
- Wie groß ist der Nahbereich? Welche Personen kommen als Begleitpersonen in Betracht?

Ziel des Workshops ist es, Rechte und Pflichten von PädagogInnen, Eltern und auch Kindern zu vermitteln. Dabei geht es darum, bestimmtes Recht von „Grauzonen“ bzw. unbestimmten Gesetzesbegriffen unterscheiden zu können. Was ist im Gesetz konkret geregelt, und wie kann man sich gesetzeskonform verhalten. Es gibt Bereiche, in denen man sich genau an die rechtlichen Vorgaben halten muss, aber auch zahlreiche rechtliche Freiräume, die von den PädagogInnen noch ausgelegt werden müssen. Hier soll der Workshop Kompetenzen vermitteln, um sicher und selbstbewusst diese Auslegung vornehmen zu können.

Referentin: **Ulrike CICHOCKI, Dr.in**

Code: JP23-315	
Termin:	Donnerstag, 23. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Elterngespräche professionell führen

Die Gestaltung gelingender Gespräche mit Eltern gehören zu den Kernaufgaben pädagogischer Fachkräfte und trägt stark zu einer gelingenden Erziehungspartnerschaft bei. Ob Tür-und Angelgespräche, Entwicklungsgespräche oder Krisengespräche- jede Art der Gesprächsform bedarf einer bewussten Planung, Durchführung und Reflexion. Empathisches Verständnis für das Gegenüber und das Wissen um die eigene Gesprächskultur können Missverständnisse und Konflikte verringern und ein wohltuendes Miteinander auf Augenhöhe fördern.

Inhalte:

- Kurzer Einblick in die Grundzüge der Gesprächsführung – wie geht es mir und meinem Gegenüber?
- Führen, gestalten und begleiten unterschiedlicher Gesprächsformate
- Welche Möglichkeiten bietet das strukturierte Entwicklungsgespräch?
- Worauf muss ich in Krisengesprächen achten?
- Konkrete praktische Tipps zur Gesprächsgestaltung

Referentin: **Monika BOZIC, Bakk.**

Code: JP23-139	
Termine:	Donnerstag, 26. Jänner 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 12:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-314	
Termine:	Donnerstag, 25. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Gelingende Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

In der Zeit der Pandemie wurde der Kontakt und die Kommunikation mit den Eltern auf ein Minimum beschränkt. Nicht nur die Gestaltung eines Elternabends war plötzlich nicht mehr notwendig, sogar tägliche Tür und Angelgespräche fielen zum Großteil weg. Damit verschwanden auch Nervosität vor Elternabenden und Festen, Ärger über kleine Probleme des Alltags, zusätzliche Belastung durch Teilnahme an Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Wie kann die Bildungspartnerschaft mit Eltern wiederbelebt werden, für alle Beteiligten eine Bereicherung sein und noch dazu richtig Spaß machen?

Inhalte:

- Möglichkeiten in der Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Bildungspartnerschaft mit Eltern im Werte- und Orientierungsleitfaden
- Bühnenpräsenz
- “Highlights” im Jahreskreislauf schaffen
- Methodik zur Gestaltung von Elternabenden
- Möglichkeiten und Medien der Kommunikation

Das Seminar soll ermutigen und motivieren, sich auf vielfältige Methoden der Bildungspartnerschaft mit Eltern einzulassen. Außergewöhnliche, informative und freudvolle Aktivitäten und somit wertvolle Zusammenarbeit mit den Eltern planen und zu gestalten.

Referentin: **Carina DERLER**

Code: JP23-311	
Termine:	Donnerstag, 27. April 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Pöllau, Marktstraße 603, 8225 Pöllau

Kinderschutz in elementaren Bildungseinrichtungen

Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe

Immer wieder sind Kinder in ihrer Beziehung zu engen Familienmitgliedern konfrontiert mit Demütigungen, Beschimpfungen, mangelnder Fürsorge, körperlichen Misshandlungen und anderen Formen von Gewalt. Verschmutzte Kleidung, die fehlende Jause oder ein blauer Fleck können erste Anzeichen sein, die auf Vernachlässigung oder Gewalt hindeuten. Eltern handeln in diesen Situationen meist nicht aus Überzeugung, sondern aus Überforderung und Hilflosigkeit. Häufig können Familien durch Beratung und Unterstützung einen Ausweg aus der Gewaltspirale finden. Pädagogische Fachkräfte in elementaren Bildungseinrichtungen erleben Kinder täglich über viele Stunden, sind regelmäßig mit den Eltern im Kontakt und haben Einblick in das soziale Umfeld der Familien. Dadurch wird es ihnen ermöglicht, Hinweise auf eine Gefährdung frühzeitig zu erkennen und Hilfe im Netzwerk anzubahnen.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit den Fragen, wann von einer Kindeswohlgefährdung gesprochen wird, welche Unterstützungsformen zur Verfügung stehen und wann Kontakt mit der Kinder- und Jugendhilfe aufgenommen werden sollte.

Inhalte:

- Definition Kindeswohl
- aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen im steiermärkisches Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung
- Mitteilung an die Kinder- und Jugendhilfe

Referentin: **Mag. (FH) Andrea Fürböck-Rossmann**

Code: JP23-138	
Termin:	Donnerstag, 19. Jänner 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Konfliktbegleitung im pädagogischen Alltag

Eine der herausforderndsten Situationen im pädagogischen Alltag sind Konflikte unter Kindern – vor allem wenn sie mit unseren Wertevorstellungen kollidieren.

Wie gelingt es, die Intention hinter dem Handeln des Kindes zu verstehen und sie nicht nach ihrem Verhalten zu bewerten? Welche Möglichkeit gibt es für mich als PädagogIn, Kinder in diesen Situationen zu begleiten, ohne dass ich in alte Muster verfalle, in dem ich bestrafe und Rollen von Opfer und Täter zuschreibe?

Kinder zu „sehen", die Bedürfnisse hinter den vielleicht unpassenden Strategien zu erforschen ist eine sehr bereichernde und immer wieder berührende Arbeit. Diese Erfahrungen möchte die Referentin gerne weitergeben und die Teilnehmerinnen zum mutigen und überlegtem Handeln inspirieren.

Referentin: **Mag.ª Eva HOFFMANN**

Code: JP23-316	
Termine:	Montag, 6. März 2023 (Teil 1) Montag. 27. März 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 15:30 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Privatkindergarten Verein Momo Karl-Schönherr-Gasse 6, 8042 Graz

Wie finde ich meine Rolle im Team?

Jedes Team zeichnet sich durch eine Vielfalt an Persönlichkeiten, Erfahrungen und Fähigkeiten aus. Zu einem gelingenden Berufseinstieg trägt bei, die eigene Rolle im Team der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung zu finden und diese als Ressource zu nutzen. Diese Rollenfindung braucht Zeit und kann durchaus mit besonderen Anforderungen einhergehen.
Mit Offenheit und Hintergrundwissen können BerufseinsteigerInnen sich diesen Herausforderungen stellen und ihren Teil für ein positives Miteinander im Team beisteuern. Der Dialog und die (Selbst-)Reflexion über die gemeinsame Verantwortung sind dabei wesentliche Voraussetzungen sowohl für die Weiterentwicklung als auch für die erlebte Atmosphäre in der Zusammenarbeit, die letztendlich auch für Kinder und Eltern spürbar ist.

Wir beschäftigen uns in der Fortbildung mit folgenden Fragestellungen:

- Wie kann ich dazu beitragen, meine Rolle im Team zu finden und pädagogische Qualitätsentwicklungsprozesse mitzugestalten?
- Welche Erwartungen habe ich als BerufseinsteigerIn an die Zusammenarbeit im Team?
- Wie verändert sich die Teamdynamik, wenn neue Personen hinzukommen?
- Wie kann es in der Zusammenarbeit zu Stolpersteinen kommen und welche Strategien kann ich zur Bewältigung dieser Herausforderungen anwenden?

Referentin: **Regina JAUCH, MSc**

Code: JP23-136	
Termine:	Mittwoch, 11. Jänner 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz

Code: JP23-273	
Termine:	Dienstag, 16. Mai 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz

Reflexionsgespräche

Eine gute Balance zwischen Nähe und Distanz trägt sowohl zur Bewältigung des pädagogischen Alltags als auch zur Arbeitszufriedenheit bei. Die Fähigkeit zur Reflexion ist dabei ein wichtiger Faktor, um das eigene professionelle Handeln zu hinterfragen und zu analysieren.

Beim Reflexionsgespräch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren ergibt sich die Gelegenheit, aktuelle Anliegen zu besprechen, Fragen zu pädagogischen Themen, die im Alltag auftauchen zu stellen und sich mit Menschen auszutauschen, die in der gleichen Ausgangssituation sind aber auch unterschiedliche Erfahrungen gemacht haben und darüber berichten können.
Das Lernen voneinander und miteinander durch Praxisbeispiele und Diskussionen steht hier im Fokus.

Code: JP23-137	
Referentin:	Jana Paulitsch
Termin:	Donnerstag, 12. Jänner 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-140	
Referentin:	Kristina Kampusch
Termin:	Donnerstag, 16. Februar 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-141	
Referentin:	Pamela Polzhofer
Termin:	Mittwoch, 15. März 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-142	
Referentin:	Regina Jauch, MSc
Termin:	Donnerstag, 13. April 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-143	
Referentin:	Monika Bozic, Bakk.
Termin:	Donnerstag, 11. Mai 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-144	
Referentin:	Sandra Radaschitz
Termin:	Donnerstag, 15. Juni 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Dezember
December
49.
Décembre
Diciembre
Donnerstag
Thursday
5
Jeudi
Jueves
Inhouse -
Seminare
endredi
Viernes

Beteiligung von Anfang an!

Grundlagen und Methoden zur Partizipation im pädagogischen Alltag

Wie kann es gelingen, Kinder mitreden und mitentscheiden zu lassen? Welche Rahmenbedingungen braucht es, um Beteiligung umzusetzen?

Anhand von Theorie und zahlreichen Praxisbeispielen werden die Möglichkeiten, Kinder in Entscheidungen einzubeziehen, besprochen. Wir setzen uns mit den Selbst- und Mitbestimmungsrechten der Kinder auseinander: Wird Beteiligung in der Einrichtung umgesetzt, bedeutet dies, dass für die Kinder sowohl Selbstbestimmungsrechte als auch Mitbestimmungsmöglichkeiten gegeben sind.

An diesem Fortbildungstag setzen Sie sich als Team, mit folgenden Inhalten auseinander:

- Welche Formen der Beteiligung gibt es – und was passt zu unserer Einrichtung?
- Wie lässt sich Mitbestimmung in unserer Praxis leben?
- Welche Prinzipien gilt es bei der Umsetzung zu beachten und wie lässt sich das in unserem Alltag umsetzen?

Ziel ist es, sich gemeinsam im Team mit Grundlagen zur Partizipation auseinanderzusetzen und passende Möglichkeiten der Beteiligung für die Praxis in der eigenen Einrichtung zu finden bzw. bestehende Beteiligungsmöglichkeiten zu erweitern.

Zielgruppe:	**Teams in elementaren Bildungseinrichtungen und Horten**
Referentin:	Mag.ª Katrin URAY-PREININGER, Projektleiterin beteiligung.st
Kontakt:	Interessierte Teams wenden sich bitte zur individuellen Terminvereinbarung an jasmin.auer@stmk.gv.at
Dauer:	3 Veranstaltungen zu je 4 UE in Ihrer Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung

Weinen, schreien, hauen – können Buben einfach nicht anders?

Gewaltprävention und Geschlechterrollen im Kindergarten

Es gibt verschiedene Meinungen, wenn es darum geht, welches Verhalten Kindern erlaubt oder verboten werden soll. An Buben* und Mädchen* werden unterschiedliche Erwartungen gestellt, wenn es darum geht, wer sich selbstständig anziehen muss, wer einen Rock tragen soll, mit wem wie streng gesprochen werden kann und wer weinen darf. Vor allem wenn Buben* älter werden, scheinen sie einiges von ihrer frühen Hilfsbereitschaft und Fürsorglichkeit hinter sich zu lassen. Warum eigentlich? Steckt das in ihnen drin oder leben wir ihnen dieses Verhalten vor? Was haben Geschlechtervorstellungen mit Gewalt zu tun? Wie wirken sich diese Vorstellungen auf Kinder und ihre Entwicklung aus? Kann mein Verhalten als pädagogische Fachkraft Geschlechterstereotype verstärken – auch dann, wenn ich das gar nicht will?

Wir lernen in dieser Fortbildung, verschiedene Formen der Gewalt zu unterscheiden. Wir beschäftigen uns mit Ursachen der Gewalt und stellen einen Zusammenhang mit bestehenden Gesellschaftsverhältnissen her. Dabei werden auch Strategien der Verhinderung der Gewalt behandelt. Wir erfahren, was in der elementaren Bildung wichtig ist, um Kinder davor zu schützen, von Gewalt betroffen zu sein oder selbst Gewalt auszuüben. Dabei sind Vorstellungen von Männlichkeiten wichtig, die an sozialen Beziehungen, an einem Sich-um-andere-Kümmern orientiert sind. Besonders widmen wir uns in dieser Fortbildung dem Thema Beziehung und Fürsorglichkeit bei Kindern und insbesondere bei Buben* als Beitrag zu frühkindlicher Gewaltprävention.

Zielgruppe: **pädagogische Teams in der gesamten Steiermark**

ReferentInnen: Mag.ª Elli SCAMBOR Veronika SUPPAN
Josua RUSSMANN Lisa WAGNER

Kontakt: Interessierte Teams wenden sich bitte zur individuellen Terminvereinbarung an jasmin.auer@stmk.gv.at

Schätze für das Leben heben –

Interaktionsqualität als Schlüssel für den entwicklungsförderlichen pädagogischen Alltag

Interaktionen und die Qualität der Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen erweisen sich als Schlüssel zu Wohlbefinden und sind ein Indikator für hohe Bildungsqualität. Damit Kinder sich wohlfühlen, explorieren, autonom handeln und aktiv lernen können, ist eine hohe Interaktionsqualität eine wichtige Grundlage, die gleichzeitig hohe soziale und emotionale Kompetenz des pädagogischen Fachpersonals fordert. (vgl. Becker-Stoll, Niesel und Wertfein, 2014)

Doch worauf kommt es in der sprachlichen Begleitung von Kindern an?

In diesem Inhouse-Workshop (3,5 Stunden) erfolgt gemeinsam im Team eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit folgenden Inhalten:

- Wie kann ich als Person mit meinen Handlungen für gelingende Bildungsprozesse von Kindern sorgen?
- Wie kann ich durch eine anregende Gesprächsführung die sprachlichen Kompetenzen der Kinder stärken?
- Welche Strategien kann ich anwenden, um meine Interaktionskompetenz zu erweitern?
- Wie gelingt es mir, Kinder sprachlich auch in Stresssituationen gut zu begleiten?
- Wie kann ich entwicklungsförderliche Interaktionen gestalten?
- Wie gelingt ein bedürfnisorientierter Dialog auf Augenhöhe mit den Kindern sorgen, in dem sich die Kinder wahrgenommen und wertgeschätzt fühlen?
- Welche Strategien gibt es, das Lernen der Kinder durch Sprache effektiv zu unterstützen?

Diese Fortbildung orientiert sich an den jeweiligen Rahmenbedingungen Ihrer Einrichtungen vor Ort und bietet eine gute Möglichkeit, sich im Team Zeit zu nehmen zur bewussten Auseinandersetzung mit dem eigenen sprachlichen Handeln und der Qualität der Interaktionen in Ihrer Einrichtung.

Zielgruppe: **pädagogische Teams in der gesamten Steiermark**

Interessierte Teams wenden sich bitte zur individuellen Terminvereinbarung an die zuständige Fachberatung frühe Sprachförderung:

Kontakt:
b-region1@stmk.gv.at für die Bezirke Graz und Graz-Umgebung
b-region2@stmk.gv.at für die Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz, Südoststeiermark, Voitsberg
b-region3@stmk.gv.at für die Bezirke Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld, Weiz)
b-region4@stmk.gv.at für die Bezirke Leoben, Liezen, Murau, Murtal

Haltung zeigen!

Ressourcen im Team entdecken, nutzen und sichtbar machen

Eine ressourcenorientierte Haltung des pädagogischen Fachpersonals nimmt in der aktuellen pädagogischen Diskussion eine zentrale und wichtige Rolle ein. Sie bildet das wesentliche Fundament, um die Lernfreude der Kinder zu wecken, sie in ihrem Handeln zu bestärken und Ihre Fähigkeiten und Stärken gezielt zu entdecken, nutzen und zu fördern. So wird auch der Grundstein für die Entwicklung von Resilienz gelegt.
Diese Ressourcenorientierung ist auch in den pädagogischen Grundlagendokumenten verankert. Doch wie kann diese in der Praxis umgesetzt werden bzw. wie und wo wird diese sichtbar?
Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht die Stärkung der Selbstkompetenzen aller Teammitglieder und die Reflexion, wie die individuellen Ressourcen innerhalb des Teams und auch jene der Kinder im Alltag bestmöglich eingesetzt und sichtbar gemacht werden können

Die Fortbildungsveranstaltung wird auf zwei Nachmittage aufgeteilt und umfasst folgende Inhalte:

- Pädagogische Grundlagendokumente: eine interaktive, aktuelle Auseinandersetzung mit den wesentlichen Instrumenten.
- Reflexion der eigenen Bildungsarbeit – Was sind meine Werte und wie wirken sie sich auf mein alltägliches Handeln aus?
- Unsere professionelle und ressourcenorientierte Haltung - was sind die Stärken unseres Teams?
- Unsere Qualitätsansprüche - was ist unsere gelebte Realität, und wo wollen wir hin?

Diese Inhouse-Fortbildung orientiert sich an den jeweiligen Rahmenbedingungen der Einrichtungen vor Ort und bietet eine gute Möglichkeit, sich im Team Zeit zur Auseinandersetzung mit dem eigenen pädagogischen Handeln zu nehmen und dieses sichtbar zu machen.

Zielgruppe: **pädagogische Teams in der gesamten Steiermark**

Kontakt: Interessierte Teams wenden sich bitte zur individuellen Terminvereinbarung an netzwerk-paedagogik@stmk.gv.at

Pädagogische Grenzsituationen meistern – der richtige Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern

Die Begleitung von Kindern mit herausforderndem Verhalten ist eine der anspruchsvollsten Aufgaben im pädagogischen Alltag. Herausforderndes Verhalten äußert sich primär als Botschaft des Kindes aus seinem Bedürfnis nach Zuwendung, Beachtung und Selbstständigkeit. Neben der Aneignung von spezifischem Fachwissen in der Begleitung von Kindern in emotionalen Grenzsituationen braucht es auch eine bewusste und reflexive Auseinandersetzung mit den persönlichen Lebens-und Lernerfahrungen. Eine ganzheitliche stärken- und ressourcenorientierte Grundhaltung, die die Fähigkeiten und Potentiale von Kindern in den Mittelpunkt rückt, kann selbst in schwierigen Situationen lösungsorientiert wirken.

In der Fortbildungsveranstaltung werden wir uns mit folgenden Fragestellungen beschäftigen:

- Was bedeutet „herausforderndes Verhalten bei Kindern“?
- Welchen Einfluss hat die umfassende Reflexion des eigenen erzieherischen Handelns?
- Welche Handlungsmöglichkeiten sind bedeutsam für die Begleitung von herausforderndem Verhalten?

Zielgruppe: **pädagogische Teams in der gesamten Steiermark**

Kontakt: Interessierte Teams wenden sich bitte zur individuellen Terminvereinbarung an netzwerk-paedagogik@stmk.gv.at

Pädagogische Fachberatung

Die pädagogische Fachberatung begleitet Teams bei Veränderungsprozessen im Rahmen der Qualitätsentwicklung und bietet Orientierung in herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag. Die Beratungen erfolgen dialogisch in Form von Teamgesprächen und gestalten sich lösungs- und ressourcenorientiert. Wir unterstützen das Personal von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen dabei, neue Denk- und Handlungsstrategien zu entwickeln, um beruflichen Anforderungen gerecht zu werden.

Neben den auf den vorangegangenen Seiten angeführten Inhouse-Fortbildungen für gesamte Teams, die individuell vereinbart werden können, besteht darüberhinaus die Möglichkeit, Inhouse-Fortbildungen zu nachfolgenden Themen in Anspruch zu nehmen:

- Qualitätsentwicklung/Qualität aus Kinderperspektive
- Prinzipien für Bildungsprozesse
- Planung/Dokumentation/Beobachtung
- Portfolio/Bildungs- und Lerngeschichten
- Konzeptionsentwicklung
- Digitale Bildung/Medienkompetenz
- Teamentwicklung
- Elternbildung/Bildungsnetzwerke
- Kinderrechte/Kinderschutz
- Mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit herausfordernden Zeiten begegnen
- „Werte leben, Werte bilden“

Im Anschluss an eine Inhouse- Fortbildung erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung.

Zielgruppe: **pädagogische Teams in der gesamten Steiermark**

Kontakte:

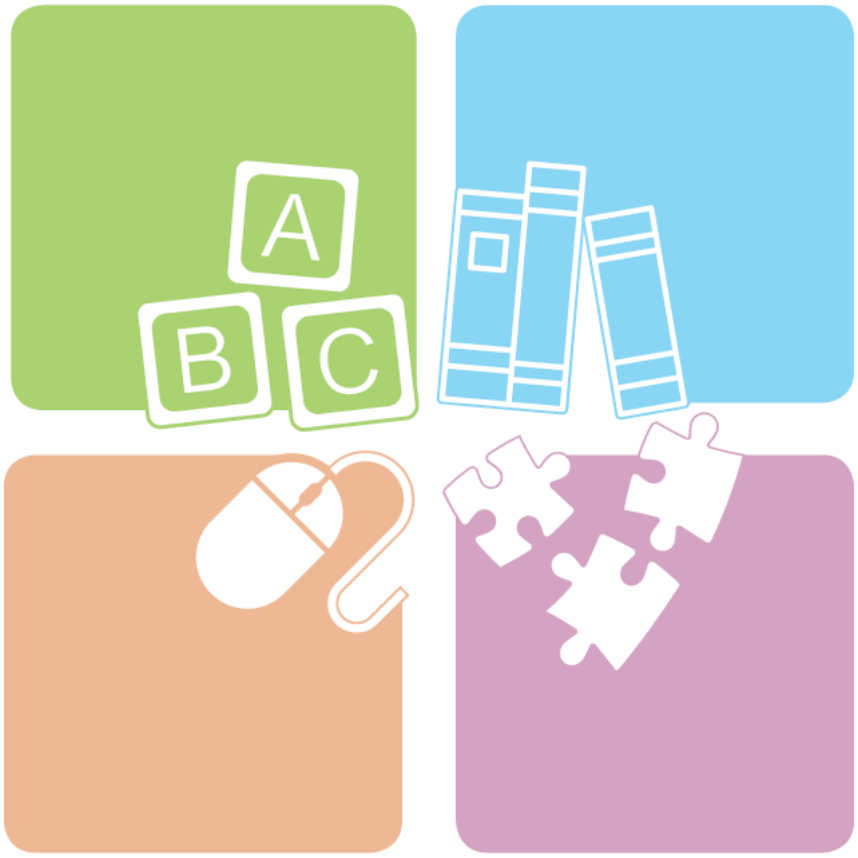
Monika BOZIC, Bakk.

Tel.: 0316/877-5490
Mobil: 0676/8666-5490
E-Mail: monika.bozic@stmk.gv.at

Regina JAUCH, MSc.

Tel.: 0316/877-3162
Mobil: 0676/8666-3162
E-Mail: regina.jauch@stmk.gv.at

Kursangebote auf der PQE-Moodle



1. Aktuelle Kurse auf Moodle - *ohne Anmeldung*

Folgende Fortbildungen sind für jede Einrichtung ohne Voranmeldung im Kursmanagementsystem (KMS) auf der Moodle Plattform freigeschalten:

1.1 Evidenzbasierte Planung (8UE)

In Kooperation mit der Karl-Franzens-Universität Graz, Lehrstuhl für Elementarpädagogik, wurde ein Kurs entwickelt, in dem Sie eine praktikable, fachlich fundierte und langfristige Orientierung für die Durchführung der „Beobachtung“ und „Planung der Bildungsarbeit“ entsprechend dem Bildungsverständnis im BildungsRahmenPlan finden. Folgende Inhalte werden durch den Kurs bearbeitet:

2. Unterstützung bei der Auswahl von geeigneten, qualitativen Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren.
3. Sie erhalten Anregungen, wie Sie Ihre Beobachtungen dokumentieren und in Ihre pädagogische Planung einfließen lassen können.
4. Erläuterung eines neu entwickelten Planungsmodells mit der Möglichkeit, die Inhalte im Sinne der Methodenfreiheit in Ihre bisherigen Planungsformate zu adaptieren.

Die intensive Auseinandersetzung mit der Thematik nimmt das Ausmaß einer ganztägigen Fortbildung in Anspruch und wird im Ausmaß von 8UE anerkannt. Idealerweise bearbeiten Sie den Kurs gemeinsam im Fachteam und geben dies bei der Beantwortung der Aufgaben an (z.B. mit einem vorangestellten "Im Team erarbeitet:").

1.2 Dolmetsch- und Übersetzungsangebote

Die Dolmetsch-Angebote (telefonisch, online oder vor Ort in Ihrem Kindergarten) finden in Kooperation mit dem „Verein ZEBRA - Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum" statt. Sie werden über Mittel der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG finanziert und sind somit für Kindergärten kostenlos verfügbar.

1.3 Online Mediathek

Der Fachbereich Pädagogische Qualitätsentwicklung verfügt über eine große Auswahl an Fachliteratur zur Sprachentwicklung und –förderung und allgemeinen pädagogischen Themen, an (mehrsprachigen) Bilderbüchern sowie an themenspezifisch zusammengestellten Bücher- und Spieleboxen. All diese Angebote stehen kostenlos zur Entlehnung bereit. In diesem Kurs wird Ihnen ein Überblick über alle Medien in der Mediathek geboten. Über praktische Suchmaschinen können Sie Bücher nach Themen oder Titel finden

2. Aktuelle Kurse auf Moodle - *mit Anmeldung*

Anmeldung über das Online - Kursmanagement System zu den jeweiligen Veranstaltungscodes, damit eine Freischaltung erfolgen kann.

Beachten Sie: Moodle Fortbildungen können jederzeit absolviert werden und sind stets **ohne Termin**.

2.1 BESK KOMPAKT / BESK-DaZ KOMPAKT **(JP23-280)** (2 UE)

Diese Fortbildung folgt in ihrem Konzept dem blended learning - hierbei werden die Vorteile von Online-Präsenz und dem E-Learning miteinander verknüpft. Konkret bedeutet das, dass der Online-Kurs terminisierten Webinaren sowie aus eigenständig bearbeitbaren Themenblöcken besteht.
Die BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT-Fortbildung auf der Moodle-Plattform **ersetzt** bisherige Fortbildungsformen rund um den BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT.
Die Schulung ist verpflichtend nur von allen LeiterInnen und gruppenführenden KindergartenpädagogInnen zu absolvieren, die zuvor noch keine Einschulung in die Beobachtungsinstrumente BESK KOMPAKT und BESK-DaZ KOMPAKT absolviert haben. Eine „Auffrischung" ist nicht zwingend erforderlich. Ebenso wird begrüßt, wenn AssistentInnen sowie KinderbetreuerInnen diese Fortbildung besuchen, es besteht dahingehend jedoch ebenfalls keine Verpflichtung

2.2 Schulungen zu Grundlagendokumenten **(JP23-281)** (15 UE)

Sie erhalten einen Einblick in die gesetzlichen Bestimmungen und in den Bildungsauftrag entsprechend der pädagogischen Grundlagendokumente.

2.3 Praxis-Kurs: Musik bewegt **(JP23-282)** (2 UE)

Wir kennen es alle: Wenn die Musik angeht, wippt unser Fuß, wir nicken mit dem Kopf oder tippen mit den Fingern auf unser Bein. Und genauso erreicht auch Musik Kinder auf einer ganz besonderen Ebene.
Schüchterne Kinder kommen aus sich heraus, bewegungsarme Kinder werden motiviert sich noch mehr zu bewegen. Ebenso können schwierige Gruppensituationen mit Musik in eine harmonische Bahn gelenkt werden.
In diesem Kurs werden Bewegungslieder vorgestellt und wie sie schnell in den Gruppenalltag integriert werden können. Tipps im Umgang mit unterschiedlichen Materialien, wie Tücher, Bälle oder dem großen Schwungtuch werden ebenso vorgestellt.

2.4 Praxis-Kurs: Entwicklungsgespräche erfolgreich meistern (JP23-283) (3 UE)

Sie möchten Entwicklungsgespräche gut vorbereiten und souverän durchführen? In diesem Praxis-Kurs lernen Sie zielführende Ansätze kennen. Nach einem Überblick zu Inhalt, Ziel, Struktur und Aufbau von Entwicklungsgesprächen beschäftigen Sie sich mit den verschiedenen Erwartungen der Eltern. Hierfür erhalten Sie Tipps, wie Sie gemeinsame Ziele mit den Eltern festlegen. Lernen Sie wirkungsvolle Methoden kennen, die Ihnen die Vorbereitung und Durchführung des professionellen Gespräches erleichtern.

2.5 Vorlesen und frühe mathematisch Bildung (JP23-284) (1 UE)

Sie suchen nach neuen Anregungen, die Sprachentwicklung der Kinder spielerisch zu fördern? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie! Erfahren Sie wichtige Grundlagen zur Bedeutung des (täglichen) Vorlesens. Anschließend sehen Sie, wie Mathematik und Sprachbildung zusammenhängen. Darauf aufbauend zeigen wir Ihnen anhand konkreter Beispiele, wie Sie das Thema spielerisch im Alltag mit den Kindern aufgreifen können.

2.6 Ich mag das nicht! Beschwerdeverfahren für Kinder (JP23-285) (1 UE)

Sie würden gerne ein Beschwerdeverfahren für Ihre Kinder einführen, wissen aber nicht genau, wie? Dieser Kurs gibt Ihnen einen prägnanten Einblick. Sie erfahren, auf welche Art und Weise Kinder ihre Beschwerden ausdrücken. Außerdem erhalten Sie konkrete Beispiele und Tipps, wie kindgerechte Beschwerdeverfahren gestaltet und umgesetzt werden können.

2.7 Herausforderung Garderobe: An- und Ausziehen in der Kinderkrippe (JP23-286) (1 UE)

Sie suchen nach Tipps, An- und Auszieh-Situationen in der **Kinderkrippe** entspannt und erfolgreich zu meistern? Erfahren Sie in diesem Kurs, welche besonderen Bedürfnisse die jungen Kinder in Garderoben-Situationen haben. Sie werfen den Blick auf zahlreiche Aspekte, die zum täglichen Chaos führen. Darauf aufbauend zeigen wir Ihnen anhand konkreter Beispiele, wie Sie die Situationen bewusst gestalten können, um mehr Ruhe für die Kinder, Ihre KollegInnen und sich selbst zu schaffen.

2.8 Praxis-Kurs: Portfolio einfach im Alltag integrieren (JP23-287) (3UE)

Sie möchten lernen, Portfolio-Arbeit gut umzusetzen? Dieser Praxis-Kurs stellt dafür die passende Basis dar. Sie wissen, was ein Portfolio auszeichnet und welche Chancen diese Dokumentations-Methode bietet. Den Mehrwert des dialogischen Portfolios haben Sie erfasst. Sie kennen die unterschiedlichen Formen des Dialogs und können diese reflektiert einsetzen. Außerdem haben Sie ganz konkrete Elemente der alltagsintegrierten Portfolio-Arbeit gesehen und können diese Methode im Alltag anwenden.

2.9 Interaktionsqualität: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung (JP23-288) (insgesamt 9UE)

Einen Einblick in verschiedene Sprachförderstrategien bietet der neue Kurs zur Interaktionsqualität auf der Moodle-Plattform: In zehn Schritten gelangt man so zur reflektierten alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. Es ist möglich, gezielt einzelne Schritte zu bearbeiten. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach erfolgreicher Absolvierung direkt über die Moodle-Plattform.

2.9.1 Interaktionsqualität: Bauen und Konstruieren (JP23-289) (insgesamt 8 UE)

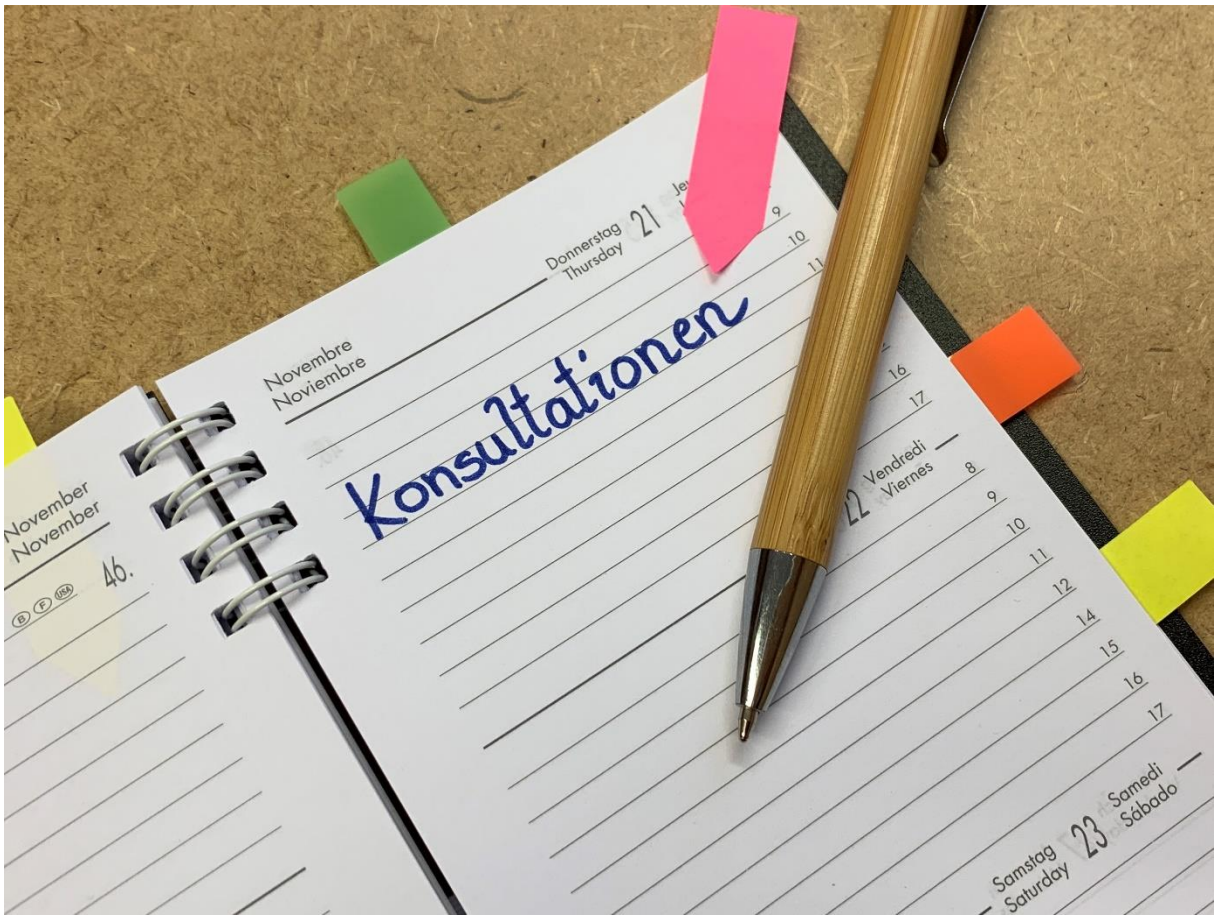
Bau- und Konstruktionsprozesse sind ein grundlegender Bestandteil des kindlichen Spiels. In diesem Kurs wird die Entwicklung des Bau- und Konstruktionsspiels in der frühen Kindheit sowie die Begleitung von zentraler Bau- und Konstruktionsprinzipien thematisiert. Angereichert wird der Kurs durch Begleitfilme, die die Reflexion der eigenen Praxis unterstützen sollen.

2.9.2 Interaktionsqualität: Musik (JP23-290) (insgesamt 8 UE)

Musik ist ein kulturelles Ausdrucksmittel für Jung und Alt. Vor allem bei jungen Kindern kann das Experimentieren mit Tönen, Klängen und Geräuschen eine große Faszination und Freude auslösen. In diesem Kurs werden die Grundlagen von Musik und Sprache erörtert, sowie didaktisch methodische Grundlagen im Kontext des Einsatzes von Musik im Kindergarten dargestellt. Herzstück ist ein entwickelter didaktischer Würfel, der die facettenreiche Planung von musikalischen Aktivitäten unterstützt.

2.9.3 Interaktionsqualität: Essenssituationen (JP23-291) (insgesamt 8 UE)

Essenssituationen in steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen können wunderbar zur sprachlichen Begleitung und Gestaltung der Interaktionsqualität zwischen dem pädagogischen Fachpersonal und den Kindern in der elementarpädagogischen Einrichtung genutzt werden. In diesem Kurs wird sowohl die Bedeutung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung speziell in Essenssituationen sowie die Gestaltung der Interaktionsqualität und organisatorische Aspekte derselben thematisiert. Angereichert wird der Kurs durch Begleitfilme und Checklisten, die die Reflexion der eigenen Praxis unterstützen sollen.


Konsultationen
Donnerstag
Thursday
21
Novembre
Noviembre
November
November
46.
Vendredi
Viernes
22
Samstag
Saturday
23
Samedi
Sábado

Wie ist das bei euch?

Voneinander lernen – vom Netzwerk profitieren

Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht
Damit, Neues zu entdecken, sondern damit,
Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen.
(Unbekannt)

Unter dem Motto „voneinander lernen-vom Netzwerk profitieren“ werden Fortbildungen angeboten, die auf kollegialer Beratung und fachlichem Dialog beruhen.
KollegInnen aus der Praxis öffnen ihre Türen um von den Erfahrungen in der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Qualität zu berichten und um Einblicke in mögliche Wege, Erkenntnisse und Erfolgsgeschichten zu geben.

Was das Wichtigste ist: Sie als TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, andere Einrichtungen kennenzulernen, sich miteinander praxisnah auszutauschen, Fragen zu stellen und neue Blickwinkel und Perspektiven zu den vielfältigen Schwerpunkten zu erhalten, ganz nach dem Motto „wie macht ihr das in eurer Einrichtung?“
Termine und Inhalte entnehmen Sie der Fortbildungsübersicht

Bitte beachten Sie:
Die Online Anmeldung zu einer Konsultation ist bis drei Wochen vor dem jeweiligen Termin möglich.

Hinweise zur Teilnahme an einer Konsultation:
Bitte bringen Sie Hausschuhe mit!
Sie erhalten nach erfolgter Konsultation eine Teilnahmebestätigung.

Voneinander lernen – vom Netzwerk profitieren

Fortbildungsveranstaltungen in steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Kindergarten St. Gallen, Oberreith

„Lass mich tun, dann kann ich sein“

- Individualisierung im Kindergartenalltag- wie ist das möglich?
- Kinder in ihren Themen und Interessen in der Praxis begleiten
- Praktische Umsetzung in der Werkstattarbeit

Code: JP23-146	
Termin:	Dienstag, 24. Jänner 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-245	
Termin:	Dienstag, 14. März 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Kindergarten und Kinderkrippe Anger

„Unser Weg zur digitalen Medienbildung“

- Von der Skepsis zur Motivation
- Erleichterung der täglichen pädagogischen Arbeit
- Ressourcenorientierter, praxisnaher Einblick in den Bildungsalltag

Code: JP23-248	
Termin:	Donnerstag, 26. Jänner 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten und Kinderkrippe Anger Gartengasse 11, 8184 Anger

Code: JP23-249	
Termin:	Mittwoch, 26. April 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten und Kinderkrippe Anger Gartengasse 11, 8184 Anger

Kindergarten und Kinderkrippe Krankenanstalten Immobilien GmbH

„Partizipation beginnt mit der Geburt“

- Wir schaffen Bildungsräume für die Entwicklung von Autonomie, Selbstbestimmung und Freiheit.
- Die Partizipation, Beteiligung und Mitbestimmung als durchdringende Prinzipien im Bildungsalltag:
- Welche Möglichkeiten ergeben sich in der täglichen Praxis, um Anliegen von Kindern zu diskutieren und gemeinsame Entscheidungen zu treffen

Code: JP23-243	
Termin:	Mittwoch, 15. Februar 2023
Uhrzeit:	15:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten und Kinderkrippe Krankenanstalten Immobilien GmbH Stiftingtalstraße 89 und 91, 8010 Graz

Kindergarten II der Stadt Hartberg

„Hilf dem Kind, es selbst zu tun!“

- Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Bildungsprozessen in der offenen Arbeit
- • Wert(e)volle vorbereitete Raumgestaltung und ihr Ordnungssystem

Code: JP23-242	
Termin:	Mittwoch, 8. März 2023
Uhrzeit:	16:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten II der Stadt Hartberg Angerstraße 10, 8230 Hartberg

Kindergarten Heidenreich

„Mit einem Mausklick in das Leben“ – Umgang mit unterschiedlichen Medien im Kindergarten

- Einblick in den praktischen Umgang mit Medien
- Möglichkeit, selbst zu erforschen
  Digitale Medien im Kindergarten – was sagt Wissenschaft und Forschung?

Code: JP23-244	
Termin:	Mittwoch, 15. März 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten Heidenreich Heidenreichring 41, 8054 Seiersberg

Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch

„Entwicklungsbegleitung in der Lernwerkstatt“

- Vielfältige und differenzierte Raumgestaltung um Begeisterung bei den Kindern zu wecken
- Intrinsisches Lernen aus der Autonomie und Selbstbestimmung
- Teamkultur als Fundament der Zusammenarbeit

Code: JP23-147	
Termin:	Mittwoch, 12. April 2023
Uhrzeit:	16:00 bis 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch Rettenberg 100, 8444 St. Andrä i.S.

Code: JP23-148	
Termin:	Mittwoch, 19. April 2023
Uhrzeit:	16:00 bis 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Gemeindekindergarten Rohrbach an der Lafnitz

„Bildungsräume in denen Kinder die Welt entdecken und erforschen“

- Konzentriertes Begleiten auf Grundlage der Interessen und Themen der Kinder
- Räume mit Werkstattcharakter – wie werden die Werte Mitbestimmung, Beteiligung und forschendes Lernen im Alltag sichtbar gemacht?
- Kindzentriertes Begleiten auf Grundlage der Interessen und Themen der Kinder

Code: JP23-246	
Termin:	Mittwoch, 19. April 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindekindergarten Rohrbach an der Lafnitz, Gemeindegasse 5, 8234 Rohrbach an der Lafnitz

Privatkindergarten Verein Momo

„Piklerpädagogik im Kindergarten“

- Grundhaltung Emmi Piklers kennenlernen und mit konkreten Beispielen in der Praxis verknüpfen
- Wohlwollende Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen als Basis
- Spiel- und Bewegungsmaterialen, die Autonomie und Selbstwirksamkeit von Kindern fördern und sie darin bestärken, nächste Entwicklungsschritte zu gehen

Code: JP23-247	
Termin:	Montag, 8. Mai 2023
Uhrzeit:	15:30 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Privatkindergarten Verein Momo Karl-Schönherr-Gasse 6, 8042 Graz

ReferentInnenverzeichnis

ADAM – SCHEUCHER Silvia, Mag.
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin; Evolutionspädagogin; Resonanz-Coach und Lernberaterin P.P.; Ka´alele Trainerin; Mitarbeiterin bei Styria Vitalis im Programm Gesunder Kindergarten.

FELGITSCH Sabine
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin für pädagogische Fachkräfte (WKO) mit Schwerpunkt Stress- und Burnout Vorbeugung, Resilienz, Persönlichkeitsentwicklung und individualpsychologische Pädagogik/Beratung

FINK Ludmilla
Kindergartenpädagogin, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung" im Amt der steiermärkischen Landesregierung

FÜRBÖCK-ROSSMANN Andrea, Mag.ª (FH)
Mitarbeiterin der A 11-Fachabteilung Soziales und Arbeit im Referat Kinder- und Jugendhilfe/Bereich Sozialarbeit Akademie für Sozialarbeit, Masterstudium Soziale Arbeit - Sozialarbeiterin

GADEKAR Kim
Kindergartenpädagogin, Motopädagogin, Tanzpädagogin, Kinderfitness-Trainerin, Personal und Aerobic Instruktor, Referentin im Bereich Bewegung Tanz und Fitness und Gesunder Rücken für Kinder

GEISSLER Claudia, Mag.ª
Kindergartenpädagogin mit mehrjähriger Praxiserfahrung; Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaft; wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Elementarpädagogik an der KFU-Graz mit den Forschungsschwerpunkten Bildungs- und Interaktionsprozesse in elementarpädagogischen Einrichtungen, Qualitätsmessung und -entwicklung in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen; Lehrbeauftragte der KPH

GREINER Birgit, Mag.ª, MA ECED
Master in Elementarpädagogik, Studium Italienisch und Kunstgeschichte (Univ. Graz, Siena) Leitung Spielzimmer 5 Sinne (www.spielzimmer-5-sinne.at) in Wien, Lehrgang der KindergruppenbetreuerIn lt. Wiener Tagesbetreuungsgesetz, Montessori-Diplomlehrgang, Kurse nach einer kreativ-pädagogischen Methode von Bruno Munari in Mailand

GRÜNWALD Bettina, MA
Pädagogische Mitarbeiterin in der Fachstelle Hazissa, Elementarpädagogin, Studium Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Sexualpädagogin, Theaterpädagogin

HACKL Melanie, MA.
Kindergartenpädagogin, Sozialpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin in eigener Praxis, Klangschalen Master, Pädagogischer Arbeitsschwerpunkt: Hochsensibilität bei Kindern und Erwachsenen

HECKE Karin, Dr.in
Diplom- und Doktorratsstudium der Biologie/Botanik, selbstständig beschäftigt am Institut für Pflanzenphysiologie, externe Lehrbeauftragte am Institut für Pflanzenwissenschaften, seit 2009 bei der ARGE KIWI

HOFMANN Eva, Mag.ª
Obfrau Verein MOMO, Montessoripädagogin, Pikler-Pädagogin, SpielRaum-Leiterin, Anerkannte Leiterin für Jeux Dramatiques

HOLZER Angelika, MA
Elementare Musik- und Tanzpädagogin (Studium am Orff-Institut, Mozarteum), Kindergartenpädagogin und Horterzieherin. Lehre u.a. an der Pädagogischen Hochschule Steiermark; Referentin zu Themen der Musik- und Tanzpädagogik, Inklusion mit Musik und Tanz, DanceAbility, Tamalpa Life Art Process. Pädagogische und künstlerische Projekte mit diversen Gruppen unterschiedlichen Alters. www.angelikaholzer.at

HOLZER-KERNBICHLER Monika, Mag.ª Dr.in
Leitung Kunst- und Architekturvermittlung Kunsthaus Graz und Neue Galerie Graz: inhaltliche Konzeption, strukturelle Planung und Teamleitung

HRUSCHKA-SEYRL Monika
Kindergarten- und Hortpädagogin, Managementausbildung für Leiterinnen, Gründerin Kre:ART KreativKunstKulturRaum Krems/NÖ, Bildungsmanagerin,, Qualitätsentwicklung und Fachberatung für diverse Kindergartenorganisationen national und international mit Schwerpunkt Reggio-Pädagogik, Obfrau Forum Reggio-Pädagogik Österreich

HUEBSER Helene, Mag.ª
Elementarpädagogin, Volkschullehrerin und Horterzieherin, Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften, ausgebildete Rainbowsgruppenleiterin, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung" im Amt der steiermärkischen Landesregierung

ILLMAYER Katrin, MHE BA
Kindergartenpädagogin mit mehrjähriger Praxiserfahrung; Master of Health Education

JAUCH REGINA, MSC.
Kindergartenpädagogin, Frühförderin, Studium Psychologie mit Vertiefung in Arbeits- und Organisationspsychologie, pädagogische Fachberaterin im Amt der steiermärkischen Landesregierung

JERAM Bettina, Mag.ª
Erwachsenenbildnerin; Pädagogin; Montessoripädagogin; Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin

KAMPUSCH Kristina, BEd
Elementarpädagogin und Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung, Studium der Elementarpädagogik, Fachberaterin Frühe Sprachförderung im Amt der steiermärkischen Landesregierung

KOBER-MURG Irmgard
Kindergartenpädagogin mit langjähriger Praxiserfahrung; ehem. Pädagogische Fachaufsicht im Amt der steiermärkischen Landesregierung; Buchautorin

KOHLFÜRST Christina, Mag.ª
Erziehungswissenschafterin, Spielpädagogin, RAINBOWS-Gruppenleiterin, Mediatorin, Familien- und Erziehungsberaterin n. §107 arbeitet seit 23 Jahren mit Trennungskindern und in der Elternberatung bei einvernehmlichen und strittigen Scheidungen

KRAINER-AUNITZ Klaudia
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, zert. Trainerin und Coach mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugendliche, Eltern, Kindergarten und Schule in eigener Praxis Bruck/Mur und Graz; Kindergartenpädagogin, Referentin in Kooperation mit Styria vitalis und GKK für „Gesunder Kindergarten" und „Gesunde Schule"; Sport- und Mentalcoach
www.krainer-aunitz.at

MAJCENOVIC Michaela, MA
Studium der Waldorfpädagogik, Gartenbaupädagogin an der FWS Graz, Initiatorin und Mitbegründerin des Gemeinschaftsgartens Z'sammen Garteln

MOSHAMMER Almut, Mag.ª
Natur- und staatlich zertifizierte Waldpädagogin, pädagogisch ausgebildete Biologin, Spielpädagogin, Naturcoach, Waldbaden-Trainerin; Naturerlebnis - Praxisprogramme, Natur-Erlebnis-Führungen und Projekt-Begleitung *www.naturpaedagogik.at*

MOSHAMMER Hiltrud, Bakk.
Biologin, Natur- und staatlich zertifizierte Waldpädagogin, Spielpädagogin, Naturcoach, Waldbaden-Trainerin; Naturerlebnis - Praxisprogramme, Natur-Erlebnis-Führungen und Projekt-Begleitung, Jahres-Natur-Projekte

MOOSHAMMER Verena, Mag.ª
Kindergartenpädagogin, Klinische- und Gesundheitspsychologin mit Spezialisierung Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie, hypno-systemische Kinder- und Jugendtherapeutin, langjährige ÜL für Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen, Tätigkeit in der IZB, Psychologin in freier Praxis, Vortragstätigkeiten

NEUPER Waltraud, Mag.ª phil.
Seit 33 Jahren Biobäuerin und -gärtnerin, seit 2008 Leiterin einer Bildungsinitiative für biodynamischen Land- und Gartenbau

OSWALD Martina, BSc.
Diätologin in der Österreichischen Gesundheitskasse

PAULITSCH Jana
Kindergartenpädagogin, Montessoripädagogin, Fachberaterin frühe Sprachförderung im Amt der steiermärkischen Landesregierung

PAYERL Tanja, BA
Elementar- und Hortpädagogin, inclusive Elementarpädagogin und Frühförderin, dipl. Lebens- und Sozialberaterin, systemische Familientherapeutin i.A.u.S., Säuglings-, Kinder und Jugendpsychotherapeutin i.A. (psychoanalytischer Ansatz), Bachelorstudium Elementarpädagogik und Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Masterstudium Inclusive Education i.A., Trainerin für Personen mit Autismus-Spektrum-Störung

PILZ Olivia, BA MA
Kindergarten- und Hortpädagogin, Bachelor und Master in Bildungswissenschaft, Grundausbildung „Themenzentrierte Interaktion“ nach Ruth Cohn, Psychotherapeutisches Propädeutikum laufend, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung

PINTER Michael, Dr. Bakk.
Leitung der Naturvermittlung: inhaltliche Konzeption, strukturelle Planung und Teamleitung, Teamleitung CoSA

PIRKER Kathrin
Kindergartenpädagogin und -leiterin, interdisziplinäre Frühförderin und Familienbegleiterin, Ausbildung in HIT – Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung, Marte Meo Colleague Trainer, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung

PLANK Susanne, Mag.ª
Studium Lehramt Biologie und Erdwissenschaften, Zusatzausbildungen in Naturpädagogik, Montessoripädagogik, Spielpädagogik, vielfältige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung für das LFI OÖ und NÖ, Arge KIWI, Naturschutz Kärnten, PH und PPH Augustinum Graz, Land Steiermark

POLZHOFER Pamela
Kindergartenpädagogin, Montessoripädagogin, Ausbildung zum systemischen Coach, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung, Ausbildung in HIT – Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung

PÖLZL Barbara
Kindergarten- und Hortpädagogin, Pädagogische Leiterin einer Einrichtung in Graz, Langjährige Erfahrungen als Krippen- und Kindergartenleitung, Montessori Pädagogin, Sensorische Integrationspädagogin, Pikler – Pädagogin i.A., SpielRaum-Leiterin nach Pikler&Hengstenberg, sowie Sensorik, Psychotherapeutisches Propädeutikum i.A.

PÖLZL-STEFANC Eva
Kindergarten- und Hortpädagogin, Masterstudium Sozialpädagogik/Elementarpädagogik, Doktorratsstudium S/E, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Elementarpädagogik an der KFU-Graz

POMBERER Eva Maria, Mag.ª
Leitung Kunst- und Kulturvermittlung Schloss Eggenberg: inhaltliche Konzeption, strukturelle Planung und Teamleitung

PRUTSCH-KALCHSCHMIED Michaela
Ergotherapeutin, Marte Meo® Therapeutin, Soziologin, Langjährige Erfahrung in der ergotherapeutischen Beratung und Behandlung von Kindern auf der Kinderklinik Graz und ab 2006 in freier Praxis, Lehrbeauftragte für Soziologie an der FH für Ergotherapie, Seminar- und Vortragstätigkeit

PUNTIGAM Josefine
Kindergartenpädagogin, 10 Jahre Leiterin, Kurleiterin für Babymassage, S.A.F.E. und B.A.S.E. Mentorin, Schlafberaterin

RACHOINIG Sigrid, Mag.ª Dr.in
Autorin, ausgebildete Schauspielerin, Sprecherin, Fachtrainerin, Yogalehrerin und Teil des Künstlerinnen-Kollektivs Neigungsgruppe Schabernack im Atelier Brutstätte in Wien. Preisträgerin des DIXI Kinderliteraturpreises

RADASCHITZ Sandra
Kindergartenpädagogin und Kinderkrippenleitung mit langjähriger Berufserfahrung, Bachelorstudium Gesundheits- und Sozialmanagement, Ausbildung in HIT – Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung, Fachberaterin Frühe Sprachförderung im Amt der steiermärkischen Landesregierung

RÜHL-KRAINER Sabine, Mag.ª
Klinische und Gesundheitspsychologin, Entwicklungs- und Schlafberaterin; Basic Bonding Kursleiterin (Methode der Emotionellen Ersten Hilfe nach T.Harms); zertf. Elternbildnerin und Kleinkindpädagogin; Psychologische Leitung des Instituts „Siebenschläfer Kinderschlaf“

RUSSMANN JOSUA
Schulassistent , Begleitung junger geflüchteter Menschen (unter anderem bei der Arbeitssuche). Mitarbeit in der Fachstelle für Burschenarbeit (Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark) als Co-Koordinator Boys‘ Day 2017 und 2018), Schwerpunkte: Sexualität, Maskulinität und Identität, Gewalt, Pornografie und digitale Lebenswelt

SATTLER Claudia
Kindergartenpädagogin; Montessori Pädagogin; Diplomierte Leiterin für Jeux Dramatiques, Jeux Intensiv und Vorstandsmitglied der ARGE Jeux Dramatiques Österreich; Leiterin für Jeux Dramatiques in Kindergärten, Schulen, den Lebenswelten Kainbach (mit Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen) und der Erwachsenenbildung

SATTLER Esther
Interkultureller Coach & Trainerin, Sprachentwicklungsexpertin, Elementar- und Hortpädagogin, Fortbildungsreferentin seit 2019, Studium der Kulturwissenschaften seit SS 2022

SATTLER Veronika
Kindergarten- und Hortpädagogin, Sonderkindergartenpädagogin, Montessoripädagogin, Diplomierte Leiterin für Jeux Dramatiques, Yogalehrerin, Vorstandsmitglied der ARGE Jeux Dramatiques Österreich, Referentin für Styria vitalis und ÖGK für „Gesunder Kindergarten“ und „Gesunde Schule“, Referentin für ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, langjährige Erfahrung als Kindergartenleitung

SCAMBOR Elli, Mag.ª
Elementarpädagogin, Soziologin, GF im Institut für Männer- und Geschlechterforschung, Erfahrung in der internationalen Forschung, Publikationen zu Men & Care. Käthe Leichter-Preis für Frauenforschung, Geschlechterforschung und Gleichstellung in der Arbeitswelt 2016. Lektorin an Universitäten und Fachhochschulen. Managing Diversity Expertin. Mitglied der GenderWerkstätte, Vorstandsmitglied des Dachverbands Männerarbeit Österreich

SEIDLER Yvonne, Dr.in
Studium Erziehungswissenschaften, TrainerInnen-, Mediations- und Supervisionsausbildung, 2003 Gründung und Geschäftsführung der Fachstelle Hazissa - Prävention sexualisierter Gewalt, Lehrbeauftragte an der Karl-Franzens-Universität Graz

SUPPAN Veronika
Soziologin am Institut für Männer- und Geschlechterforschung, Steiermark. Sie arbeitet an Projekten zum Thema Caring Masculinities, aktive Vaterschaft und Gewalt

THAMER Jasmin, Mag.ª
Unternehmensberaterin für Organisations-, Team- und Personalentwicklung, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Arbeits- und Organisationspsychologin, Mediatorin (ZivMediatG) – Konfliktmanagement Fort- & Weiterbildung

TONSERN Maximilian, BA
Kindergarten- und Hortpädagoge mit langjähriger Berufserfahrung, Studium Journalismus und PR mit Schwerpunkt Public Relations, Fachberater „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung, Koordinator der Fachberatung Frühe Sprachförderung

TREITNER Irene
Leitung Fortbildung nicht landwirtschaftlicher PädagogInnen in der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte

URAY-PREININGER Katrin, Mag.a
Mag.a Katrin Uray-Preininger, Soziologin, Pädagogin, zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Projektleiterin bei beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung www.beteiligung.st

URBAN Ursula, DSAin
Sozialarbeiterin, Schauspielerin, RAINBOWS-Gruppenleiterin und Trauerbegleiterin und Landesleiterin a.D. Langjährige Erfahrungen mit Eltern, Kindern und Jugendlichen, die von Trennung/Scheidung oder einem Todesfall betroffen sind

WAGNER Lisa
Studium russische Literatur und Global Studies mit Schwerpunkt auf Gender und Menschenrechte. Trainerin im non-formalen Bildungsbereich. Mitarbeit am Institut für Männer- und Geschlechterforschung sorgeorientierter Männlichkeit und geschlechterbasierter Gewalt

WREGG Edith
Dozentin an der MUK Universität Wien für didaktisch methodische Vermittlung und Musikvermittlung, Musikschullehrerin, Organisatorin des OFF Kremsmünster (Oboe-Fagott-Festival) und Workshops sowie Moderationen als selbständige Musikvermittlerin siehe www.eche.at

WRUMNIG Daniela, MA ECED
langjährige Praxiserfahrung in der elementarpädagogischen Praxis als Elementarpädagogin, Leitung und Ausbildnerin für MINT-Didaktik

Mediathek

Von gewissen Büchern muss man nur etwas kosten,
andere muss man verschlingen,
und einige wenige muss man kauen und verdauen.
Francis Bacon

Fachbücher stellen für viele eine gute Ergänzung zu verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen dar, um sich intensiver mit einem Inhalt auseinanderzusetzen oder sich überhaupt auf ein neues Thema vorzubereiten.
Der Umgang mit und der Einsatz von Büchern sind natürlich auch in der täglichen Bildungsarbeit selbstverständlich. Kinderbücher können hier für alle Bildungsbereiche eine gute Grundlage bieten und vor allem die Förderung von Sprache und Literacy unterstützen. Mit dem Angebot von qualitätsvollen Bilderbüchern werden die Kinder darüber hinaus auch mit ersten „Kunstwerken" vertraut.

Die Mediathek des Kinderbildungs- und -betreuungsreferates der Abteilung 6 umfasst derzeit ca. 4000 Fach- und Kinderbücher, div. CDs und DVDs. Der Bestand wird laufend durch Neueinkäufe zu den aktuellen Schwerpunkten ergänzt.

Entlehnmöglichkeiten bestehen für das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Steiermark. Die Medien können schriftlich (per Fax, Post oder E-Mail) entlehnt werden.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Dienstagnachmittag nur nach telefonischer Vereinbarung.

Die Medien können Sie direkt in der Mediathek, Pädagogische Qualitätsentwicklung, Stempfergasse 1/2. Stock, 8010 Graz, entlehnen.

Entlehndauer *sechs Wochen*

Die Entlehnungen sind grundsätzlich kostenlos.

Bei Verlust oder Beschädigung einzelner Medien wird um telefonische Kontaktaufnahme gebeten, um eine etwaige Rückerstattung zu vereinbaren.

Medienverzeichnis
Das aktuelle Medienverzeichnis ist auf der Homepage des Kinderbildungs- und -betreuungsreferats unter www.kinderbetreuung.steiermark.at abrufbar. Gerne können Sie sich auch direkt an uns wenden.

Beachten Sie auch unsere **Online-Bibliothek auf PQE – Moodle**! Hier finden Sie einen ansprechenden Überblick über alle Medien in der Mediathek geboten. Über praktische Suchmaschinen können Sie Bücher nach Themen oder Titel finden.

Ansprechpartnerin für die Entlehnung
Barbara Zechner
Tel.: 0316/877-5487
Fax: 0316/877-2136
E-Mail: mediathek@stmk.gv.at

Abteilung 6
Referat Kinderbildung und -betreuung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Pädagogische Qualitätsentwicklung
Stempfergasse 1, 8010 Graz

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung unter 0316/877 - Nebenstelle.
www.kinderbetreuung.steiermark.at

Pädagogische Qualitätsentwicklung			
Name	**Arbeitsbereich**	**Dienstsitz**	**Kontakt**
Mag.ª PARZ-KOVACIC Birgit	Bereichsleiterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3686 M 0676/8666-3686 @ birgit.parz-kovacic@stmk.gv.at
Fortbildung			
Name	**Arbeitsbereich**	**Dienstsitz**	**Kontakt**
AUER Jasmin	Organisation der Fortbildung	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4641 @ jasmin.auer@stmk.gv.at
WOJ Stefan	Organisation der Fortbildung FSF	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3682 @ stefan.woj@stmk.gv.at
ZECHNER Barbara	Mediathek	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 5487 @ barbara.zechner@stmk.gv.at
Pädagogische Fachberatung			
Name	**Arbeitsbereich**	**Dienstsitz**	**Kontakt**
BOZIC Monika, Bakk.	Pädagogische Fachberaterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 5490 M 0676/8666-5490 @ monika.bozic@stmk.gv.at
JAUCH Regina, MSc.	Pädagogische Fachberaterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3162 M 0676/8666-3162 @ regina.jauch@stmk.gv.at

Frühe Sprachförderung			
Name	**Arbeitsbereich**	**Dienstsitz**	**Kontakt**
TONSERN Maximilian, BA	Koordinator „Frühe Sprachförderung“ Pädagogischer Fachberater „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3680 M 0676/8666-3680 @ maximilian.tonsern@stmk.gv.at
EBNER Sophie	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3972 M 0676/8666-3972 @ sophie.ebner@stmk.gv.at
FINK Ludmilla	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3676 M 0676/8666-0553 @ ludmilla.fink@stmk.gv.at
HUEBSER Helene, Mag.[a]	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3636 M 0676/8666-0556 @ helene.huebser@stmk.gv.at
KAMPUSCH Kristina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2636 M 0676/8666-2636 @ kristina.kampusch@stmk.gv.at
KLIER Gudrun	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2996 M 0676/8666-2996 @ gudrun.klier@stmk.gv.at
KURZ Nicola, Bakk.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4908 M 0676/8666-0555 @ nicola.kurz@stmk.gv.at
MÜHLER Karina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4292 M 0676/8666-4292 @ karina.muehler@stmk.gv.at
PAULITSCH Jana	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3624 M 0676/8666-3624 @ jana.paulitsch@stmk.gv.at
PILZ Olivia, BA MA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 2188 M 0676/8666-2188 @ olivia.pilz@stmk.gv.at
PIRKER Kathrin	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2650 M 0676/8666-2650 @ kathrin.pirker@stmk.gv.at
PIRSTL Katinka, MA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 2186 M 0676/8666-0881 @ katinka.pirstl@stmk.gv.at

Frühe Sprachförderung			
Name	**Arbeitsbereich**	**Dienstsitz**	**Kontakt**
POLZHOFER Pamela	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3608 M 0676/8666-3608 @ pamela.polzhofer@stmk.gv.at
RADASCHITZ Sandra, BA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2468 M 0676/8666-2468 @ sandra.radaschitz@stmk.gv.at
UNTERLUGGAUER Anna, BSc MA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3853 @ anna.unterluggauer@stmk.gv.at
UNTERRAINER-STRAUß Daniela, BA MA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4245 @ daniela.unterrainer-strauss@stmk.gv.at

Impressum:
Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
Referat Kinderbildung und -betreuung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Stempfergasse 1, 8010 Graz
Tel.: 0316 877 4641
www.kinderbetreuung.steiermark.at

Coverfoto: © Dorothe auf Pixabay
verwendete Icons: © Canva